

Wolfgang Hochstein

Thematisch-systematisches Verzeichnis  
der unter dem Namen  
von Johann Adolf Hasse verbreiteten  
Instrumentalwerke

Schriftenreihe  
der Hasse-Gesellschaften  
in Hamburg-Bergedorf  
und München

---

# Hasse-Studien

Sonderreihe, Band 5

Wolfgang Hochstein

---

Thematisch-systematisches Verzeichnis  
der unter dem Namen  
von Johann Adolf Hasse verbreiteten  
Instrumentalwerke

Hasse-Gesellschaft Bergedorf e.V.  
[www.hasse-gesellschaft-bergedorf.de](http://www.hasse-gesellschaft-bergedorf.de)

Johann Adolph Hasse Gesellschaft München e.V.  
[www.hasse-gesellschaft-muenchen.de](http://www.hasse-gesellschaft-muenchen.de)

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2024 by Carus-Verlag, Stuttgart – Carus 90.022  
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. /  
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.  
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved  
2024 / Printed in Germany / [www.carus-verlag.com](http://www.carus-verlag.com)

ISBN 978-3-89948-462-5



---

## Inhalt

Einleitung . . . . .	6
Fundorte der handschriftlichen Quellen (Siglen nach RISM) . . . . .	14
Mit Abkürzung zitierte Literatur (Kataloge, Werk- und Quellenverzeichnisse). . . . .	17
Instrumenten-Abkürzungen . . . . .	18
Gruppe A: Werke für Tasteninstrumente. . . . .	19
Gruppe B: Solosonaten mit Basso continuo. . . . .	74
Gruppe C: Solfeggien . . . . .	108
Gruppe D: Duette . . . . .	129
Gruppe E: Triosonaten . . . . .	143
Gruppe F: Quartette und Sextette . . . . .	192
Gruppe G: Instrumentalkonzerte. . . . .	200
Gruppe H: Orchesterwerke. . . . .	274
Gruppe J: Bühnenmusiken und Einlagesätze . . . . .	404
Gruppe K: Ballettmusiken . . . . .	414
Numerisches Verzeichnis der erfassten Werke. . . . .	427
Ziffern-Reihen der Incipits. . . . .	438

## Einleitung

Johann Adolf Hasse war zu Lebzeiten ein in ganz Europa hochgeschätzter Komponist. Seinen Ruhm verdankte er insbesondere der Vokalmusik – hier in erster Linie den zahlreichen Werken für die Opernbühne, aber auch den Oratorien, der liturgischen Kirchenmusik und den weltlichen Kantaten. Darüber hinaus war Hasse auf dem Gebiet der Instrumentalmusik produktiv. Davon zeugen jene Orchesterwerke, die ursprünglich als Einleitungen zu Opern und anderen vokalen Gattungen geschrieben worden waren und die außerdem als autonome Instrumentalstücke genutzt wurden. Hinzu kommen Sonaten, Triosonaten und weitere kammermusikalische Formen, Instrumentalkonzerte sowie Stücke, die als Einlagesätze oder Ballette für Hasses Bühnenwerke bestimmt waren.

Ein kritisch-korrektes Verzeichnis sämtlicher Kompositionen Hasses und ihrer Quellen ist nach wie vor ein Desiderat der Forschung, zumal ältere Arbeiten wie die von Carl Mennicke, Walther Müller und Lucian Kamieński mit ihren thematischen Katalogen der Sinfonien, der Kirchenmusik und der Oratorien nicht mehr dem aktuellen Kenntnisstand entsprechen.<sup>1</sup> In neuerer Zeit sind einige Teilbereiche erschlossen worden, so die Opere serie der Jahre 1730 bis 1745 durch die vorbildliche Arbeit von Roland Dieter Schmidt-Hensel, der auch am Hasse-Artikel der neuen MGG<sup>2</sup> erheblich beigetragen hat und das Werkverzeichnis erstellt hat.<sup>2</sup> Einige Einzelstudien unter Einschluss von Quellenangaben weisen gibt es außerdem zu den Solokantaten sowie zu Soloprotetten, Oratorien und anderen kirchenmusikalischen Gattungen.<sup>3</sup>

Mit dem vorliegenden Katalog wird erstmals ein Versuch unternommen, die Gesamtheit von Hasses Instrumentalmusik zu erfassen und systematisch aufzubereiten. Neben allen anderen Gattungen seines Schaffens gibt es im Teilbereich der Instrumentalmusik eine beträchtliche Zahl von Stücken, die als Manuskript oder in gedruckter Form unter dem Namen unseres Komponisten anzutreffen sind, ohne dass ihre Authentizität sichergestellt werden kann. Unbestritten sind die orchestralen Einleitungen zu den Bühnenwerken in Opern und Oratorien; diese Werke einschließlich der eventuell mitkomponierten Zwischenstücke und Kammermusik liegen in aller Regel in Form von Autographen oder hochwertigen Abschriften vor. Darüber hinaus sind Ort, Jahr und Datum ihrer ersten Aufführung bekannt. Anders ist die Situation bei den kammermusikalischen Werken, den Instrumentalkonzerten und den Orchestersinfonien, die sich keiner Oper von Hasse zuordnen lassen, denn bei diesen Werken fehlen die genannten Echtheitskriterien: So gibt es unter den Solosonaten nur eine Komposition – die *Cantata per flauto* in B (Werknummer B.30) – im Autograph und außerdem einen Zyklus von sechs Violinsonaten, die in einer Wiener Abschrift durch eigenhändige Eintragungen des Komponisten autorisiert sind (B.7, B.8, B.17, B.18). Unter den Klavierstücken und Triosonaten, in weiteren Kammermusik-Gattungen und in Instrumentalkonzerten ist dagegen kein einziges Stück in autographischer Überlieferung nachzuweisen. Und hochrangige Abschriften – insbesondere solche mit unmittelbarem Bezug auf

<sup>1</sup> Carl Mennicke, *Hasse und die Brüder Graun als Symphoniker. Nebst Biographien und thematischen Katalogen*, Leipzig 1906. – Walther Müller, *Johann Adolf Hasse als Kirchenkomponist [...] Mit thematischem Katalog der liturgischen Kirchenmusik J. A. Hasse's*, Leipzig 1911. – Lucian Kamieński, *Die Oratorien von Johann Adolf Hasse*, Leipzig 1912.  
<sup>2</sup> Roland Dieter Schmidt-Hensel, „La musica è del Signor Hasse detto il Sassone...“. *Johann Adolf Hasses Opere serie der Jahre 1730 bis 1745. Quellen, Fassungen, Aufführungen* (2 Bde.), Göttingen 2009 (Abhandlungen zur Musikgeschichte 19); ders., Artikel „Hasse, Johann Adolf“ (Abschnitt „Werkverzeichnis“), in: MGG<sup>2</sup>, Personenteil Bd. 8, Kassel und Stuttgart 2002, Sp. 800–813.  
<sup>3</sup> Auswahl: Sven Hostrup Hansell, *Works for Solo Voice of Johann Adolph Hasse (1699–1783)*, Detroit 1968 (Detroit Studies in Music Bibliography 12); Michael Koch, *Die Oratorien Johann Adolf Hasses. Überlieferung und Struktur* (2 Bde.), Pfaffenweiler 1989 (Musikwissenschaftliche Studien 14); Berthold Over, *Per la Gloria di Dio. Solistische Kirchenmusik an den venezianischen Ospedali im 18. Jahrhundert*, Bonn 1998 (Orpheus-Schriftenreihe 91); Wolfgang Hochstein, *Verzeichnis der Litanei-Vertonungen von Johann Adolf Hasse*, in: Hasse-Studien 5, Stuttgart 2002, S. 58–77.

Hasses Wirkungsfelder – sind in allen Gattungen, die nicht in Verbindung zu Oper oder Oratorium stehen, ebenfalls eher selten.

Neben quellenkundlichen Aspekten können bestimmte formale Befunde die Echtheit einer Hasse zugeschriebenen Komposition in Frage stellen: Während in seinen Solo- und Triosonaten die aus der Suite bekannte *forma bipartita* mit zwei zu wiederholenden Teilen dominiert, ist dieser Formablauf in den für authentisch angesehenen Instrumentalkonzerten überhaupt nicht relevant – mit anderen Worten: Von einer einzigen Ausnahme abgesehen, bestehen alle Hasse'schen Flötenkonzerte aus Sätzen, die ungeachtet individueller formaler Strukturen keine Wiederholungszeichen aufweisen.<sup>4</sup> Und in seinen Sinfonien kann die *forma bipartita* lediglich im zweiten oder dritten Satz zur Anwendung kommen, während die ersten Sinfoniesätze – anders als bei der späteren Sonatenhauptsatzform – keine Wiederholungen ganzer Teile aufweisen.<sup>5</sup> Wenn Hasse etwa im tänzerischen Finalsatz einer Sinfonia die *forma bipartita* gebraucht, lässt er auf die Wiederholung des zweiten Teils gelegentlich noch eine Coda folgen.<sup>6</sup> Die Da-capo-Form, die für Arien aus Opern, Oratorien und Kantaten so außerordentlich typisch ist, spielt in Hasses als echt zu betrachtender Instrumentalmusik keine Rolle.<sup>7</sup>

Bei der Beurteilung einer ungesicherten Komposition sind stilistische Kriterien mit Vorsicht anzuwenden. Zugegebenermaßen weisen nicht wenige fragliche Werke solche Merkmale auf, die sich auch regelmäßig bei Hasse finden (z.B. synkopische Rhythmen, Orchester-Ultimo, ausstichierte Oberstimmen mit häufigen Terzparallelen sowie Trommelbässe). Allerdings gibt es bei anderen Komponisten der Zeit ebenfalls, sodass derartige Befunde kaum als ausschlaggebendes Unterscheidungskriterium dienen können.

Einige jener Stücke, die nicht von vornherein einen Anspruch einer echten Hasse-Kompositionen erheben können, wurden dennoch als Fehlzuschreibungen identifiziert. Die Gründe für solche falschen Zuweisungen sind unter anderem kann die Komponistenangabe „del Sassone“ zur Verwechslung von Hasse mit Friedrich Händel führen, denn beide waren unter diesem Beinamen bekannt, in Sammlungen und Handschriften können irrtümlich unter dem Namen eines zuvor genannten Komponisten subsumiert werden,<sup>8</sup> außerdem kann es durch Lesefehler oder eine Namensverwechslung kommen,<sup>9</sup> und nicht zuletzt können stilistische Ähnlichkeiten mit anderen Komponisten zu Verwechslungen oder Vertauschungen führen.<sup>11</sup> Abzüglich der nachgewiesenen Fehlzuschreibungen verbleiben aber noch immer viele Stücke, die als Kompositionen von Hasse bezeichnet werden, deren stichhaltigen Nachweis ihrer Authentizität zu erbringen. Sie alle – Fehlzuschreibungen wie ungesicherte Werke – sind im vorliegenden Verzeichnis ebenfalls erfasst.

<sup>4</sup> Die besagte Ausnahme bildet das Konzert G-Dur, das von Walsh als op. 6,2 gedruckt wurde (G.7): Hier folgen zwei der drei Sätze dem Modell der *forma bipartita*.

<sup>5</sup> Dies bedeutet selbstverständlich nicht, dass es innerhalb der Sätze keine motivisch-thematischen Wiederholungen gäbe.

<sup>6</sup> Man sehe dazu beispielsweise die letzten Sätze der Sinfonien zu *Asteria* (1737; H.71) oder *Alfonso* (1738; H.20). In Hasses späten Sinfonien gibt es diese Art der Schlussbildung nicht mehr.

<sup>7</sup> Nicht gemeint ist hier die mit Da-capo-Devisen verlangte Wiederholung eines Menuetts nach dem Trio.

<sup>8</sup> So enthält die Handschrift M. S. 71 aus der Bibliothek des Conservatorio di musica „S. Pietro a Majella“ in Neapel (I-Nc) eine Toccata, die aufgrund der Komponistenangabe „del Sassone“ als Werk von Hasse verzeichnet ist (A.38), während sie nach anderen Quellen aber von Händel stammen soll (Capriccio HWV 571/2).

<sup>9</sup> Das vorangehend erwähnte Manuskript aus I-Nc enthält zwei weitere Toccaten, die ebenfalls dem besagten „Sassone“ zugewiesen wurden, obwohl es sich um Werke weder von Händel noch von Hasse, sondern von Georg Muffat handelt (A.16 und A.40).

<sup>10</sup> Dies betrifft die Verwechslungen von „Harrer“ und „Hesse“ mit Hasse (H.78 und A.41).

<sup>11</sup> Damit erklären sich mehrere divergierende Zuweisungen beispielsweise an Johann Joachim Quantz, Giovanni Battista Sammartini, Carl Heinrich Graun und Baldassare Galuppi.

In diesem Zusammenhang stellt die reiche handschriftliche Überlieferung Hasse'scher Instrumentalmusik in schwedischen Bibliotheken ein besonderes Phänomen dar: Namentlich in der Musik- und theaterbibliothek Stockholm (S-Skma), aber auch in der Universitätsbibliothek Lund (S-L) und in der Universitätsbibliothek Uppsala (S-Uu) ist ein umfangreiches Repertoire an Sonaten, Flötenkonzerten und Sinfonien mit Zuschreibung an Hasse vorhanden. Teilweise handelt es sich um singular überlieferte Werke, und wenn es Konkordanzquellen gibt, lassen sich diese vielfach als Abschriften voneinander identifizieren.<sup>12</sup>

Die erste Bekanntmachung von Hasses Musik in Schweden geht anscheinend auf den Hofkapellmeister Johan Helmich Roman (1694–1758) zurück.<sup>13</sup> Dieser hatte 1735–37 eine Reise auf den Kontinent unternommen, wo er große Mengen Musik für den Bedarf der königlichen Hofkapelle kaufte und mit nach Schweden nahm. Möglicherweise hat Roman sogar in persönlicher Verbindung zu Hasse gestanden; er könnte ihn bei seiner Rückreise 1737 in Dresden aufgesucht haben und dürfte anschließend derjenige gewesen sein, der den Kontakt mit ihm aufrechterhalten hat.<sup>14</sup> Auf diese Weise konnten Werke von Hasse in den Besitz des schwedischen Hofes gelangen. Wenn wir diese Theorie annehmen, bleibt allerdings unklar, ob Hasse nur solche Werke geliefert hat, die auch anderswo bezeugt sind, oder ob er – vielleicht auf Veranlassung Romans – überdies jene Kompositionen geschrieben hat, für die es außerhalb von Schweden keine Nachweise gibt. Die innerhalb des Landes vorhandenen Abschriften lassen sich hingegen damit erklären, dass das Notenarchiv der königlichen schwedischen Hofkapelle seinerzeit auch anderen Interessenten zur Benutzung offenstand; die Musikdirektoren der Universitäten Uppsala und Lund, Hinrich Christian Engelhard [Engelhardt] (1694–1765) und Friedrich [Fredrik] Kraus (+1780), nutzten diese Möglichkeit und ließen zahlreiche Kopien für die Bedarfe ihrer eigenen Ensembles kopieren. Ebenso verfuhr Johann Christian Bach, der sich als Kopist oder als Sammler für die Musik interessierter Adressaten in Schweden betätigte. Auch Per Brant (1714–1767), der Konzertmeister des Hoforchesters, Johan Gustaf Psilander (1723–1782), ein Komponist und Musikliebhaber, und der Mäzen und Musiksammler Patrik Stenhammar (1714–1804).

Ein großer Teil der heute in der Musik- und theaterbibliothek Stockholm verwahrten Hasse-Manuskripte befindet sich im Archiv des „Uppsala Universitetsbibliothek“, einer 1766 gegründeten gelehrten und musikalischen Akademie, deren Bestehens zahlreiche öffentliche Konzerte veranstaltete. Viele dieser Abschriften lassen sich ebenfalls als Abschriften aus dem Notenarchiv der schwedischen Hofkapelle identifizieren. Die Frage nach der Herkunft vieler der in Schweden vorhandenen und Hasse zugeschriebenen Manuskripte ist die Frage nach ihrem tatsächlichen Komponisten schwer zu beantworten. Die stilistische Nähe mancher Werke zu Hasses Idiom unbestreitbar, während andere davon abweichen, etwa indem sie formale Merkmale aufweisen, die nicht seinen sonstigen kompositorischen Gepflogenheiten entsprechen.<sup>15</sup> Letzteres kann zwar kein Ausschlusskriterium sein, nährt aber trotzdem Zweifel an Hasses Urheberschaft.

<sup>12</sup> Im Zuge solcher Abschriften wurden auch Fehler weiter kolportiert. Dies zeigt sich an der Sinfonia in A (H.113), die in vier offensichtlich voneinander abhängigen schwedischen Quellen unter dem Namen von Hasse liegt (S-HÄ, S-L und zweimal in S-Skma), tatsächlich aber von Sammartini stammt.

<sup>13</sup> Siehe Eva Helenius, Artikel „Roman, Johan Helmich“, in: *MGG<sup>2</sup>*, Personenteil Bd. 14, Kassel und Stuttgart 2005, Sp. 320–325.

<sup>14</sup> Da Romans privates Archiv verloren ist, fehlen entsprechende Aufzeichnungen und Briefwechsel. In der Literatur zu Hasse und in seiner Korrespondenz taucht der Name Roman nicht auf.

<sup>15</sup> Dies gilt beispielsweise für den in Hasses Instrumentalmusik unüblichen Gebrauch der Da-capo-Form, die in den Concerti in G (G.42 und G.46) oder in den Sinfonien in Es und B (H.63 und H.125) anzutreffen ist.

Auch bei jenen Instrumentalwerken, die unter Hasses Namen in zeitgenössischen Druckausgaben erschienen sind, ist keineswegs sichergestellt, dass es sich ausnahmslos um echte Kompositionen handelt. Dies gilt nicht zuletzt für die von John Walsh in London, von Gerhard Friedrich Witvogel in Amsterdam oder von Le Clerc u.a. in Paris publizierten Serien von Sonaten, Konzerten und Sinfonien. Da sich keine Korrespondenz zwischen Hasse und einem dieser Verlage nachweisen lässt, ist davon auszugehen, dass die Zusammenstellung ihrer Ausgaben „in der Regel ohne Zutun und ohne Wissen und Einwilligung des Komponisten erfolgt sein“ dürfte.<sup>16</sup> Diese fragwürdige, in Zeiten ohne Urheberschutz aber verbreitete Praxis bestätigen verschiedene Äußerungen von Johann Joachim Quantz und Carl Philipp Emanuel Bach,<sup>17</sup> und zu derselben Erkenntnis kommt Albert Dunning mit konkreter Bezugnahme auf den Amsterdamer Verleger Witvogel;<sup>18</sup> entsprechend ordnet Dunning auch alle Hasse-Ausgaben von Witvogel als Raubdrucke ein. Das unlautere Geschäftsgebaren dieser Verlage setzt sich fort, indem sie ohne jeden Skrupel untereinander abgekupfert haben. Aus heutiger Sicht besonders befremdlich ist die Tatsache, dass gelegentlich, um ein halbes oder ganzes Dutzend voll zu machen, ein irgendwie passendes Stück in eine Ausgabe hineingenommen wurde – egal, von wem es stammte. So wissen wir inzwischen, dass die Cembalosonate in c-Moll, die John Walsh 1758 als letzte Nummer in den *Sonate per Cembalo composte dal Sig.<sup>r</sup> Giovanni Adolfo Hasse. Opera III* veröffentlichte, in Wirklichkeit eine Komposition von Baldassare Galuppi ist (H.6).<sup>19</sup> Ebenfalls mit einer „Auffüllung“ einer Ausgabe dürfte zu erklären sein, dass die sechste und letzte der *Sonate à flauto traversiere solo è basso [...] Opera prima*, 1740 von Le Clerc u.a. in Paris gedruckt, nicht von Hasse, sondern von Johann Jakob Kress bzw. Johann Helmicus Rommel stammt (B.20 und B.28), und dass das letzte der *Six concertos in six parties For a German Flute [...] Opera sexta*, die Walsh 1745 herausgebracht hat, kein Werk von Hasse, sondern vermutlich von Johann Scherer ist (G.9). Die *Six Symphonies à quatre parties [...] Par Mr. Hasse*, die um 1740 von Le Clerc, Le Devin, Le Clerc u.a. in Paris erschienen sind, stammen ebenfalls ausnahmslos nicht von Hasse, sondern von Paolo Scalabrini (H.6, H.56, H.57, H.74, H.75, H.76, H.77). Ob es sich in diesem Fall um eine pure Ignoranz des Verlegers handelt, oder ob er auf seiner Ausgabe absichtlich verwendeten Namen eines prominenten Komponisten spielen wollte, ist kaum mehr zu entscheiden.

Ein weiteres Problem bei den Serien gedruckten Instrumentalwerken liegt darin, dass damalige Verleger (und erneut ohne erkennbare Veranlassung durch den Komponisten) die Hasse-Werke mit jeweils eigenen Opuszahlen versehen haben. So sind die Opusnummern 1 und 3 in den Verlagen Witvogel, Walsh und Le Clerc bzw. Oswald überwiegend unter anderen Nummern erschienen. In den Serien von Kompositionen. Andere zeitgenössische Nummerierungen von Hasse'scher Werke gibt es nicht:

<sup>16</sup> Reinhard Wiesend, Artikel „Hasse, Johann Adolf“ (Abschnitt „Würdigung“), in: *MGG<sup>2</sup>*, Personenteil Bd. 8, Sp. 817.

<sup>17</sup> Siehe *Herrn Johann Joachim Quantzens Lebenslauf, von ihm selbst entworfen*, in: Friedrich Wilhelm Marpurg, *Historisch-Kritische Beyträge zur Aufnahme der Musik*, Bd. 1, Berlin 1754, S. 247. – Und Carl Philipp Emanuel Bach schreibt in einem Brief an den Verleger Breitkopf über Verlage in Frankreich, Holland und England, die so „klug“ seien (ironisch!), seine Stücke ohne Bezahlung nachzudrucken; vgl. *Carl Philipp Emanuel Bach. Briefe und Dokumente. Kritische Gesamtausgabe*, hg. von Ernst Suchalla (2 Bde.), Göttingen 1994, Bd. 1, S. 570.

<sup>18</sup> „Het aantal der uitgaven, waarvan het manuscript zonder medeweten van de auteur verkregen wird, is dermate groot, dat een beschouwing van deze rubriek één facet van het muziekleven in vroeger eeuwen zeker zal verhelderen.“ (Die Anzahl der Ausgaben, deren Manuskript ohne Wissen des Autors erworben wurde, ist dermaßen groß, dass eine nähere Beschäftigung damit eine besondere Facette im Musikbetrieb früherer Jahrhunderte deutlich werden lässt.) Albert Dunning, *De Muziekuitgever Gerhard Fredrik Witvogel en zijn fonds. Een bijdrage tot de geschiedenis van de Nederlandse muziekuitgeverij in de achttiende eeuw*, Utrecht 1966 (Muziekhistorische Monografieën II), Zitat S. 22.

<sup>19</sup> Der zweite Satz dieser Sonate taucht auch innerhalb der Sonata IV auf, die Walsh 1759 in den *Sonate per Cembalo composte dal Sig.<sup>r</sup> Galuppi. Opera Seconda* veröffentlicht hat. Dabei wurden sogar dieselben Druckplatten wie bei der angeblichen Hasse-Sonate verwendet.

Opera prima	Witvogel:	<i>Sei concerti, tre a due flauti traversieri e tre a flauto solo</i> , Amsterdam [ca. 1738]. <sup>20</sup>
	Walsh:	<i>Six Sonatas or Trios for two German Flutes [...] and a Bass</i> , London [1739]. <sup>21</sup>
	Le Clerc:	<i>XII. Sonate à flauto traversiere solo è basso</i> , Paris [1740]. <sup>22</sup>
Opera seconda	Witvogel:	<i>Sei sonate a tre, due flauti traversiere [...] e basso</i> , Amsterdam [ca. 1738].
	Walsh:	[6] <i>Solos for a German Flute or Violin with a Through Bass</i> , London [1740].
	Le Clerc:	<i>Sei Sonate a tré. Due Flauti traversiere [...] e Basso</i> , Paris [ca. 1741].
Opera terza	Witvogel:	<i>VI Sinfonie tre a otto [...], due a sei [...], una a otto</i> , Amsterdam [ca. 1741].
	Walsh:	<i>Twelve Concertos in six parts for a German Flute [...]</i> , London [1741].
	Oswald:	<i>Six Sonatas or Trios for two German Flutes and a [...] Bass</i> , London [1756]. <sup>23</sup>
Opera quarta	Walsh:	<i>Six Concertos for Violins, French Horns or Hoboys &amp;c. [...]</i> , London [1741].
Opera quinta	Walsh:	<i>Six Solos for a German Flute or Violin with a Through Bass</i> , London [1741].
Opera sexta	Walsh:	<i>Six Concertos in six parts for a German Flute [...]</i> , London [1745].
Opera VII	Walsh:	[6] <i>Sonate per Cembalo</i> , London [1758].

Bei den von Walsh als Opus 1 und von Witvogel sowie Le Clerc als Opus 2 gedruckten Triosonaten handelt es sich um inhaltsgleiche, aber jeweils neu gestochene Ausgaben, während die bei Oswald als Opus 3 erschienenen Triosonaten eine eigene neue Serie bilden. Sechs der zwölf Flötensonaten, die Le Clerc als Opus 1 veröffentlicht hat, finden sich zeitlich oder später in den Opera 2 bzw. 5 von Walsh, ebenso wie die Opera 1 von Witvogel und 3 von Walsh zwei weitere Instrumentalkonzerte und die Opera 3 von Witvogel und 4 von Walsh zwei gleiche Orchesterinfornen enthalten. – Offenbar hatte Witvogel geplant, als Opus 4 ein weiteres Werk von Hasse herauszubringen: eine *Sonata per il Cembalo*. Das Stück ist jedoch nirgends nachzuweisen und vermutlich nie erschienen.<sup>24</sup>

Das folgende Verzeichnis der Werke ist nach Werkgruppen und ansteigender Besetzungsgröße gegliedert:<sup>25</sup>

- A. Werke für Flöte und Streichinstrumente
- B. Solos für Flöte und Bassoon
- C. Solos für Flöte
- D. Duette für Flöte und Bassoon
- E. Quartette und Sextette
- F. Instrumentalkonzerte
- G. Orchesterwerke
- H. Bühnenmusiken und Einlegesätze
- I. Ballettmusiken
- J. Bühnenmusiken und Einlegesätze
- K. Ballettmusiken

Die Aufnahme der Solos für Flöte und Bassoon sowie der Duette in das Verzeichnis rechtfertigt sich damit, dass diese Stücke neben der vokalen Ausführung ihrer Oberstimmen auch eine rein instrumentale Wiedergabe gestatten. Außerdem werden diese Stücke in den zitierten Quellen keine Textunterlegung auf.

<sup>20</sup> Datierungen der hier genannten Witvogel-Ausgaben nach Dunning, *De Muziekuitgever Gerhard Fredrik Witvogel* (wie Anm. 18), darin Nr. 61 (Opera prima, S. 48), Nr. 62 (Opera seconda, S. 49) und Nr. 84 (Opera terza, S. 52).

<sup>21</sup> Datierungen der hier genannten Walsh-Ausgaben nach William C. Smith / Charles Humphries, *A Bibliography of the Musical Works Published by the Firm of John Walsh During the Years 1721–1766*, London 1968, darin Nr. 823 (Opera prima, S. 185), Nr. 821 (Opera seconda, S. 185), Nr. 796 (Opera terza, S. 180), Nr. 799 (Opera quarta, S. 180–181), Nr. 822 (Opera quinta, S. 185), Nr. 804 (Opera sexta, S. 181) und Nr. 805 (Opera VII, S. 185). – Auch die Datierungen der weiteren im vorliegenden Verzeichnis genannten Walsh-Ausgaben basieren auf Smith / Humphries.

<sup>22</sup> Datierungen der hier genannten Le Clerc-Ausgaben nach dem online einseharen Katalog der Bibliothèque nationale de France.

<sup>23</sup> Datierung nach dem online einseharen Katalog der British Library London. Unter den Opusnummern 1 und 2 hat Oswald Kompositionen veröffentlicht, die von Giovanni Battista Sammartini bzw. Nicolas Dôthel stammen.

<sup>24</sup> Vgl. Dunning, *De Muziekuitgever Gerhard Fredrik Witvogel* (wie Anm. 18), Nr. 86 (S. 53). Hätte es sich vielleicht um einen Nachdruck der bei Phillips in London erschienenen *Sonata per il Cembalo* (A.4) handeln sollen?

<sup>25</sup> Mehrere Stücke aus Gruppe K sind allerdings auch wieder kleiner besetzt als solche aus Gruppe H.

## Das Ordnungssystem

Innerhalb jeder Gruppe sind die Stücke alphabetisch nach Titeln und anschließend nach Tonarten geordnet (von C aus chromatisch ansteigend, Dur vor Moll). Soweit bekannt, erfolgt die Auflistung von Werken gleicher Tonart gemäß ihrer Chronologie; nachweislich echte Werke stehen vor ungesicherten bzw. zugeschriebenen. Alle Kompositionen, die ihrem Wesen nach zu einer Gruppe gehören, wurden der Reihe nach durchnummeriert (A.1, A.2, A.3 ... für die Werke für Tasteninstrumente; B.1, B.2 ... für Solosonaten mit Basso continuo etc.). Ohne Nummer sind solche Stücke geblieben, die in ihrer ursprünglichen Erscheinungsform zu einer anderen Werkgruppe gehören, die aber als Bearbeitung in geänderter Besetzung vorliegen und deshalb erneut zitiert werden. Häufigstes Beispiel hierfür sind die Cembaloarrangements (Klavierauszüge) von Opernsinfonien: Diese werden unter den Werken für Tasteninstrumente aufgeführt – ebenfalls nach Tonart und Chronologie einsortiert –, erhalten dort aber keine eigene Nummer, sondern tragen den Verweis auf die entsprechende Komposition in der Gruppe der Orchesterwerke; dort sind sie dann unter den Arrangements eingeordnet. Ebenfalls ohne eigene Nummer bleiben transponierte oder sonst wie bearbeitete Fassungen Hasse'scher Originalwerke.<sup>26</sup>

Die Wiedergabe des Werktitels richtet sich nach der überwiegenden Zahl der Quellen, gegebenenfalls aber in normalisierter Form; eventuell abweichende Gattungsbezeichnungen wie „Vocata“ statt „Sinfonia“ oder „Concerto“ statt „Sinfonia“) werden an geeigneter Stelle erwähnt. Sofern Kompositionen aus den Gruppen H, J und K zu einem Bühnenwerk, einem Oratorium oder einer Operate gehören, wird diese Bestimmung normalerweise direkt nach dem Titel genannt, einschließlich Ort und Jahr der ersten Aufführung. Abgesehen von Stücken der Gruppe A wird zu Beginn an die Besetzung aufgeschlüsselt (Abkürzungen der Instrumente siehe S. 18).

Die anschließenden Incipits sind zumeist in zwei Systemen notiert. Sie geben die Außenstimmen aller Sätze einer Komposition wieder, gelegentlich ergänzt um weitere Stimmen. In den Gruppen H, J und K sind die Incipits auch in zwei Systemen umfassen. Wenn ein Satz aus zwei oder mehreren Sätzen besteht (z.B. Menuett und Trio), werden deren Anfänge ebenso zitiert wie die abweichende Melodieführung bei Einsatz eines Soloinstruments. Da die Quellen häufig in Satzbezeichnungen, Vortragszeichen und anderer Details (bis hin zu melodischen oder rhythmischen Varianten!) nicht immer genau übereinstimmen, kann das wiedergegebene Incipit nur am Ende des Incipits steht die Taktzahl des Satzes; Angaben wie „12 + 20“ bezeichnen die Taktzahl mehrteiliger Sätze, wobei Wiederholungen durch Doppelpunkte (: ) angezeigt sind. Die Incipits – nur in einem System und ohne Taktzahl – finden sich in der Regel bei bearbeiteten oder transponierten Originalwerken sowie bei Kompositionen, über die keine Quellen vorliegen; Letzteres gilt für Stücke, die in historischen Katalogen mit diesem Titel sich heute aber nicht nachweisen lassen.

Auf die Incipits folgt das Verzeichnis der Quellen. Dabei wird gegebenenfalls nach Originalfassung und Arrangements unterschieden. Ansonsten sind die Angaben folgendermaßen gegliedert: Sofern es Nachweise des entsprechenden Werks in historischen Katalogen und neueren thematischen Verzeichnissen gibt, stehen diese am Anfang (Abkürzungen der Kataloge, Werk- und Quellenverzeichnisse siehe S. 17–18). Es folgt die Auflistung der ermittelten Handschriften. Deren Fundorte werden mit den üblichen RISM-Siglen in alphabetischer Ordnung zitiert (Verzeichnis der Siglen siehe S. 14–17), gefolgt von der Signatur und gegebenenfalls weiteren Angaben (z.B. Partitur oder Stimmenmaterial, abweichende Zuschreibung) sowie der RISM-Identifikationsnummer; mittels der Online-Eingabe dieser Nummer kann die jeweilige Quelle aufgerufen werden.<sup>27</sup>

<sup>26</sup> Zur Nummerierung der auf Originalwerke zurückgehenden Solfeggien aus Gruppe C.II siehe weiter unten (S. 12).

<sup>27</sup> Siehe <https://opac.rism.info/>.

Wenn es Druckausgaben gibt, schließen sich diese an die Aufzählung der Handschriften an. Publikationen bis ca. 1820 werden hier als „Ausgaben“ bezeichnet und ebenfalls mit RISM-Nummern identifiziert. Die Ausgaben sind überwiegend undatiert, doch lässt sich das Jahr ihrer Publikation oft aus sekundären Quellen ermitteln.<sup>28</sup> Wie seinerzeit üblich, wurden Kompositionen für mehr als zwei Instrumente nicht als Partitur, sondern in Form von Einzelstimmen gedruckt. Da die Flötensonaten in den zeitgenössischen Ausgaben auf zwei Systemen publiziert wurden (Solostimme und Generalbass), war es grundsätzlich möglich, die Sonaten auf einem Tasteninstrument zu spielen; deshalb sind einige dieser Stücke auch als Cembalowerke anzutreffen. – Die Auflistung späterer Veröffentlichungen („Neuausgaben“) erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da Publikationen Hasse'scher Musik inzwischen kaum noch zu überschauen sind.

Ein abschließender Kommentar kann den bereits erwähnten Verweis auf eine andere Werkgruppe oder Erläuterungen zu Fragen der Werkgestalt, der Überlieferung oder der Echtheit enthalten. Wenn die Echtheitsfrage im Kommentar nicht erörtert wird oder wenn überhaupt kein Kommentar folgt, wird das Werk in der dargestellten Form als authentische Komposition von Hasse betrachtet.

Aufgrund der spezifischen Überlieferungssituation bot es sich an, bei den Solfeggien Gruppe C.III von der sonstigen Zitierweise abweichendes Ordnungssystem zu wählen. Hier wird unterschieden nach Werken, die von vornherein als Solfeggien geschrieben wurden (C.I), und solchen, die auf präexistente Arien oder andere Vorlagen zurückführen lassen (C.II). C.II tragen Stücke aus Gruppe C.II eine Nummer, die sich in diesem Fall auf die Nummerierung in der gedruckten Quelle bezieht.

Im Gegensatz zum heutigen Sprachgebrauch ist die Gattungsbezeichnung „Concerto“ zu Hasses Lebzeiten ambivalent und auch bei solchen Stücken anzutreffen, die kein konzertierendes Soloinstrument aufweisen.<sup>29</sup> Dies kann bei Sinfonien und sogar Kompositionen für ein Tasteninstrument durchaus als „Concerto“ bezeichnet werden. In vorliegenden Verzeichnissen sind solche Werke selbstverständlich den ihnen entsprechenden Gruppen zugeordnet, während Gruppe G den Konzerten für ein oder zwei Soloinstrumente vorbehalten ist. Bei der Besetzung von Hasses Flötenkonzerten fällt es auf, dass die Walsh-Ausgaben op. 3 und op. 6 sowie die Witvogel-Ausgabe op. 1 mit Violen und Violoncellen besetzt sind, während die Walsh-Ausgabe op. 10 eine fremde Ergänzung enthält. Arnold Schering hat in seinem Revisionsbericht seiner Edition von Hasses Flötenkonzert op. 10 (G.79) darauf hingewiesen, dass die Walsh-Ausgabe op. 3,10 um eine fremde Ergänzung handeln könnte. Pippa Drummond schloss sich dieser Ansicht ebenso an wie Russell Lane Kauper, dessen Untersuchung sich noch näher auf die Rolle der Viola in Hasses Flötenkonzerten eingeht.<sup>32</sup> – Davon abgesehen ist in den Quellen nicht immer eindeutig ersichtlich, ob das Soloinstrument verstärkt werden soll oder nicht.

Am Ende des Bandes finden sich die numerischen Verzeichnisse zu allen Werkgruppen. Außerdem angehängt ist die Wiedergabe der Incipits aller verzeichneten Sätze in Form einer numerisch geordneten Ziffernreihe. Diese Zahlencodes sind angelehnt an das entsprechende Register bei Ingo Gronefeld.<sup>33</sup>

<sup>28</sup> Siehe die Anmerkungen 20–22.

<sup>29</sup> Vgl. den Artikel „Concerto“ bei Jean Jacques Rousseau, *Dictionnaire de musique*, Paris 1768, S. 112.

<sup>30</sup> Wenn ein Manuskript dennoch eine Viola-Stimme aufweist, kann dies ein Indiz dafür sein, dass das Exemplar von einer der Druckausgaben abgeschrieben wurde.

<sup>31</sup> In: *Instrumentalkonzerte deutscher Meister*, hg. von Arnold Schering, Leipzig 1907 (Denkmäler Deutscher Tonkunst, 1. Folge, Bd. 29/30), S. XXIV. Dieselbe Viola-Stimme ist bereits in der Witvogel-Ausgabe op.1,4 enthalten, die vermutlich kurz vor Walsh erschienen ist.

<sup>32</sup> Vgl. Pippa Drummond, *The German Concerto. Five Eighteen-Century Studies*, Oxford 1980, S. 244 und 251; Russell Lane Kauper, *The Flute Concertos of Johann Adolf Hasse*, Abschlussarbeit zum Master of Arts (mschr.), Los Angeles, University of Southern California 1974, bes. S. 65–71.

<sup>33</sup> *Die Flötenkonzerte bis 1850. Ein thematisches Verzeichnis*, Bd. 4, Tutzing 1995, ab S. 125.



Gegenüber dem dortigen Gebrauch wurde das System aber modifiziert: Die von 1 bis 7 durchnummerierten Töne basieren auf der Dur-Skala, und Alterationen sind durch ein vorangestelltes „+“ oder „-“ gekennzeichnet; bei Stücken in Moll werden demnach die erniedrigten 3., 6. und 7. Stufen durch „-“ angezeigt, nicht jedoch die erhöhte 6. oder 7. Stufe (denn diese entsprechen der Dur-Skala). Vorschlagnoten werden durch hochgestellte Ziffern angezeigt; diese werden bei der numerischen Einordnung aber nicht berücksichtigt, da der Gebrauch von Vorschlagnoten oft uneinheitlich ist. Ebenso wie eine Eingabe bei RISM online ermöglicht der Zahlencode die Identifikation von Quellen, unabhängig von ihrer Tonart und der Oktavlage der einzelnen Töne. Da RISM vielfach nur den jeweils ersten Satz einer Komposition im Notenincipit wiedergibt (und manchmal jegliches Incipit fehlt), bieten die Zahlencodes weit mehr Möglichkeiten zur Identifikation von Werken – insbesondere auch von solchen, die bisher nicht erfasst wurden oder die anonym überliefert sind.

Das vorliegende Verzeichnis basiert auf den bei RISM online und im Internet Culturale einsehbar Informationen, außerdem auf den Angaben im Katalog von Ortrun Landmann,<sup>34</sup> auf den Verzeichnissen Hasse'scher Werke in historischen und neueren Publikationen<sup>35</sup> sowie auf eigenen Recherchen. Leider haben nicht alle angeschriebenen Bibliotheken auf Bitten um Auskünfte reagiert, doch selbst wenn der zu erwartenden Erschließung weiterer Archive ist davon auszugehen, dass dieses Verzeichnis künftig um neue Quellen vermehrt werden wird. Diese Nachträge sollen dann gesammelt und zusammen mit der Richtigstellung möglicher Irrtümer in geeigneter Form publiziert werden. Ergänzungen und Korrekturen sind an folgende Anschrift erbeten:

Hasse-Gesellschaft Bergedorf e.V.  
 Johann-Adolf-Hasse-Platz 1  
 D-21029 Hamburg  
 Mail: info@hasse-gesellschaft.de bergedorf.de

Zahlreiche Ratgeber und Informationen verdanke ich ferner den Mitgliedern des Editionsbeirats der Hasse-Gesellschaft: Prof. Dr. Klaus Hofmann, Prof. Dr. Raffaele Mellace, Dr. Zenon Mojżysz, Dr. Roland Dietrich, Dr. Ingrid Schmidt-Hensel und Dr. Steffen Voss. Zu danken ist ferner den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bibliotheken, die diese Arbeit durch Auskünfte zu ihren Beständen und Bereitstellung von digitalen Kopien unterstützt haben: Frau Dr. Andrea Hartmann (Landesbibliothek der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden), Dr. Ingrid Schmidt-Hensel (Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern), Frau Dr. Marta Crippa (Biblioteca del Conservatorio di musica „G. Verdi“, Mailand), Frau Dr. Uta Schaumberg (Musikabteilung der Bayerischen Staatsbibliothek München), Dr. Cesare Corsi (Biblioteca del Conservatorio „San Carlo“, Neapel), François-Pierre Goy (Département de la Musique, Bibliothèque nationale de France), Frau Marina Demina (Musik- und teaterbiblioteket Stockholm). Ein weiterer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Newberry Library Chicago, der British Library London, der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker in Schwerin, der Library of Congress Washington, der Österreichischen Nationalbibliothek Wien, der Bibliothek der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und zahlreicher weiterer Bibliotheken. Besonders hilfreich waren die Auskünfte von Frau Dr. Eva Helenius (Stockholm) über die Hasse-Quellen in Schweden.

*Der Verfasser dankt dem Carus-Verlag und insbesondere Herrn Hans Martin Saecker für die sorgfältige Erstellung dieses Bandes.*

<sup>34</sup> *Katalog der Dresdener Hasse-Musikhandschriften. CD-ROM-Ausgabe mit Begleitband*, München 1999.

<sup>35</sup> Siehe die mit Abkürzung zitierte Literatur (Kataloge, Werk- und Quellenverzeichnisse) auf S. 17–18.

## Fundorte der handschriftlichen Quellen (Siglen nach RISM)

### A: Österreich

A-GÖ	Bedektinerstift Göttweig, Musikarchiv
A-KR	Benediktinerstift Kremsmünster, Musikarchiv
A-LA	Benediktinerstift Lambach, Musikarchiv
A-Sd	Dom-Musikarchiv Salzburg
A-Sm	Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg
A-ST	Zisterzienserstift Stams, Musikarchiv
A-Wgm	Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Archiv
A-Wn	Österreichische Nationalbibliothek Wien, Musiksammlung

### B: Belgien

B-Bc	Conservatoire royal de Bruxelles, Bibliothèque / Koninklijk Conservatorium Brussel, Bibliothek
------	--

### CDN: Kanada

CDN-Lu	Western University Canada, Music Library, London (Ontario)
--------	--

### CH: Schweiz

CH-Bu	Universitätsbibliothek Basel, Musiksammlung
CH-BE	Schweizerische Nationalbibliothek Bern
CH-CObodmer	Fondation Martin Bodmer Cologny (Genève)
CH-N	Bibliothèque publique et universitaire de Neuchâtel
CH-SAf	Benediktinerinnen-Abtei St. Andrew, Sarnen

### CZ: Tschechien

CZ-Bm	Moravské zemské muzeum, oddělení dějin hudby, Brno
CZ-Pk	Knihovna Pražské konzervatoře, knihovna a archiv, Praha
CZ-Pnm	Národní muzeum - Česká muzeum hudby, Sbírka etnohistorického oddělení, Praha

### D: Deutschland

D-ALTheth	Private Bibliothek von Bethmann Hollweg, Altenhof bei Eckernförde
D-B	Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung Singakademie zu Berlin, Notenarchiv (in D-B) Hans Eisler-Archiv Berlin St. Katharinenkirche Brandenburg an der Havel, Notenarchiv
D-BE	Wittgenstein-Berleburgsche Bibliothek, Bad Berleburg
D-BFb	Städtische Musikaliensammlung Burgsteinfurt, Steinfurt
D-BHa	Städt. Archiv Bayreuth
D-BNu	Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
D-DI	Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
D-DL	Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt, Musikabteilung
D-E	Eutiner Landesbibliothek
D-GOI	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
D-Hhg	Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt
D-Hhg	Hasse-Gesellschaft Bergedorf, Hamburg
D-Hs	Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky Hamburg, Musiksammlung
D-HAh	Händel-Haus Halle (Saale)
D-HAmi	Zweigbibliothek Musik der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)
D-HAu	Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)
D-HER	Unitätsarchiv der Evangelischen Brüder-Unität, Herrnhut
D-HR	Öttingen-Wallersteinsche Bibliothek, Harburg (Schwaben)
D-HRD	Jagdschloss Herdringen, Bibliotheca Fürstenbergiana, Arnsherg-Herdringen
D-HVh	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Bibliothek
D-Ju	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek, Jena
D-KA	Badische Landesbibliothek Karlsruhe, Musiksammlung
D-Kil	Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel

D-KNmi	Musikwissenschaftliches Institut der Universität Köln
D-LEm	Leipziger Stadtbibliothek – Musikbibliothek
D-LEu	Universitätsbibliothek Leipzig, „Bibliotheca Albertina“
D-LÜh	Stadtbibliothek Lübeck, Musikabteilung
D-Mb	Benediktinerabtei St. Bonifaz München, Bibliothek
D-Mbs	Bayerische Staatsbibliothek München
D-MElr	Max-Reger-Archiv Meiningen
D-MGmi	Hessisches Musikarchiv Marburg
D-MMm	Ev. Pfarramt St. Martin Memmingen, Bibliothek
D-MÜs	Santini-Bibliothek Münster
D-MÜu	Universitäts- und Landesbibliothek Münster
D-MZs	Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz
D-NEhz	Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein
D-Rtt	Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek Regensburg
D-RH	Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgische Musikbibliothek Rheda
D-ROu	Universitätsbibliothek Rostock, Sondersammlungen
D-RUl	Landesarchiv Thüringen – Staatsarchiv Rudolstadt
D-SPIb	Pfälzische Landesbibliothek Speyer, Musiksammlung
D-SWI	Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker-Schwarzin, Musiksammlung
D-W	Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
D-WD	Musiksammlung der Grafen von Schönborn-Waldsee, Wolfenbüttel
D-WRha	Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, Hochschularchiv
D-WRz	Klassik Stiftung Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek
D-WWW	Schloss Wolfegg, Musikarchiv der Fürsten zu Württemberg, Wolfegg-Waldsee
DK: Dänemark	
DK-Kk	Det Kongelige Bibliotek, Slotsholmen, København
DK-Sa	Det Kongelige Bibliotek, Næstved, Biblioteket
F: Frankreich	
F-AG	Archives départementales de Lot-et-Garonne, Agen
F-Pn	Bibliothèque nationale de France, Département de la Musique, Paris
GB: Großbritannien	
GB-Cu	University Library, Aberystwyth
GB-CDu	University Library, Durham
GB-DRc	The Cathedral Library, Durham
GB-En	National Library of Scotland, Edinburgh
GB-Lam	Royal Academy of Music, London, Library
GB-Mp	The British Library, London
GB-Ob	Royal College of Music, London
GB-P	Henry Watson Music Library, Manchester
	Bodleian Library, Oxford
	AK Bell Library, Perth
H: Ungarn	
H-Gk	Székesegyházi Kottatár, Győr
HR: Kroatien	
HR-CRb	Benediktinski samostan sv. Petra, Cres
HR-PORzm	Zavičajni muzej Poreštine, Poreč
I: Italien	
I-Bc	Museo internazionale e biblioteca della musica di Bologna
I-BGc	Biblioteca Civica Angelo Mai, Bergamo

Fundorte der handschriftlichen Quellen (Siglen nach RISM)

I-BGi	Biblioteca musicale Gaetano Donizetti, Bergamo
I-BRc	Biblioteca del Conservatorio di musica Luca Marenzio, Brescia
I-CAS	Archivio del Monastero di S. Rita, Cascia
I-GI	Biblioteca del Conservatorio di musica Niccolò Paganini, Genova
I-Mc	Biblioteca del Conservatorio di Musica Giuseppe Verdi, Milano
I-MC	Biblioteca dell'Abbazia di Montecassino
I-Nc	Biblioteca del Conservatorio di Musica S. Pietro a Majella, Napoli
I-PAc	Sezione musicale della Biblioteca Palatina, Parma
I-Rama	Bibliomediateca dell'Accademia nazionale di S. Cecilia, Roma
I-Rc	Biblioteca Casanatense, Roma
I-Tf	Archivio dell'Accademia filarmonica, Torino
I-Vc	Biblioteca del Conservatorio di Musica Benedetto Marcello, Venezia
I-Vire	Istituzioni di Ricovero e di Educazione, Venezia
I-Vlevi	Biblioteca della Fondazione Ugo e Olga Levi, Venezia
I-Vnm	Biblioteca Nazionale Marciana, Venezia
I-VIb	Biblioteca civica Bertoliana, Vicenza
MEX: Mexiko	
MEX-Mahn	Archivo Histórico José María Basagoiti Noriega del Colegio San Ignacio de Loyola Vizcainas, Ciudad de México
NL: Niederlande	
NL-DEta	Twickel, Huisarchief, Delden
PL: Polen	
PL-SA	Biblioteka Diecezjalna w Sandomierzu, Sandomierz
PL-Wb	Biblioteka w Bobolanum przy Kolegium Księża Jezuitów, Warszawa
PL-Wn	Biblioteka Narodowa, Warszawa
PL-Wu	Uniwersytecka, Warszawa
PL-WRu	Uniwersytecka, Wrocław
S: Schweden	
S-HÄ	Museumslängsmuseet Västernorrland, Härnösand
S-M	Musikbiblioteket, Lund
S-SM	Musikteaterbiblioteket, Stockholm
S-SK	Musikkulturens främjande, Stockholm
S-Uu	Landshövdingens biblioteket, Skara
S-Uu	Bibliotek, Carolina Rediviva, Uppsala
SI: Slowenien	
SI-Mpa	Pokrajinski arhiv, Maribor
SK: Slowakei	
SK-TR	Okresný archív Bratislava-vidiek, Svätý Jur Štátny okresný archív, Trnava
US: Vereinigte Staaten von Amerika	
US-AAu	University of Michigan, Music Library, Ann Arbor
US-AUS	University of Texas at Austin, Harry Ransom Center
US-Bh	Harvard Musical Association Library, Boston
US-BEm	Jean Gray Hargrove Music Library – University of California, Berkeley
US-Cn	The Newberry Library, Chicago
US-Cu	University of Chicago, Joseph Regenstein Library
US-CA	Harvard University, Harvard College Library, Cambridge
US-CAward	John Milton Ward, private collection, Cambridge
US-FAy	Yale University, Lewis Walpole Library, Farmington
US-NH	Yale University, Music Library, New Haven
US-NHub	Yale University, Beinecke Rare Book and Manuscript Library, New Haven

US-NYp	New York Public Library for the Performing Arts, Music Division, New York City
US-PHu	University of Pennsylvania Libraries, Van Pelt-Dietrich Library Center – Albrecht Music Library, Philadelphia
US-R	University of Rochester, Eastman School of Music
US-Wc	The Library of Congress, Music Division, Washington
US-WS	Moravian Music Foundation, Archie K. Davis Center, Winston-Salem

## Mit Abkürzung zitierte Literatur (Kataloge, Werk- und Quellenverzeichnisse)

- AugsbachQV Horst Augsbach, *Thematisch-systematisches Verzeichnis der Werke von Johann Joachim Quantz: Quantz-Werkverzeichnis (QV)*, Stuttgart 1997.
- BreitkopfC *Catalogo delle Sinfonie, che si trovano in manoscritto nella officina musica di Giovanni Gottlob Immanuel Breitkopf. Parte Ima*, Leipzig 1762 (bis 1787 erschienen fünf weitere Teile und 16 Supplemente, auch mit Werken anderer Gattungen). – Nachdruck in einem Band: *The Breitkopf Thematic Catalogue: The Six Parts and Sixteen Supplements 1762–1787*, hg. von Barry Brook, New York 1966 (auf diese Ausgabe beziehen sich die nachgestellten Seitenangaben in eckigen Klammern).
- BreitkopfV *Verzeichniß Musicalischer Werke, [...] welche in achtigen Handschriften bey Joh. Gottlob Immanuel Breitkopf [...] zu bekommen sind*, Erste Ausgabe Leipzig 1761, Zweite Ausgabe Leipzig 1764, Dritte Ausgabe Leipzig 1765.
- EsterhazyJ János Harich, *Inventare der Esterházy-Hofmusik Kapellmeisterstadt von 1740*, in: *Haydn-Jahrbuch / Haydn Yearbook* 9 (1977), S. 5–25.
- GöttweigK *Der Gottweiger Thematiche Katalog von 1830* (Hrsg.), hg. von Friedrich Gollmann, München und Salzburg 1979.
- GronefeldF Ingo Gronefeld, *Die Flötenwerke bis 1800. Ein thematisches Verzeichnis* (2 Bde.), Tutzing 1992, 1993, 1995 (hier bes. Bd. 2 [Häussler – Quantz] und [Supplement]).
- GronefeldT Ingo Gronefeld, *Flauto traverso und Flauto dolce in den Triosonaten des 18. Jahrhunderts. Ein thematisches Verzeichnis* (4 Bde.), Tutzing 2007, 2009, 2009 (hier bes. Bd. 2 [Fasch – Millingre] und Bd. 4 [Telemann – Zuckert. Anhang]).
- HansellH Philip Hansell, *Works for Solo Voice of Johann Adolph Hasse (1699–1783)*, Detroit 1968 (Detroit Studies in Music Bibliography 12).
- HenzelG *Graun-Werkverzeichnis*, Beeskow 2006.
- Hff-ErbK Lothar Hoffmann-Erbrecht, *Deutsche und italienische Klaviermusik zur Bachzeit*, Leipzig 1954 (Jenaer Beiträge zur Musikforschung 1), darin S. 137–142: Thematisches Verzeichnis der Klavierwerke J. A. Hasses.
- JenkinsS Newell Jenkins / Bathia Churgin, *Thematic catalogue of the works of Giovanni Battista Sammartini. Orchestral and vocal music*, Cambridge (Mass.) / London 1976.
- KochO-1, KochO-2 Michael Koch, *Die Oratorien Johann Adolf Hasses. Überlieferung und Struktur* (2 Bde.), Pfaffenweiler 1989 (Musikwissenschaftliche Studien 14).
- LeeB Douglas A. Lee, *Franz Benda (1709–1786). A thematic catalogue of his works*, New York 1984.
- LimburgC *I. Catalogus musicus. Enthaltend [...] Concerte [...] Trio und Duetten [...] Violin und Flaut Travers Solo. Verfertigt d. 22<sup>ten</sup> Novembris 1750*, Handschrift in der Universitäts- und Landesbibliothek Münster, ohne Signatur.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Da der Katalog aus zwei Teilen bestanden hat, wird er in der Vorlage des Schreibers Johann Martin Doemming im Plural zitiert („Catalogi musici“); diese Form wird auch von RISM verwendet. Der Katalog wurde in Hohenlimburg, der damaligen Residenz der Grafen von Bentheim-Tecklenburg, geschrieben und wird deshalb in der Fachliteratur als „Katalog Limburg“ bezeichnet.

MennickeH Carl Mennicke, *Hasse und die Brüder Graun als Symphoniker. Nebst Biographien und thematischen Katalogen*, Leipzig 1906 (Reprint Hildesheim 1977).

PaymerP Marvin E. Paymer, *Giovanni Battista Pergolesi 1710–1736. A Thematic Catalogue of the Opera Omnia*, New York 1977.

RingmacherC Christian Ulrich Ringmacher, *Catalogo de' Soli, Duetti, Trii, Quadri, Quintetti, Partite, de' Concerti e delle Sinfonie* [...], Berlin 1773 (Reprint Leipzig 1987; auf diese Ausgabe beziehen sich die nachgestellten Nummern in eckigen Klammern).

RISM <https://opac.rism.info/>

RISM A/I *Répertoire International des Sources Musicales. Einzeldrucke vor 1800, Serie A/I, Bd. 4*, Haack–Justinus, Redaktion Karlheinz Schlager, Kassel u.a. 1974. – *Répertoire International des Sources Musicales. Einzeldrucke vor 1800, Serie A/I, Bd. 12, Addenda et Corrigenda G–L*, Redaktion Ilse und Jürgen Kindermann Kassel u.a. 1992.

RISM B II *Répertoire International des Sources Musicales. Recueils imprimés XVIII<sup>e</sup> siècle Serie B II*, Redaktion François Lesure, München-Duisburg 1964.

RossiG Franco Rossi, *Catalogo tematico delle composizioni di Baldassarre Galuppi, Parte 1: Le opere strumentali*, Padua 2006.

RuhnkeT Georg Philipp Telemann: *Thematisch-systematisches Verzeichnis seiner Werke (TWV): Instrumentalwerke*, hg von Martin Ruhnke, Bd. 1, Kassel u.a. 1999.

SchmidtH-2 Roland Dieter Schmidt-Hensel, „*La musica è per Hasse, detto il Sassone...*“. *Johann Adolf Hasses Opere scritte per il Sassone 1730–1745. Opere scritte, Fassung, Aufführungen*, hier Bd. 1, Göttingen 2009 (Musikwissenschaftliche Zeitschrift für Musikgeschichte 19).

SchmidtH-MGG Roland Dieter Schmidt-Hensel, Artikel „*Hasse, Johann Adolf*“ (Abschnitt „*Werke*“), in: *MGG<sup>2</sup>, Personenteil Bd. 1*, Kassel und Stuttgart 2002, S. 13.

SelfridgeM Alfridge-Field, *The Music of Benedetto and Alessandro Marcello*. *General Catalogue*, Oxford 1978.

SonsfeldtC Desiderius von Freyherrn Von SonsFeldt *Musicalisches Cathallogium* (1. Hälfte 17. Jh.), in: *Deutsches musikgeschichtliches Archiv Kassel. Katalog der Film- und Tonbandaufnahme. Die Musikalien der Bibliotheca Fürstenbergiana zu Herdringen*, zusätzlich zusammengestellt und bearbeitet von Jürgen Kindermann, Bd. IV / Heft 20–21, Kassel 1988.

WrasbourgC *La musique instrumentale du Collegium Wilhelmitanum de Caen (ca. 1742–1783)*, hg. von Eugene K. Wolf, Paris 2008 (Publications de la Société française de musicologie II/19).

Instrumenten-Abkürzungen

bc	basso continuo (Generalbass)	ob	oboe (Oboe)
cemb	cembalo (Cembalo)	pf	pianoforte (Klavier)
chal	chalumeau (Chalumeau)	timp	timpani (Pauken)
cor	corno (Horn)	tr	tromba (Trompete)
cor ingl	corno inglese (Englischhorn)	vl	violino (Violine)
fag	fagotto (Fagott)	vla	viola (Viola, Bratsche)
fl	flauto (Flöte)	vlc	violoncello (Violoncello)
mand	mandolino (Mandoline)		

## Gruppe A: Werke für Tasteninstrumente

### Zur Quellenlage

In einer zeitgenössischen Druckausgabe wurden sechs Cembalosonaten veröffentlicht:

— *Sonate per Cembalo composte dal Sig.<sup>r</sup> Giovanni Adolfo Hasse. Opera VII.*, London: John Walsh [1758].

Enthalten sind die Sonaten in B (A.47), G (A.29), B (A.48), Es (A.17a), d (A15) und c (A.6). Das letztgenannte Stück stammt allerdings nicht von Hasse, sondern von Baldassare Galuppi; es wurde offenbar mit in den Band genommen, um das halbe Dutzend voll zu machen.

Als echt zu betrachten sind drei kurze Einzelstücke, die 1761 bzw. 1765 von Breitkopf gedruckt wurden: *Vivace in e* (A.20), *Minuetto in F* (A.22) und *Polonaise in B* (A.45). In dem Leipziger Verlag stand Hasse seit Mitte der 1750er Jahre nachweislich in Verbindung. Auch an der Echtheit der von Phillips in London gedruckten *Sonata in C* (A.1) dürfte trotz anderweitiger Zuschreibungen nur wenig Zweifel bestehen.

Der überwiegende Teil der Werke wurde in handschriftlicher Form verbreitet. Dazu gehören auch jene vier Cembalosonaten, die der Komponist nach dem Befehl mehrerer Quellen bei seinem Besuch 1750 in Paris der „Real Delfin in Francia“ – der späteren französischen Thronfolgerin verheirateten sächsischen Prinzessin Maria Josepha gewidmet hat. Es handelt sich um die Sonaten in F (A.24), G (A.31), A (A.43) und A (A.44). Diese werden in einer in D-Bsa vorhandenen Sammelhandschrift überliefert (SA 4462) und sind außerdem enthalten in Handschriften mit anderen Sonaten, die in Leipzig (Mus.ms. 967), D-DI (Mus.2477-T-3) und I-BGc (Fondo Petroni) bewahrt werden. Ein weiteres Stück ist in D-B eine Sonata in C eingebunden. In dieser Handschrift und eine ungewöhnliche Satzfolge auffällt (A.3; Nr. 2 in Mus.ms. 967).

Katalogisiert durch das Ufficio Ricerca Fondi Musicali (URFM) gab es im Archiv der Biblioteca in Cascia (I-CAS) unter der Signatur Petroni N.4 eine Handschrift mit vier Sonaten bzw. Suiten für Cembalo und der Zuweisung an Hasse. Die Incipits der Stücke sind bekannt, wohl aber ihre Tonarten: A-Dur, F-Dur, d-Moll, e-Moll, E-Dur, G-Dur, f-Moll. Nach Auskunft der Priorin des Klosters vom 17. April 2008 ist das Manuskript nicht mehr zu ermitteln; vermutlich ist es einem Brand im Jahr 1950 zum Opfer gefallen. Da es unter den nachfolgend aufgelisteten Werken in Originalkompositionen in E-Dur, f-Moll und fis-Moll gibt, wiegt der Verdacht nicht so schwerer.

### A.1 Aria in C

HANDSCHRIFT:

US-PHu in: Rare Book Collection Folio M1.A11 .H6 v. 12 (olim: faC7.H7777.A837c v.12), S. 34 („Aria del Sig.<sup>r</sup> Hasse“). – RISM ID no.: 132667.

**Kommentar:**

Es ließen sich keine Konkordanzen ermitteln, sodass ungeklärt bleiben muss, ob das Stück tatsächlich von Hasse stammt und ob es vielleicht eine Bearbeitung aus einem seiner Vokalwerke darstellt.

**Sinfonia in C**

[1.] Allegro

[2.] Andante

[3.] Allegro ma non presto

**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zu den Opern *Clemenza di Tito* [Tito Vespasiano] und *Viriate* (1738 bzw. 1739; → 2).

**Sinfonia in C**

[1.] Allegro

[2.] Allegro

[3.] Allegro

**Kommentar**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Ipermestra* (zweite H.3).

**Sinfonia in C**

[1.] Allegro e con spirito

[2.] Andantino

[3.] Allegro di molto



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Il trionfo di Clelia* (1762; → H.4).

**Sinfonia in C**

[1.] Allegro e con spirito



[2.] Andante



[3.] Allegro assai



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Rodolfo ed Ersina* (1765; → H.5).

**Sinfonia in c**

Adagio



Allegro molto



Sinfonia in C Cembalo-Arrangement der Introduziona zum Oratorium *I pellegrini al sepolcro* (1772; → H.8).

**Sinfonia in c**

[1.] Allegro e con spirito



[2.] Piuttosto lento



[3.] Allegro molto



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zum Oratorium *S Elena al Calvario* (zweite Fassung 1772; → H.8).

## A.2 Sonata in C

[1.]

:41: + :64: + 6

[2.] *Allegro assai*

:37: + :76:

KATALOGNACHWEIS:  
Hoff-ErbK A13.

HANDSCHRIFTEN:

D-B in: Mus. ms. 9640, Nr. 1. – RISM ID no.: 452020558.

A-Wgm VII 14525 (Q 13132), Nr. 1. – RISM ID no.: de

I-BRc Fondo Pasini 32d (Kopie vor 1797) – RISM ID no.: 00331

## A.3 Sonata in C

[1.] *Allegro*

:46: + :66:

:16: + :31:

[3.] *Menuet*

:16: + :32:

*Trio*

:8: + :8: / Menuet da capo

[4.] *Polonoise*

:8: + :18:

KATALOGNACHWEIS:  
Hoff-ErbK A 16.

HANDSCHRIFTEN:

- D-B in: Mus. ms. 9640, Nr. 2. Dem ersten Teil des Menuetts fehlt der letzte Takt; als fünfter Satz angehängt ist eine zweite Polonaise (siehe Kommentar). – RISM ID no.: 452020559.
- D-BHa Gö – Musikalien, Nr. 148 (als Werk von „Goltberg“ [Johann Gottlieb Goldberg?]). – RISM ID no.: 1001131962.
- GB-Lbl in: Add. 32075, f. 1r–6r (ohne das Trio im dritten Satz). RISM ID no.: 806042043.
- US-Wc M23.H392 (ohne das Trio im dritten Satz). – RISM ID no.: 118727.

**Kommentar:**

In der Berliner Quelle Mus. ms. 9640 ist an die Sonate noch eine Polonaise in F angehängt.

**Polonoise 2.do**



Dieses Stück geht zurück auf den Mittelsatz von Hesses Sinfonie (zu D) *Abbandonata* (Hubertusburg 1742; → H 78), dort in G-Dur stehend, mit Orchester besetzt sowie mit einem viertaktigen Anhang, der den Finalsatz überleitet. Derselbe Satz, ebenfalls in G, findet sich in leicht bearbeiteter Form ohne Komponistenangabe im *Notenbüchlein der Anna Magdalena Bach*; vgl. *Die Anna Magdalena Bach* P 225, S. 82 (RISM ID no.: 467022529). – Diese zweite Polonaise in F ist in der Grundtonart der Sonate und fehlt in den Abschriften aus D-BHa, GB-Lbl, US-Wc; zu erwarten wäre es ungewöhnlich, eine Sonate mit zwei gleichartigen Tanzsätzen zu beenden. Demnach gehört dieser Satz mit Sicherheit nicht ursprünglich zu der Sonate in F, sondern als einzige der sieben enthaltenen Kompositionen von einer anderen Hand herbeigefügt. Obwohl die Überlieferungssituation des Stückes recht unklar ist, ist seiner Zuweisung an „Goltberg“ in D-BHa), dürfte die Authentizität der Sonate nicht zu zweifeln sein.

**A.4 Sonata in C**



**[2.] Minuetto**



KATALOGNACHWEIS:

- RossiG A.1.1.12 (als Werk von Baldassare Galuppi; nur erster Satz)



[3.] Presto



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein vierhändiges Klavierarrangement der Triosonate in C (Ausgabe Walsh op. 1,2; → E.5).

### A.5 Sonata in C

Allegro



HANDSCHRIFT:

I-VIb in: GONZ.453.1 („Sonata del Sig.<sup>r</sup> M.<sup>o</sup> Hasse Nauman di ... sone“). - RISM ID no.: 850730932.

NEUAUSGABE (als Werk von Hasse):

in: *Musiche per gli organi della Serenissima. Antologia di Composizioni Organistiche inedite o rare del '700 veneziano*, Ed. 2, hg. von Maurizio Marcella, Padua 2019, S. 137-138.

**Kommentar:**

Fehlzuschreibung: Das Stück stammt von Johann Gottlieb Naumann, der in der Handschrift I-VIb als einer der beiden Komponisten genannt wird. Es handelt sich um eine Bearbeitung des ersten Satzes der Sinfonia zu Naumanns Oper *Solimano* (vgl. RISM, ID no. 88866 und weitere Nachweise).

### A.6 Sonata in c

[1.] Adagio



[2.] Allegro



[3.] Adagio





**KATALOGNACHWEISE:**

- BreitkopfV Erste Ausgabe (1761), S. 36 (Identifikation unsicher).  
 BreitkopfC Parte IV, 1763, S. 5 [119] (als Werk von Galuppi).  
 Hoff-ErbK A6 (als Werk von Hasse).  
 RossiG A.1.2.02 (als Werk von Galuppi) und A.1.2.01 (nur zweiter Satz, ebenfalls als Werk von Galuppi).

**HANDSCHRIFTEN (als Werk von Galuppi; Auswahl):**

- D-B in: Mus.ms. 6998, Nr. 9. – RISM ID no.: 452017312.  
 I-MC in: 3-A-10j. – RISM ID no.: 852022389.

**AUSGABE (als Werk von Hasse):**

- in: *Sonate per Cembalo composte dal Sig.<sup>r</sup> Giovanni Adolfo Hasse*, Opera II, London: Walsh [1758], Nr. 6, S. 28–33. – RISM A/I: H 507, ID no.: 9026491.

**AUSGABE (als Werk von Galuppi):**

- in: *Sonate per Cembalo composte dal Sig.<sup>r</sup> Baldassare Galuppi* [Opera Seconda], London: Walsh [1759], nur zweiter Satz in Sonata Nr. 4, S. 21–23. – RISM A/I: G 299, ID no.: 99001

**NEUAUSGABE:**

- Johann Hasse: & Allegro, in: *Old German Composers for the Clavecin / Pianoforte*, hg. von Ernst Pauer, London: Augener & Co. [1885], Nr. 10, S. 56–59, 3 und 4 in bearbeiteter Fassung).  
 Hasse. *Sonaten für Cembalo (Klavier)*, hg. von Wolfgang Hochstein, Nr. 6, S. 42–48.

**NEUAUSGABE (als Werk von Galuppi; Auswahl):**

- in: *Baldassare Galuppi. Quattro sonate per pianoforte o clavicembalo*, hg. von Giuseppe Cioli, Mailand 1952 (nur zweiter Satz, als Nr. 3, S. 12–15).  
 Galuppi. *Dodici sonate per cembalo*, hg. von Iris Caruana, Padua 1974 (nur Sätze 1 und 4, als Nr. 11, S. 62–65).

**Kommentar:**

Fehlzuschreibung an Hasse in der Walsh-Ausgabe von 1758 und allen darauf basierenden Quellen. Es handelt sich um eine Komposition von Baldassare Galuppi; weitere Quellen bei RossiG (siehe unter den Katalognachweisen).

## A.7 Andante in D

**Andante**

The image shows the beginning of a musical score for 'Andante in D'. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The treble staff starts with a quarter note G4, followed by a quarter note A4, and then a quarter note B4. The bass staff starts with a quarter rest, followed by a quarter note G3, and then a quarter note F#3. There are various musical notations including a triplet of eighth notes in the bass staff and a trill (tr) in the treble staff. The piece ends with a double bar line and the time signature ':10: + :20:'.

**HANDSCHRIFTEN:**

- D-MZs in: Hs II 374 (als anonymes Werk, nach C transponiert). – RISM ID no. 1001041174.
- PL-WRu in: 60873 Muz. (als anonymes Werk). – RISM ID no.: 301002121.
- US-NH in: Ma.21.Y11.A29 (LM 4704), f. 36 („Affectuose Mr. Kellery“, mit erheblichen Varianten). – RISM ID no.: 104933.
- US-PHu in: Rare Book Collection Folio M1.A11.H6 v. 12, S. 64–65 (als Werk von Hasse). – RISM ID no.: 132692.
- US-PHu in: Ms. Codex 14, S. 65–66 (als Werk von Hasse). – RISM ID no.: 36101.

**Kommentar:**

Mit der Komponistenangabe in US-NH könnte Johann Christian Allner oder Fortunato Chelleri gemeint sein. Hasses Autorschaft ist ungewiss.

## Concerto in D

[1.] **Allegro**

The image shows the first movement of a concerto in D, marked 'Allegro'. It consists of three staves. The top staff is in treble clef with a common time signature. The middle staff is in bass clef with a common time signature. The bottom staff is in treble clef with a 3/8 time signature. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests.

[2.] **Andante**

The image shows the second movement of a concerto in D, marked 'Andante'. It consists of two staves. The top staff is in treble clef with a common time signature. The bottom staff is in bass clef with a common time signature. The music is slower and features sustained chords and simple melodic lines.

[3.] **Allegro**

The image shows the third movement of a concerto in D, marked 'Allegro'. It consists of one staff in treble clef with a 3/8 time signature. The music is fast and features a rhythmic pattern of eighth notes.

**Kommentar**

Das ist ein Arrangement für Orgel oder Cembalo des Flötenkonzerts in D (Händel op. 3,2; → G.5).

## Concerto in D

[1.] **Allegro**

The image shows the first movement of a concerto in D, marked 'Allegro'. It consists of one staff in treble clef with a common time signature. The music features a rhythmic pattern of eighth notes.

[2.] **Adagio**

The image shows the second movement of a concerto in D, marked 'Adagio'. It consists of one staff in treble clef with a 3/8 time signature. The music is slower and features sustained chords and simple melodic lines.

[3.] **Allegro**

The image shows the third movement of a concerto in D, marked 'Allegro'. It consists of one staff in treble clef with a 3/8 time signature. The music is fast and features a rhythmic pattern of eighth notes.

**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Arrangement für Orgel oder Cembalo des Flötenkonzerts in D (Ausgabe Walsh op. 3,6; → G.6).

**A.8 Elefanten-Marsch in D**



**HANDSCHRIFT:**

D-ALTBethmannhollweg

in: Mus.ms. S 1, f. 31v–32r („Elefanten March. Dell Sig.<sup>r</sup> Hasse“). – RISM ID no.: 452511831.

**Kommentar:**

Da die Bibliothek auf Anfragen nicht reagiert hat, kann das Incipit nur in der von RISM mitgeteilten Form wiedergegeben werden. Hasses Autorschaft ist unwahrscheinlich.

**A.9 Marcia („Elefanten-Marsch“) in D**



**HANDSCHRIFT:**

D-HER Mus.ms. S 1, f. 27 (64), datiert 1777, S. 56–57 („Elefanten-Marsch“). – RISM ID no.: 220015565.

D-HER Mus.ms. S 1, f. 23v–24v („Marche d. opera“). – RISM ID no.: 220015642.

D-LEM Mus.ms. S 1, f. 8.28, S. 92–93 („Marchio nell Opera Solimann“). – RISM ID no.: 225003979.

In allen genannten Quellen ist das Stück anonym überliefert. Die nachträglich vorgenommene Zuweisung an Hasse hängt vermutlich damit zusammen, dass im Exemplar D-LEM auf die Oper *Solimano* Bezug genommen wird; dabei geschah die Zuschreibung vermutlich deshalb, weil im Anschluss an den Marsch tatsächlich eine Arie aus Hasses *Solimano* folgt („Unite a lupi andranno le pecorelle“, Klavierauszug). Der Marsch allerdings ist in Hasses *Solimano*-Vertonung nicht nachweisbar. Die Hasse-Zuschreibung beim Exemplar D-B dürfte in Angleichung an D-LEM erfolgt sein sowie wegen der Ähnlichkeit mit dem ebenfalls als „Elefanten-Marsch“ bezeichneten Stück, das in D-ALTBethmannhollweg vorhanden und dort als Werk von Hasse bezeichnet ist – jedoch ebenfalls ohne Beleg für dessen Autorschaft (→ A.8). Im Übrigen deckt sich das Incipit mit dem Beginn eines anonym überlieferten, unvollständig erhaltenen Konzerts in D-WRha (AW B 1678c; RISM ID no.: 250006372). – Hasses Autorschaft ist unwahrscheinlich.



### Marcia in D



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des Marsches aus der Oper *Artaserse* (1730/40; → J.15).

### Marcia in D



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des Marsches, den Hasse in seiner Oper *Gerone, tiranno di Siracusa* (1727) erstmals verwendet und in *Cleofide* (1731) sowie in *Didone abbandonata* (1743) erneut eingesetzt hat (→ J.4).

### Marcia in D



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des Marsches aus der Oper *Artemisia* (1754; → J.11).

### Marcia in D



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des Marsches aus der Oper *Ezio* (zweite Version) (1734; → J.12).

### Marcia in D



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des Marsches aus der Festa teatrale *Alcide al bivio* (1760; → J.14).

### Menuett in D



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des zweiten Satzes aus der Sinfonia zur Sere-nata *Marc'Antonio e Cleopatra* (1725; → H.11).

### Menuett in D



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des letzten Satzes aus dem Flötenkonzert in (Ausgabe Walsh op. 3,8; → G.28), hier nach D transponiert.

### Menuett in D



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des zweiten Satzes aus der Sinfonia zur Oper *Cajo Fabricio* (1732; → H.16).

### A.10 Polonaise in D



in: Mus.ms 220 („del S. Hasse / Polonoise“). – RISM ID no.: 450003149.

**Kommentar:**

Hasses Autorschaft ist ungesichert.

### Sinfonia in D

[1.] **Allegro assai**



[Poco lento]



[2.] Allegro assai



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Artaserse* (erste Vertonung 1730/1740; → H.13).

**Sinfonia in D**

[1.] Allegro assai



[2.] Andante



[3.] Minuetto



Presto



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Cleofide* (1731; → H.15).

**Sinfonia in D**

[1.] Presto



[2.] Allegro assai



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Cajo Fabricio* (zweite Fassung 1734; → H.18).

## Sinfonia in D

[1.] Allegro di molto



[2.] Allegretto



[3.] Allegro assai



### Kommentar:

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zu den Opern *Alessandro nell'Indie* und *Senocrita* (1736 bzw. 1737; → H.19).

## Sinfonia in D

[1.] Allegro assai



[2.] Andante



[3.] Allegrissimo



Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Alfonso* (1738; H.20).

## Sinfonia in D

[1.] Allegro



[2.] Andante di molto



[3.] Allegrissimo



### Kommentar:

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Lucio Papirio* [*Lucio Papirio Dittatore*] (1742; → H.22).

## Sinfonia in D

[1.] **Allegrissimo**



[2.] **Alla Polacca**



[3.] **Allegro**



### **Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Didone abbandonata* (1742/43; → H.23).

## Sinfonia in D

[1.] **Allegrissimo**



[2.] **Andantino**



[3.] **Allegro di molto**



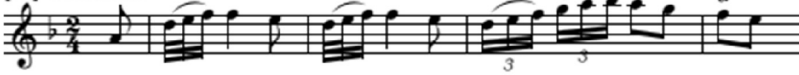
Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Antigono* (1744; → H.24).

## Sinfonia in D

[1.] **Allegro**



[2.] **Andante**



[3.] **Presto**



### **Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zu den Opern *Ipermestra* (erste Fassung 1744) und *Semiramide riconosciuta* (zweite Fassung 1747; → H.25).

### Sinfonia in D

[1.] Allegro



[2.] Andantino



[3.] Allegro



#### Kommentar:

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Attilio Regolo* (1750; → H.28).

### Sinfonia in D

[1.] Allegro di molto



[2.] Andantino



#### Kommentar:

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Adriano in Siria* (1752; → H.29).

### Sinfonia in D

[1.] Allegro di molto



[3.] Allegro



#### Kommentar:

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zu den Opern *Ezio* (zweite Vertonung 1755) und *Artaserse* (zweite Vertonung 1760; → H.30).

### Sinfonia in D

[1.] Largo



Allegro con spirito



[2.] Allegro



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *L'Olimpiade* (1756; → H.31).

### Sinfonia in D

[1.] Allegro con spirito



[2.] Andantino



[3.] Molto allegro



Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Nitteti* (1758; → H.32).

### Sinfonia in D

[1.] Largo



Allegro spiritoso



[2.] Andantino



[3.] Allegro



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Demofonte* (zweite Vertonung 1758; → H.33).

### Sinfonia in D

[1.] **Maestoso**



**Allegro di molto e con spirito**



[2.] **Un poco lento**



[3.] **Allegro assai**



**Kommentar:**

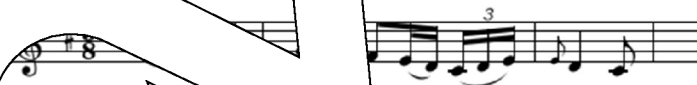
Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Festa teatrale *Alcide al bivio* (1760; → H.34).

### Sinfonia in D

[1.] **Allegro e**



**lento**



[3.] **Allegro e**



Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Festa teatrale *Egeria* (1764; → H.35).

### Sinfonia in D

[1.] **Molto allegro e staccato**



[2.] **Un poco andante**





[3.] Allegro e staccato



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Festa teatrale *Partenope*, Parte I (1767; → H.37).

### A.11 Sinfonia in D



HANDSCHRIEBEN in ND VI 36v–40r („Sinfonia del Sig: Hasse“). – RISM ID no.: 250139

**Kommentar:**

Fehlzuschreibung an D-Hs. Es handelt sich um die Cembalo-Bearbeitung einer Sinfonia für Orchester, die trotz einzelner Zuschreibungen an Giovanni Battista [Sam]Martini und Giovanni Battista Lampugnani mit einiger Sicherheit von Andrea Bernasconi stammt. RISM ID nos. 240003133 ([Sam]Martini) und 451507549 (Lampugnani) sowie 450012001223, 450016585 und 700002076 (Bernasconi). Auch BreitkopfC weist das Werk Bernasconi zu (Parte I, 1762, S. 3).

### Sonata in D



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des vierten Satzes aus der Triosonate in D (Ausgabe Walsh op. 1,6; → E.15).



**Kommentar:**

Weitere Quellen lassen sich nicht nachweisen, sodass ungeklärt bleiben muss, ob es sich tatsächlich um ein Werk von Hasse handelt.

**A.14 Fuga in d**

Moderato

**HANDSCHRIFT:**

I-Vnm It IV 1189 (10992) („Fuga per Organo“). – RISM ID no.: deest.

**NEUAUSGABE:**

*Fuga del Sig. Gio: Adolfo Hasse detto il Sassone*, in: *Musiche per gli organi della Cattedrale di Venezia. Antologia di Composizioni organistiche inedite o rare del '700*, Venezia, veneziano, Bd. 2, hg. von Maurizio Machella, Padua 2019, S. 140–142.

**Kommentar:**

Trotz der singulären Überlieferung ist Hasse's Autorschaft keineswegs auszuschließen.

**A.15 Sonata in d**

[1.] Allegro

**KATALOGNACHWEISE:**

BreitkopfV Erste Ausgabe (1761), S. 36 (Identifikation unsicher).  
Hoff-ErbK A5.

**HANDSCHRIFTEN:**

D-Mb Mus. Hs. 142. – RISM ID no.: 455029017.  
I-Mc Nosedà L.23.20. – RISM ID no.: deest.  
I-MC 3-A-10a, f. 1r–4r. – RISM ID no.: 852022380.

AUSGABE:

in: *Sonate per Cembalo composte dal Sig.<sup>r</sup> Giovanni Adolfo Hasse. Opera VII*, London: Walsh [1758], Nr. 5, S. 24–27. – RISM A/I: H 2307, ID no.: 990026491.

NEUAUSGABEN:

in: *Les Maîtres du Clavecin. Clavier-Musik aus alter Zeit*, hg. von Louis Köhler, Vol. I, Ecole Allemande, Braunschweig [1873] (Collection Litolf 396), S. 176–179. Es handelt sich um eine bearbeitete Fassung, ebenfalls abgedruckt in Heft 6 derselben Reihe (= Cahier 6, S. 2–5).

in: *Pitman's Gigue Album*, hg. von Arthur Henry Brown, London: Pitman [1880], S. 12–13 (nur dritter Satz). Es handelt sich um eine bearbeitete Fassung.

in: *Alte Claviermusik in chronologischer Folge*, hg. von Ernst Pauer, Heft 4, Leipzig [ca. 1910], S. 12–15. Es handelt sich um eine bearbeitete Fassung.

in: *Classic sonatas for piano*, hg. von Leo Podolsky, New York 1945, S. 20–24. Es handelt sich um eine bearbeitete Fassung.

in: *Johann Adolph Hasse. Zwei Sonaten für Cembalo oder andere Tasteninstrumente*, hg. von Hugo Ruf, Lörrach 1955 (Ars musicae et studium), S. 6–9.

in: *Deux sonates classiques*, hg. von Marcel Combre, Paris 1961 (Editions de concorde), S. 2–5.

in: *Johann Adolph Hasse. Sechs Sonaten für Cembalo (Klavier)*, hg. von Wolfgang Hofer, Stuttgart 1988, Nr. 5, S. 37–41.

in: *Quattro trascrizioni per flauto solo*, hg. von Carlo Follenzi (Padova) 2017 (nur freie Bearbeitung dieser Sonate für Flöte solo).

Sonata in d



um ein Cembalo-Arrangement des zweiten Satzes aus der Violinsonate D-Dur

A.16 Toccata in d



HANDSCHRIFT:

I-Nc in: M. S. 71, f. 10r–11r („*Questa è del Maestro del Sassone*“). – RISM ID no.: deest.

**Kommentar:**

Fehlzuschreibung an Hasse in I-Nc. Es handelt sich um die Toccata I aus dem *Apparatus musico-organisticus* von Georg Muffat (Erstdruck 1690).

## Sinfonia (Introduzione) in Es

Un poco lento



Allegro



### Kommentar:

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Einleitung zum Oratorium *S Elena al Calvario* (erste Fassung 1746; → H.62).

## A.17a Sonata in Es (1. Version)

[1.] Allegro



[2.] Adagio



[3.] Minu



KATALOGNA WEIS  
 BreitkopfV e Ausgabe (1761), S. 36 (Identifikation unsicher).  
 BreitkopfC e IV (1763), S. 5 [119].

### HANDSCHRIFTEN:

- B-Bc Litt. V, No. 14.273 („Solo für Clavier“). – RISM ID no.: deest.  
 D-B in: Mus. ms. 30304, f. 11r–15r. – RISM ID no.: 455034701.  
 D-B in: Mus. ms. 30382 (19a), f. 90r–94r. – RISM ID no.: 455038338.  
 D-B in: Mus. ms. 9640, Nr. 7, f. 45–51. – RISM ID no.: 452020564.  
 D-D1 Mus.2477-T-3, Nr. 4 (S. 19–28). – RISM ID no.: 270000435.  
 D-Hhg in: Hg 300, f. 6r–10v (Kopie 1739; Sammeltitel „Toccate“). – RISM ID no.: 452011480.  
 GB-Lbl in: Add. 32072, f. 73r–76r. – RISM ID no.: 806042019.  
 GB-Lbl in: Add. 31637, f. 22r–26r. – RISM ID no.: 806046466.  
 HR-CRb in: I/3 (nur dritter Satz). – RISM ID no.: 500500452.  
 I-Bc in: MS.MART.2.5 [= DD.55], f. 10r–13r. – RISM ID no.: 850619921.  
 I-BRc Fondo Pasini 32b (Kopie vor 1797). – RISM ID no.: 850033102.

- I-Mc Nosedá L.23.23. – RISM ID no.: deest.  
I-Pac in: Sanv.D.29/I-II (nur erster Satz, als „Toccata“ bezeichnet). – RISM ID no.: 850766393.  
I-Rama in: A-Ms-417. – RISM ID no.: deest.  
S-Skma in: P-R, S. 46–53. – RISM ID no.: 190024044.

AUSGABE:

in: *Sonate per Cembalo composte dal Sig.<sup>r</sup> Giovanni Adolfo Hasse. Opera VII*, London: Walsh [1758], Nr. 4, S. 16–23. – RISM A/I: H 2307, ID no.: 990026491.

NEUAUSGABEN:

- in: *The Merry Musicians: a collection of [...] pieces for the pianoforte, selected from [...] composers of the 17<sup>th</sup> & 18<sup>th</sup> centuries*, hg. und bearb. von Ernst Pauer, London: Augener (ca. 1881/83); nur dritter Satz, S. 28–29 (= Zwei Menckens, Nr. II). – Die Ausgabe erschien um 1883/84 unter dem Titel *Die lustigen Herren bei Senff* in Leipzig (spätere Ausgabe bei Simrock in Berlin).  
*Johann Adolph Hasse. Sonate Es-Dur für Cembalo*, hg. von Rudolf Steglich, Wolfenbüttel 1936 (Deutsche Klaviermusik des 18. Jahrhunderts, Bd. 1).  
in: *Johann Adolph Hasse. Sechs Sonaten für Cembalo (Klavier)*, hg. von Wolfgang Hoepffner, Stuttgart 1988, Nr. 4, S. 29–36.  
*Johann Adolph Hasse. Sonata in E flat major*, hg. von Alejandro García-Franks, Frankfurt/M. 2008.

A.17b Sonate in Es (2. Version)

[1.] Allegro

:28: + :34:  
:22: + :28:  
:37: + :53:

HANDSCHRIFTEN:

- D-Lem Becker III.11.46c (zusammen mit einer Fassung für Laute). – RISM ID no.: 200043875.  
D-Lem in: Becker III.8.65, S. 25–32. – RISM ID no.: 200043877.

**Kommentar:**

Gegenüber der 1. Version (→ A.17a) ist der mittlere Satz neu, und in den Ecksätzen gibt es kleinere Varianten; zu diesen gehören auch die Kürzungen im Kopfsatz.



nicht mehr dazu: Auf f. 86r oben steht der Marsch in D aus Hesses Oper *Cleofide* (→ J.4), gefolgt von einem anonymen Menuett in D und einem ebenfalls anonymen Stück in C und  $\frac{3}{8}$ -Takt.

### Sinfonia in E

[1.] Allegro - Adagio



[2.] Allegretto



[3.] Allegro assai



#### Kommentar:

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *L'ero cinese* (1725; → H.67).

### [Sonata in E]

[1.] Spiritoso e staccato



[2.] Allegro



[4.] Presto



HINWEIS:  
H. 15.

#### Kommentar:

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement, bestehend aus dem ersten Satz der Sinfonia zu *Marc'Antonio e Cleopatra* (1725; → H.11) und den drei Sätzen der Sinfonia zu *Alessandro nell'Indie* und *Senocrita* (1736 bzw. 1737; → H.19), alles von D nach E transponiert.

### Sonata in e

Allegro





**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des vierten Satzes aus der Triosonate in e (Ausgabe Walsh op. 1,1; → E.29).

**A.20 Vivace in e**



**HANDSCHRIFT:**

D-Hs in: M B/2732 (als Werk von Wilhelm Friedemann Bach). – RISM ID no.: 450050115.

**AUSGABE:**

*Vivace* [da Sign. G. A. H.], in: *Raccolta delle migliore Sinfonie di piu celesti Concertatori* [...], accomodate all'Clavicembalo – *Raccolta I*, Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1861, S. 7–8 (im Anschluss an die als Sinfonia III gezählte Einleitung zu Hasse's Oper *L'eroe cinese*). – RISM B II: S. 298.

**Kommentar:**

Die *Raccolta I* ist in zwei leicht unterschiedlichen Druckabzügen erschienen; beide sind in D-B vorhanden (Signatur 55 Depos SA 179 und DMS 2149). In der erstgenannten Version lautet der Titel des Stückes lediglich „Vivace“, in der anderen ist der abgekürzte Name des Komponisten „Giovanni Adolfo Hasse“ angefügt. Dass es sich dabei um „Giovanni Adolfo Hasse“ handeln muss, wird durch die Tatsache bestätigt, dass diese italienische Namensform in demselben Band auch bei *L'eroe cinese* und *Ciro riconosciuto* verwendet wird („dal Sign. Gio. Adolfo Hasse, detto il Sassone“). – Die Zuschreibung an Wilhelm Friedemann Bach in der Ausgabe von Peter Wollny (vgl. *Wilhelm Friedemann Bach. Thematisch-systematisches Verzeichnis der Werke* (Bärenreiter), bearb. von Peter Wollny, Stuttgart 2012, YA 45, Nr. 19) ist zwar durch keine weitere Quelle gesichert, erscheint aber plausibel.

**A.21 Aria in F**



**HANDSCHRIFT:**

US-PHu in: Rare Book Collection Folio M1.A11 .H6 v. 12, S. 49 („Air by M<sup>r</sup> Hasse“). – RISM ID no.: 132682.

**Kommentar:**

Es ließen sich keine Konkordanzen ermitteln, sodass ungeklärt bleiben muss, ob das Stück tatsächlich von Hasse stammt und ob es vielleicht eine Bearbeitung aus einem seiner Vokalwerke darstellt.

## Concerto in F

[1.] Allegro



[2.] Adagio ma non troppo



[3.] Allegro



[4.] Minuet



### Kommentar:

Es handelt sich um ein Arrangement für Orgel oder Cembalo des Flötenkonzerts in F (Ausgabe Walsh op. 3,8; → G.28).

## Marsch in F



### Kommentar:

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des Marsches aus der Oper *Lucio Papirio* (1743).

## A.22 Minuetto in F

Minuetto



Minuetto 2 [Trio]



Minuetto 1 Da capo

### HANDSCHRIFT:

D-Hs in: M B/2735 (Drittes Menuett in Heft 2, f. 15r, als anonymes Werk). – RISM ID no.: 450026413.

**AUSGABE:**

*Minuetto 1. di I. A. H.*, in: *Raccolta delle migliore Sinfonie di piu celebri Compositori di nostro tempo, accomodate all'Clavicembalo. Raccolta III*, Leipzig: Breitkopf 1761, in Nr. 5, S. 8 (im Anschluss an eine Sinfonia von Johann Gottlieb Graun). – RISM B II: S. 298.

**Kommentar:**

Die Abkürzung des Komponistennamens in der *Raccolta III* ist als „Johann Adolf Hasse“ zu verstehen. Weitere Belege für dessen Autorschaft gibt es zwar nicht; die Authentizität erscheint aber plausibel.

**A.23 Polonaise in F**



**NEUAUSGABE:**

*Leopold Mozart's Notenbuch, seinem Sohne Wolfgang Amadeus zu seinen sechs ersten Namenstag (1762) geschenkt*, hg. von Hermann Abert, Leipzig 1922, S. 32.

**Kommentar:**

Die Authentizität des „Polonaise di Mo. Hassen“ überschriebenen Stückes ist nicht gesichert.

**„Recordare Jesu“ in f**



*A Collection of 100 Pieces [...] arranged for the Pianoforte*, hg. von Ernst Pauer, London: Augener & Co. [1879], Nr. 75, S. 116–118.

**Kommentar:**

Es handelt sich um eine Arie aus Hasses Requiem in C (Dresden 1763), hier in einer Bearbeitung für Klavier. Obwohl im vorliegenden Verzeichnis normalerweise keine Cembalobearbeitungen Hasse'scher Arien angeführt werden, schien es angebracht, das vorliegende Stück deshalb zu erwähnen, weil es in einer Sammlung von Klavierstücken veröffentlicht wurde.

### Sinfonia in F

[1.] Allegro assai



[2.] Allegro assai



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Siroe, re di Persia* (erste Vertonung 1733; → H.84), hier von G nach F transponiert.

### Sinfonia (Concerto) in F

[1.] Allegro



[2.] Andante



[3.] Allegro e con sp



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Arrangement für Orgel oder Cembalo der Sinfonia zu den Opern *La Tempesta* (1735 bzw. 1737; → H.71).

### Sinfonia in F

[1.] Presto



[2.] Lento



[2.] Allegro



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Leucippo* ( Fassungen 1747 und 1751; → H.72).

## A.24 Sonata in F

[1.] Allegro

[2.] Andantino

[3.] Allegro

### KATALOGNACHWEISE:

BreitkopfV Erste Ausgabe (1761), S. 36  
 BreitkopfC Parte IV (1761), S. 5 [119].  
 Hoff-ErbK Allg. Saml. (1761), S. 119.

### HANDSCHRIFTEN:

A-WgM Ms. A. 1452 (1761), 3. Sonate. – RISM ID no.: deest.  
 D-BM in: Mus. 1. 40, Nr. 6. – RISM ID no.: 452020563.  
 in: SA 44 (1761), 3. – RISM ID no.: 469446203.  
 in: 2477 (1761), Nr. 6 (S. 45–56). – RISM ID no.: 270000438.  
 D-LEM in: 46b, S. 2–5 (nur dritter Satz; unter derselben Signatur  
 auch vollständige Sonate in Bearbeitung für Laute). – RISM ID no.:  
 0380.  
 I-BRc in: do Pasini 32c (Kopie vor 1797). – RISM ID no.: 850033103.  
 in: do Correr, b. I. 10 (nur zweiter Satz). – RISM ID no.: deest.  
 in: do Giustiniani, b. 20.3 (nur zweiter Satz). – RISM ID no.: deest.  
 in: Saml. Fallén 9 („IV Sonate per il Cembalo fatte per la Real Delfina di  
 Francia“). – RISM ID no.: 190002776.

### NEUAUSGABE:

*Sonata per il Cembalo* F-Dur, hg. von Richard Engländer, Leipzig 1930.

### Kommentar:

Es handelt sich um eine der vier Sonaten „per la Real Delfina di Francia“. Der mittlere Satz ist eine Polonaise und wird in der Handschrift aus I-BRc auch als „alla Polacca“ bezeichnet.

## A.25 Sonata in F

**Allegro**

:34: + :42:

**HANDSCHRIFT:**

I-Nc in: M.S. 70, f. 32 („Del Sig:<sup>r</sup> Adolfo Sassone“). – RISM ID no.: 850009772.

**FAKSIMILE:**

*Suonate per Organo di diversi celebri Autori* – 1764, Rom 1972 (Faksimile des ganzen Bandes aus I-Nc mit mehr als 70 Stücken).

**NEUAUSGABE:**

in: *Musiche per gli organi della Serenissima. Antologia di Composizioni organistiche inedite o rare del '700 veneziano*, Bd. 2, hg. von Maurizio Macchi (Padua, 1999), S. 134–136.

**Kommentar:**

Trotz des Fehlens weiterer Belege für Hasses Autorschaft erscheint die Authentizität des Stückes plausibel.

## A.26 Sonata in F

**[1.] Allegro**

:28: + ?

**[2.] Minuetto**

:8: + :22:

**HANDSCHRIFT:**

DK-Sa R 298 („Cembalo Solo di Hasse“). – RISM ID no.: 150201271.

**Kommentar:**

Der erste Satz ist unvollständig überliefert (nur eine Seite mit insgesamt 46 Takten und ohne Abschluss; da der zweite Satz auf der Rückseite des Einzelblattes steht, muss der Fehler bereits beim Abschreiben aus der Vorlage entstanden sein). Der zweite Satz trägt in der Quelle nochmals die Angabe „di Hasse“. Er weist Ähnlichkeiten mit einem anonym überlieferten Menuett in C auf, das in B-Bc vorhanden ist (Signatur 37422/1; RISM ID no.: 706000869). – Hasses Autorschaft ist unwahrscheinlich.

## A.27 Sonata in F



KATALOGNACHWEIS:

BreitkopfC Parte IV (1763), S. 5 [119] (als Werk von Hasse).

**Kommentar:**

Fehlzuschreibung an Hasse in BreitkopfC. Es handelt sich um ein bekanntes Werk von Wilhelm Friedemann Bach; vgl. *Wilhelm Friedemann Bach. Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke (BR-WFB)*, bearb. von Peter Wollny, Stuttgart 2012, Nr. A11 (S. 41–44).

## Sonatensatz in F



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des dritten Satzes aus der Triosonate in C (Ausgabe Walsh op. 1,2; → E.5), hier transponiert nach F.

## Capriccio in G

→ A.38

## Concerto in G



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Arrangement für Orgel oder Cembalo des Flötenkonzerts in G (Ausgabe Walsh op. 3,3; → G.34).

## Concerto in G

[1.] Allegro



[2.] Grave

[3.] Allegro assai

**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Arrangement für Orgel oder Cembalo des Flötenkonzerts in G (Ausgabe Walsh op. 3,5; → G.35).

### Danza in G

Moderato

**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des zweiten Satzes aus der Sinfonia zu *Ruggiero* (1771; → H.38).

### A.28 Menuett in G

f. 65v. – RISM ID no.: 800256751.

f. 15r. – RISM ID no.: 800256830.

**Kommentar:**

Das anderycht bekannte Menuett findet sich in zwei Sammelbänden mit Hunderten von anderen Menuetten, die zwischen 1761 und 1780 zu den Geburtstagen von König Georg III. oder zu anderen Ereignissen des englischen Hofes erklingen sind. – Hasses Autentizität ist fraglich.

### Menuett in G

**Kommentar:**

Das häufig als „Barberini’s Minuet“ bezeichnete Stück bildet den dritten Satz der Sinfonia zu *La clemenza di Tito* und *Asteria* (1735 bzw. 1737; → H.71), hier in einer Bearbeitung für Cembalo und von F nach G transponiert.



## Piece in G



KATALOGNACHWEIS:  
Hoff-ErbK B2.

HANDSCHRIFT:  
GB-Lbl in: Add. 32072, f. 101r–101v. – RISM ID no.: 806042029 („Keyboard piece“,  
Tonart irrtümlich mit d-Moll angegeben).

### Kommentar:

Es handelt sich um eine Bearbeitung der Arie „Rondinella, a cui rapita“ aus Hesses Oper *Semiramide riconosciuta* (erste Fassung Venedig 1744/45; I, 15). Obwohl in vorliegenden Verzeichnis normalerweise keine Cembalobearbeitungen Hessescher Art angeführt werden, schien es angebracht, das vorliegende Stück deshalb zu erwähnen, weil Hoff-ErbK es als Klavierstück aufgelistet und mit einer Werknummer versehen hat.

## Sinfonia in G

[1.] Allegro assai



Kommentar

ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Siroe, re di Persia* (erste Fassung Venedig 1744/45; → H.84).

## Sinfonia in G

[1.] Allegro assai



Moderato



[2.] Un poco andante



[3.] Allegro



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Numa* (1741; → H.88).

### Sinfonia in G

[1.] Allegro assai



[2.] Andantino amoroso



[3.] Allegro



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Il consiglio d'amore* (1743; → H.89).

### Sinfonia in G

[1.] Allegro e con



[2.] Polacca



[3.] Allegro assai



**Kommentar:**

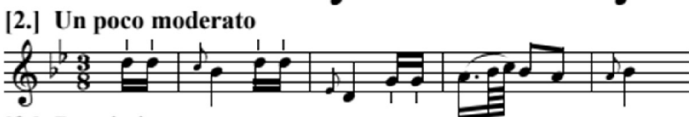
Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Arminio* (Fassungen 1743; → H.90).

### Sinfonia in G

[1.] Allegro assai



[2.] Un poco moderato



[3.] Prestissimo



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *La spartana generosa* (1747; → H.91).

**Sinfonia in G**

[1.] Allegro



[2.] Un poco maestoso, alla Polacca



[3.] Allegro



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Azione teatrale *Il nata Giove* (1749; → H.92).

**Sinfonia in G**

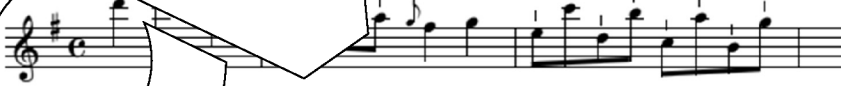
[1.] Allegro assai



[2.] Tempo non presto



[3.] Allegro



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Il re pastore* (Fassungen 1742; → H.93).

**Sinfonia in G**

[1.] Allegro di molto



[2.] Non troppo lento



[3.] Allegro



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *La clemenza di Tito* (zweite Vertonung 1759; → H.94).

**Sinfonia in G**

[1.] Allegro assai



[2.] Andantino



[3.] Allegro assai



**Kommentar:**

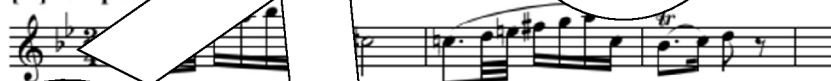
Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Zerlina* (1761, → H.95).

**Sinfonia in G**

[1.] Vivace e staccato



[2.] Un poco



li molto



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Siroe* (zweite Vertonung 1763; → H.96).

**A.29 Sonata in G**

[1.] Adagio



Allegro

[2.] Moderato



[3.] Minuet Allegro e staccato

Musical score for Minuet Allegro e staccato, measures 12-16. The score is in G major and 3/8 time. It features a treble and bass clef. The right hand has a trill (tr) over the first measure. The tempo is Allegro e staccato.

KATALOGNACHWEISE:

BreitkopfV Erste Ausgabe (1761), S. 36 (Identifikation unsicher).  
Hoff-ErbK A2.

AUSGABE:

in: *Sonate per Cembalo composte dal Sig.<sup>r</sup> Giovanni Adolfo Hasse. Opera VII*, London: Walsh [1758], Nr. 2, S. 6–9. – RISM A/I: H 2307, ID no.: 990026491.

NEUAUSGABEN:

in: *The Merry Musicians: a collection of [...] pieces for the pianoforte, selected from [...] composers of the 17<sup>th</sup> & 18<sup>th</sup> centuries*, hg. und bearb. von Ernst Paul, London: Augener (ca. 1881/83); nur dritter Satz, S. 27 (= zwei Menuets, Nr. I). – Die Ausgabe erschien um 1883/84 unter dem Titel *Amüsigen alten Herren bei Senff in Leipzig* (spätere Ausgabe bei Simrock in Berlin).  
in: *Johann Adolph Hasse. Sechs Sonaten für Cembalo (Klavier)*, hg. von Wolfgang Hochstein, Stuttgart 1988, Nr. 2, S. 14–15.

A.30 Sonata in G

[1.] Allegro

Musical score for Sonata in G, first movement, measures 15-34. The score is in G major and 3/8 time. It features a treble and bass clef. The tempo is Allegro.

[2.] Cantabile

Musical score for Sonata in G, second movement, measures 10-17. The score is in G major and 12/8 time. It features a treble and bass clef. The tempo is Cantabile.

[3.] Allegro

Musical score for Sonata in G, third movement, measures 43-86. The score is in G major and 3/8 time. It features a treble and bass clef. The tempo is Allegro. It includes a trill (tr) in the right hand.

KATALOGNACHWEISE:

Hoff-ErbK A9.  
SelfridgeM Z727 und Z730 (als fragliche Zuschreibungen der Ecksätze an Benedetto Marcello).

HANDSCHRIFTEN:

- A-Sm RaraHs Has 1. – RISM ID no.: 1001086384.  
 A-Wgm VII 14524/1. – RISM ID no.: deest.  
 D-DI Mus.2477-T-3, Nr. 3 (S. 29–36). – RISM ID no.: 270000436.  
 HR-PORzm in: ZMP 13701, f. 31r–33r (als anonymes Werk). – RISM ID no.: 1001064762, 1001064764 und 1001064765 (Sätze einzeln verzeichnet).  
 I-MC in: 6-F-23/3b, f. 3r–4r (als anonymes Werk; nur erster Satz). – RISM ID no.: 852032857.  
 I-MC in: 6-E-1/21a, f. 2r–3r (als Komposition von Benedetto Marcello; nur erster Satz). – RISM ID no.: 852034360.  
 I-Nc in: M.S. 5327, f. 29r–32v (als Komposition von Benedetto Marcello; nur erster und dritter Satz). – RISM ID no.: 850009853 und 850033117 (Sätze einzeln verzeichnet).  
 S-Skma in: P-R, S. 58–63. – RISM ID no.: 190024046.

**Kommentar:**

In einer etwas kürzeren Version findet sich der letzte Satz auch zu Beginn der Haas'schen Flötensonate in G (Ausgabe Walsh op. 2,2; → B.14). Die Zuschreibung an Benedetto Marcello in I-MC und I-Nc sind nicht berechtigt (vgl. SelfridgeMunter unter dem Katalognummernverweisen).

**A.31 Sonata in G**

[1.] Allegro

:16: + :35:  
 :42: + :76:

BEIHEFTE:

- Erste Ausgabe (1761), S. 36.  
 BreitkopfC Parte IV (1763), S. 5 [119].  
 Hoff-ErbK A10.

HANDSCHRIFTEN:

- A-Wgm VII 14524/3 (Q 14031). – RISM ID no.: deest.  
 A-Wgm in: VII 14525 (Q 13132), Nr. 2. – RISM ID no.: deest.  
 D-B in: Mus. ms. 9640, Nr. 3. – RISM ID no.: 452020560.  
 D-Bsa in: SA 4462, Nr. 2. – RISM ID no.: 469446202.  
 D-DI in: Mus.2477-T-3, Nr. 5 (S. 37–44). – RISM ID no.: 270000437.  
 D-LEm in: Becker III.11.46b, Nr. 4 (= erster Satz, S. 14–16) und Nr. 5 (= zweiter Satz, S. 17–19); unter derselben Signatur auch eine Bearbeitung für Laute. – RISM ID no.: 225003811 und 225003812 (Sätze separat verzeichnet).  
 I-BRc Fondo Pasini 32a (Kopie vor 1797). – RISM ID no.: 850033101.

I-Mc Nosedá L.23.21 („per la Delfina“). – RISM ID no.: deest.  
 S-L in: Saml.Fallén 9 („IV Sonate per il Cembalo fatte per la Real Delfina di Francia“). – RISM ID no.: 190002776.

**Kommentar:**

Es handelt sich um eine der vier Sonaten „per la Real Delfina di Francia“.

**A.32 Sonata in G**

[1.]

48

[2.] Largo

21

[3.] Fuga

117

HANDSCHRIFTEN:  
 Nosedá L.23.21 – RISM ID no.: deest.  
 in: Saml.Fallén 9 („IV Sonate per il Cembalo fatte per la Real Delfina di Francia“). – RISM ID no.: 190002776.  
 MS 3149] (nur dritter Satz: „Fuga Del Sig.<sup>r</sup> Giovanni Adolfo Ssone“). – RISM ID no.: deest.

**A.33 Sonata [Toccatà] in G**

[1.]

:18: + :22:

[2.] Minuetto

:16: + :28:

HANDSCHRIFTEN:  
 D-B in: Slg Landsberg 280 (5b) (nur zweiter Satz, ohne Komponistenangabe). – RISM ID no. 1001035882.

- D-Hhg in: Hg 300, f. 1v–3r (Kopie 1739; Sammeltitel „Toccata“). – RISM ID no.: 452011480.  
 D-HAu in: Werner I g 14, S. 10–13 (ca. 1781; nur erster Satz). – RISM ID no.: 220033352.  
 I-MC in: 6-E-1/21c (nur zweiter Satz, als Werk von Benedetto Marcello). – RISM ID no.: 852034362.

**Kommentar:**

Der zweite Satz entspricht dem Minuet I aus Hasses Sonate für Flöte bzw. Violine und Generalbass in G (Ausgabe Walsh op. 2,2; → B. 14). Die Zuschreibung des zweiten Satzes an Benedetto Marcello in I-MC dürfte auf einem Irrtum beruhen; SelfridgeM erwähnt diese Quelle nicht.

**A.34 Sonata [Toccata] in G**

[1.] Toccata in G major, common time. The score shows the first movement with a trill in the right hand. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The movement ends with a repeat sign and a double bar line, with a measure rest of 18 measures followed by a repeat sign and a double bar line, and another measure rest of 24 measures.

[2.] Sarabanda in G major, 3/4 time. The score shows the second movement, a sarabande. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The movement ends with a repeat sign and a double bar line, with a measure rest of 8 measures followed by a repeat sign and a double bar line, and another measure rest of 8 measures.

[3.] Menuet in G major, 3/8 time. The score shows the third movement, a minuet. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/8. The movement ends with a repeat sign and a double bar line, with a measure rest of 16 measures followed by a repeat sign and a double bar line, and another measure rest of 24 measures.

HANDSCHRIFT  
A-Wn

- Mus.Hs.1081 (Nr. 28, f. 56v–57v; „del Sig.<sup>r</sup> Sassone“). – RISM ID no.: [redacted]  
 st.  
 f. ZMP 13701, f. 7r–8r (als anonymes Werk). – RISM ID no.: 1001064197.  
 in: Nosedà L.24.35, S. 6–8 („Toccata“). – RISM ID no.: deest.  
 I-MC 6-E-1/21d (als Werk von Benedetto Marcello; nur die beiden ersten Sätze). – RISM ID no.: 852034363.  
 I-Vc Fondo Giustiniani b.20.4. – RISM ID no.: deest.  
 S-Skma in: P-R, S. 6–7 (nur erster Satz). – RISM ID no.: 190012082.  
 S-Skma in: P-R, S. 26–29. – RISM ID no.: 190012081.  
 S-Uu in: Instr. mus. I hs. 11a:26, f. 43v–44r (nur erster Satz). – RISM ID no.: 190014194.

**NEUAUSGABE:**

*Allegro, Sarabande, Menuet pour Clavecin ou Piano* (La musique de chambre au XVIII<sup>e</sup> siècle. Collection d’Œuvres Instrumentales revues per Henri Lammers), Paris 1906 (bearbeitete Fassung).



**Kommentar:**

Abgesehen von der etwas größeren Ausdehnung des ersten Satzes entsprechen die beiden ersten Sätze der Sonata in G für Flöte bzw. Violine und Generalbass (Ausgabe Walsh op. 2,4; → B.15). Der dritte Satz ist identisch mit dem Minuet II aus der Sonata in G (Ausgabe Walsh op. 2,2; → B.14). Die in I-MC vorgenommene Zuschreibung der beiden ersten Sätze an Benedetto Marcello dürfte falsch sein; SelfridgeM erwähnt diese Quelle nicht.

**Sonata in G**

[1.] Allegro



[2.] Affettuoso



[3.] Allegro



[4.] Minuet I



[5.] Minuet II



**Kommen**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sonata in G für Flöte oder Violine und Generalbass (Ausgabe Walsh op. 2,2; → B.14).

**Sonata in G**

[1.] Allegro



[3.] Minuet II



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sätze 3–5 aus der Sonata in G für Flöte oder Violine und Generalbass (Ausgabe Walsh op. 2,4; → B.15).

## A.35 Sonata in g

[1.] Andante

:8: + :8:

[2.] Allegro

:21: + :48:

[3.] Minuet in Variazione

:8: + :8:

1. Var.

2. Var.

3. Var.

4. Var.

CHWEISE:  
 (als V  
 von Hasse).  
 (Werk von Galuppi).

KossiG

HANDSCHRIF  
 D-Mbs

- Mus.ms. 4457, S. 26–29 (nur dritter Satz als Werk von Baldassare Galuppi; sechs Variationen). – RISM ID no.: 455042221.  
 in: ZMP 13701, f. 5r–6v (als anonymes Werk). – RISM ID no.: 1001064195.  
 Nosedà L.23.18. – RISM ID no.: deest.  
 I-MC in: 3-A-10b, f. 4v–8r. – RISM ID no.: 852022381.  
 I-Vc in: Fondo Torre Franca, Ms.B.16, n. 1 (nur dritter Satz als Werk von Baldassare Galuppi; sechs Variationen). – RISM ID no.: 850029289.  
 S-Smf MMS 25:10 (nur erster Satz, für zwei Violinen und Instrumental bass bearbeitet von Willem Gommaar Kennis). – RISM ID no.: 190015229.  
 US-NH Misc. Ms. 588 (als Werk von Baldassare Galuppi und mit acht Variationen im letzten Satz). – RISM ID no.: 900009388.

NEUAUSGABEN (als Werk von Hasse):

*Première Sonate en Sol Mineur* (La musique de chambre au XVIII<sup>e</sup> siècle.

Collection d'Œuvres Instrumentales revues per Henri Lammers), Paris 1906 (bearbeitete Fassung).

in: *Sonatenbuch der Vorklassik*, hg. von Martin Frey, Mainz 1949, S. 11–16.

*Concert in g-Moll*, bearb. für Oboe (Klarinette, Saxophon) und Klavier von Ber Joosen, Wormerveer 1954. – Menuett ohne die 3. Variation; als vierter Satz ist das Finale der Sonate G-Dur (→ A.30; Hoff-ErbK A9) angehängt.

**Kommentar:**

RossiG erwähnt den Variationsatz als Teil einer zweisätzigen Sonate von Galuppi (siehe unter den Katalognachweisen) und führt dazu die vorangehend genannten Quellen D-Mbs und I-Vc an; anders als in den Hasse zugeschriebenen Quellen I-Mc und I-MC enthält der Satz dort aber sechs statt vier Variationen, in US-NH sogar acht. Die beiden ersten Sätze, die in US-NH ebenfalls Galuppi zugeschrieben sind, finden sich nicht bei RossiG. Die Frage der Autorschaft ist ungeklärt.

**A.36 [Sonatensatz] in g**



KATALOGNACHWEIS:  
Hoff-ErbK B3.

HANDSCHRIFT:  
GB-Lbl in: A.36, f. 50v („Sassone“; ohne Titel) RISM ID no.: 806042390  
„ata“ bezeichnet)

**Kommentar:**  
Hasses Autorschaft ist unklar.

**A.37 Toccata in G**



HANDSCHRIFT:  
I-Mc in: Nosedà L.24.35, S. 12–13 („Del Sig.<sup>r</sup> Sassone“). – RISM ID no.: deest.

**Kommentar:**

Die drei ersten Töne der Oberstimme sind in der Quelle in doppelten Notenwerten geschrieben, was innerhalb des Taktes aber nicht möglich sein kann; am Beginn des zweiten Formteils findet sich die rhythmisch richtige Notation. Trotz der singulären Überlieferung des Stückes ist Hasses Autorschaft nicht auszuschließen. Sollte er tatsächlich der Komponist sein, dürfte das Stück aus den ersten Jahren in Neapel stammen.

### A.38 Toccata in G



**KATALOGNACHWEIS:**

Hoff-ErbK B1 (als Werk von Hasse).

**HANDSCHRIFTEN:**

GB-Lbl in: Add. 14248, f. 32r–33r („del Sassone“; Abschrift vom 18. Januar 1732). – RISM ID no.: 806155684.

GB-Lbl in: R.M.19.a.3 (als Capriccio von Georg Friedrich Händel, HWV 571/2). – RISM ID no.: 800238904.

I-Nc in: M. S. 71 („del Sassone“). – RISM ID no.: 850009730.

**Kommentar:**

Da der Beinamen „Sassone“ für Händel ebenso wie für Hasse gebräuchlich war, ist ungeklärt, von welchem der beiden das Stück tatsächlich stammt.

### A.39 Toccata in g

Musical score for A.39 Toccata in g, measures 147-149 and 69. The score is in g minor and common time. It features a first section with chords and a second section labeled "[2.] Fuga" with a more active eighth-note pattern. Measure numbers 147 and 69 are indicated.

**HANDSCHRIFT:**

I-Mc Nosedà L.23.22 („Toccata Per Cimbalò Del Sig.<sup>r</sup> Giovanni Adolfo Hasse detto il Sassone“). – RISM ID no.: deest.

**Kommentar:**

Trotz der singulären Überlieferung des Stückes ist Hasses Autorschaft nicht auszuschließen. Sollte er tatsächlich der Komponist sein, dürfte das Stück aus den ersten Jahren in Neapel stammen.

### A.40 Toccata in g



HANDSCHRIFT:

I-Nc in: M. S. 71, f. 11v–13r. – RISM ID no.: 850024046.

**Kommentar:**

Fehlzuschreibung an Hasse in I-Nc. Das Stück schließt sich in der Handschrift ohne Nennung eines Komponisten an jene Toccata in d an, die angeblich vom „Maestro del Sassone“, tatsächlich aber von Georg Muffat stammt (→ A.16). Dieser ist auch der Komponist des vorliegenden Werkes: Es handelt sich um die Toccata II aus dem *Apparatus musico-organisticus* (Erstdruck 1690).

### Concerto in A

[1.] Allegro



[2.] Adagio



[3.] Allegro



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Klavier-Arrangement des Flötenkonzerts in A (→ G.68).

### A.41 Einleitung, Thema und Variationen in A



HANDSCHRIFT:

D-SPIb in: Mus Hs 45. – RISM ID no.: 453600126.

**Kommentar:**

Fehlzuschreibung an Hasse in D-SPlb. Es handelt sich um ein Orgelwerk von Adolph Friedrich Hesse (op. 47).

### Sinfonia in A

[1.] Allegro di molto



[2.] Allegretto



[3.] Allegro



KATALOGNACHWEIS:  
Hoff-ErbK A12.

**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Il Cenerentolo riconosciuto* ( Fassungen 1751 und 1762; → H.112).

### A.42 Allegro breve in a



LANDSCHR.

NL-DEta

iii.

SM ID no.: deest.

NEUAUSGABE

Het V.

...iek van Quirijn en Jacoba Elizabeth van Bambeek van Strijen (1752), hg. von  
Kudolf Rasch, Utrecht 2001, S.68–69.

**Kommentar:**

Hasses Autorschaft ist kaum wahrscheinlich.

### Sinfonia in a

[1.] Allegro assai



[2.] A tempo giusto



[3.] Allegro di molto



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Artemisia* (1754; → H.115).

**A.43 Sonata in A**

[1.] Allegro moderato



[2.] Allegro



**Allegro**



Da capo subito tutta la precedente Tripola, e finisce.

BreitkopfV (1761), S. 36.  
BreitkopfC Paris, S. 5 [119].  
Hoff-ErbK

- in: Mus. ms. 9640, Nr. 4. – RISM ID no.: 452020561.
- D-Bsa in: Mus. ms. 9642. – RISM ID no.: 452020571.
- D-DI in: SA 4462, Nr. 1. – RISM ID no.: 469446201.
- D-LEm in: Mus.2477-T-3, Nr. 1 (S. 1–10). – RISM ID no.: 270000433.
- I-BRc in: Becker III.11.46b, Nr. 2 (= erster Satz, S. 6–10) und Nr. 3 (= zweiter Satz, S. 11–13); unter derselben Signatur auch eine Bearbeitung für Laute. – RISM ID no.: 225003809 und 225003810 (Sätze separat verzeichnet).
- S-L Fondo Pasini 32f (Kopie vor 1797). – RISM ID no.: 850033106.
- US-Wc in: Saml.Fallén 9 („IV Sonate per il Cembalo fatte per la Real Delfina di Francia“). – RISM ID no.: 190002776.
- M23.H39. – RISM ID no.: 108986.

NEUAUSGABE:

in: *Anthologie classique pour le Piano*, Nr. 10, hg. von A. Müller von Reichelsheim, Offenbach/Main: André [ca. 1860]. Instruktive Ausgabe mit diversen Ergänzungen.

**Kommentar:**

Es handelt sich um eine der vier Sonaten „per la Real Delfina di Francia“. In der Handschrift US-Wc schließen sich ohne Komponistenangabe zwei Menuette in D-Dur an, die aber nicht zu dieser Sonate gehören. Das zweite dieser Menuette stammt von Johann Philipp Kirnberger (vgl. D-B, Mus.ms. 11631/20; RISM ID no.: 452015988).

### A.44 Sonata in A

[1.] Allegretto



[2.] Allegretto



KATALOGNA  
Breitkopf & Härtel (1761), S. 36.  
Breitkopf & Härtel, Parte IV (1761), S. 5 [119].  
A8.

HANDSCHRIFTEN  
A-Wgm (Mus.ms. 11631). – RISM ID no.: deest.  
B-Bc (Mus.ms. 2712). – RISM ID no.: 703003689.  
D-B (Mus. ms. 9640, Nr. 5). – RISM ID no.: 452020562.  
D-Bsa (SA 4462, Nr. 4). – RISM ID no.: 469446204.  
D-Bsa (Mus. 2477-T-3, Nr. 2 (S. 11–18)). – RISM ID no.: 270000434.  
MS.MART.2.5 [= DD.55], f. 14r–17r. – RISM ID no.: 850620100.  
I-Brc Fondo Pasini 32e (Kopie vor 1797). – RISM ID no.: 850033105.  
S-L in: Saml.Fallén 9 („IV Sonate per il Cembalo fatte per la Real Delfina di Francia“). – RISM ID no.: 190002776.

AUSGABE:

in: *XX Sonate per Cembalo Composte Da Vari Autori [...] Opera seconda*, Paris: Venier u.a. (Gravée par M.<sup>le</sup> Vendome) [ca. 1768], Nr. VI, S. 8–9 (nur zweiter Satz). – RISM B II: S. 367.

NEUAUSGABE:

in: *Le monde musical*, 25<sup>e</sup> Année, Paris, 15. März 1913, S. 1–4 (nur zweiter Satz).



**Kommentar:**

Es handelt sich um eine der vier Sonaten „per la Real Delfina di Francia“. Eine Bearbeitung für Laute ist nachgewiesen in D-LEM, in: Becker III.11.46b (RISM ID no.: 225003816).

**Introduzione in B**



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Einleitung zu den Oratorien *Il cantico tre fanciulli* (erste Fassung 1734) und *Serpentes in deserto* (1735/36 oder 1739, H.116).

**Introduzione in B**



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Einleitung zum Oratorium *La conversione di Sant'Agostino* (H.117).

**Menuett in B**



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement des dritten Satzes der Sinfonia zur Oper *Cleofide* (H.118) von D nach B transponiert und enthalten in *Leopold Mozart's Notenbuch*.

**A.45 Polonaise in B**



**HANDSCHRIFT:**

D-Hs in: M B/2735 (als anonymes Werk). – RISM ID no.: 450026389.

**AUSGABE:**

in: *Musicalisches Magazin [...] für das Clavier*, 2. Teil, 5. bis 8. Stück, Leipzig: Breitkopf 1765, S. 115 („Polonoise di Giov. A. H.“). – RISM ID no.: deest.

**Kommentar:**

Trotz der uneinheitlichen Überlieferung erscheint Hasses Autorschaft durchaus plausibel.

### A.46 Prelude in B



Da capo Takte 1-26

**HANDSCHRIFTEN:**

S-L Saml.Wenster A:6, S. 94–99 („Prelude de Hass“). – RISM ID no.: 190002766.

S-L Saml.Wenster A:6, S. 124–125 (unvollständig). – RISM ID no.: 190002767.

**Kommentar:**

Hasses Autorschaft ist ungewiss.

### Sinfonia in B

[1.] Allegro



[2.] Allegro

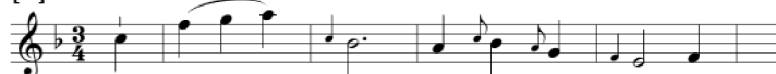


Es handelt sich um ein Klavier-Arrangement der Sinfonia zur Oper *Solimano* (1753; → H.119).

### Sinfonia in B



[2.] Andantino



[3.] Allegro assai



**Kommentar:**

Es handelt sich um ein Cembalo-Arrangement der Sinfonia zum Intermezzo tragico *Piramo e Tisbe* (1768/70; → H. 120).

**A.47 Sonata in B**

[1.] Andante

[2.] Largo

[3.] A Tempo di Minuet

KATALOGNACHWEISE

BreitkopfV Er (1761), S. 36 (Identifikation unklar).  
Hoff-ErbK

HANDSCHEIFEN:

D in: Hg 30 (Kopie 1739; Sammeltitel „Toccate“). – RISM ID no.: 45201148

S-Skma (anonymes Werk; nur erster Satz). – RISM ID no.: 852034768.

S-Skma (anonymes Werk; nur erster Satz). – RISM ID no.: 190018482.

S-Skma (anonymes Werk; nur erster Satz). – RISM ID no.: 190024048.

S-Skma (anonymes Werk; nur erster Satz). – R, I. 33r–34r (nur zweiter Satz). – RISM ID no.: 190018484.

*Cembalo composte dal Sig.<sup>r</sup> Giovanni Adolfo Hasse. Opera VII*, London: Walsh [1758], Nr. 1, S. 2–5. – RISM A/I: H 2307, ID no.: 990026491.

NEUAUSGABEN:

in: *Deutsche Klaviermusik des 17. und 18. Jahrhunderts*, hg. von Hans Fischer und Fritz Oberdörffer, Bd. 3, Berlin 1937 (2. Aufl. München 1960), S. 24–27.

in: *Johann Adolf Hasse. Zwei Sonaten für Cembalo oder andere Tasteninstrumente*, hg. von Hugo Ruf, Lörrach 1955 (Ars musicae et studium), S. 2–5.

in: *Johann Adolf Hasse. Sechs Sonaten für Cembalo (Klavier)*, hg. von Wolfgang Hochstein, Stuttgart 1988, Nr. 1, S. 8–13.

## A.48 Sonata in B

[1.] Andante

:15: + :31:

[2.] Larghetto un poco

:18: + :31:

[3.] Allegro

:20: + :4:

[4.] Minuet

:26: :56:

KATALOGNA  
Breitkopf & Härtel, Leipzig (1761), S. 36 (Identifikation unsicher).  
Breitkopf & Härtel, Leipzig, Part IV (ca. 1760), S. 5 [119].  
A3.

ANDSCH  
D-Hhg  
C-Skma  
v-14r (Kopie 1739; Sammeltitel „Toccate“); Sätze 3, 2 und 4  
dieser Reihenfolge, ohne ersten Satz und alles mit kleinen Varianten. –  
M ID no.: 452011480.  
P-R, S. 72–79. – RISM ID no.: 190018483.

in: *Sonate per Cembalo composte dal Sig.<sup>r</sup> Giovanni Adolfo Hasse. Opera VII*, London: Walsh [1758], Nr. 3, S. 10–15. – RISM A/I: H 2307, ID no.: 990026491.

### NEUAUSGABEN:

in: *Les Maîtres du Clavecin. Clavier-Musik aus alter Zeit*, hg. von Louis Köhler, Vol. I, Ecole Allemande, Braunschweig [1873] (Collection Litolf 396), S. 180–183 (nur dritter Satz in einer bearbeiteten Fassung).

in: *Alte Meister. Sammlung werthvoller Klavierstücke des 17.<sup>ten</sup> und 18.<sup>ten</sup> Jahrhunderts*, hg. von Ernst Pauer, Heft 2, Leipzig [ca. 1870/80], S. 12–14 (nur dritter Satz in einer bearbeiteten Fassung).

*Johann Adolf Hasse. Allegro en si bémol majeur*, in: *Deux pièces classiques*, hg. von Noël Gallon, Paris 1962, S. 7–10 (nur dritter Satz in einer bearbeiteten Fassung).

in: *Album de musique offert aux abonnés du Guide du concert*, Paris (o.J.), S. 23–25 (nur dritter Satz in einer bearbeiteten Fassung).

in: *Johann Adolf Hasse. Sechs Sonaten für Cembalo (Klavier)*, hg. von Wolfgang Hochstein, Stuttgart 1988, Nr. 3, S. 20–28.

### A.49 Sonata in B

[1.] *Andantino*

[2.] *Allegro*

KATALOGNACHWEIS:  
Hoff-ErbK A 14.

HANDSCHRIFTEN:

D-B in: Mus 0304, f. 16r–1 (Abschrift 1754). – RISM ID no.: 455034702.

I-Mc No. 9 (nur erster Satz, zwei Takte länger als in D-B und I-MC). –  
deest.

I-MC Cod. – 14r. – RISM ID no.: 02022383.

### A.50 Sonata in B

5-SK D no.: 190009183.

#### **Kommentar:**

Die genannte Melahandschrift hatte eine Sonata in B von Hasse enthalten. Nach Mitteilung der Bibliothek am 24. September 2021 wird diese Handschrift seit 1995 vermisst, sodass die genaue Identifizierung nicht zu bestimmen ist und ungeklärt bleiben muss, ob es sich um eine der sechs Sonaten, um Teile daraus oder um ein ganz anderes Stück handelt hat.

## Gruppe B: Solosonaten mit Basso continuo

### Zur Quellenlage

Drei Serien mit Sonaten für ein Soloinstrument und Basso continuo sind zu Hasses Lebzeiten im Druck erschienen:

- 1740 veröffentlichte John Walsh in London die sechs *Solos for a German Flute or Violin [...] Opera Seconda*. Die Sammlung enthält die Sonaten in D (B.3), G (B.14), A (B.24), G (B.15), G (B.16) und h (B.32). In der G-Dur-Sonate B.15 steht ein Satz, der nicht von Hasse, sondern von Domenico Scarlatti stammt.
- Im selben Jahr 1740, aber vermutlich kurz nach der Ausgabe Walsh erschienen die *XII. Sonate à flauto traversiere solo è basso [...] Opera prima* bei Le Clerc u.a. Paris. Enthalten sind die Sonaten in D (B.3), h (B.32), G (B.16), D (B.5), A (B.24), G (B.20), D (B.6), A (B.27), A (B.26), e (B.12), d (B.11) und A (B.28). Nachweislich nicht von Hasse stammen die Sonaten B.20 und B.28, Letztere zum Großteil hinsichtlich ihrer Sätze zwei und drei. Außerdem liegen die Sonaten B.5 und B.7 auch in abweichenden Zuschreibungen vor. Vier Stücke der Ausgabe Le Clerc finden sich bereits bei Walsh: B.3, B.16, B.24 und B.32.
- Die *Six Solos for a German Flute or Violin [...] Opera Quinta* kamen 1744 bei Walsh in London heraus. Darin stehen die Sonaten in G (B.19), G (B.22), G (B.18), D (B.4), e (B.12) und D (B.5). Die e-Moll-Sonate B.12 ist bereits aus der Sammlung Le Clerc bekannt, und die Sonaten B.18 und B.19 sind in der Zuschreibung an Hasse nicht eindeutig.

Die Vorliebe für das Soloinstrumentenverknüpfung. Während jedoch die beiden Walsh-Ausgaben die Bestimmung der Sonaten für Flöte oder Violine vorsehen, ist die Ausgabe Le Clerc eindeutig für die Flöte bestimmt (B.28 ist allerdings aufgrund der tiefen Lage des Basses ebenso noch auf der modernen Querflöte spielbar, wohl aber auf

Ein für Hasse erhaltene „Contabasso“ für Traversflöte (B.30), die nach allem Anschein für Block- und nicht für

merken. Außerdem ein Zyklus von sechs Sonaten für Violine und Generalbass, die in der Wiener Handschrift Mus.Hs.19321 aufbewahrt werden: Dies sind die Sonaten in D (B.7), D (B.8), G (B.17), G (B.31) und h (B.33). Während die Wiener Handschrift Mus.Hs.19321 einige autographe Ergänzungen aufweist, ist an die Berliner Handschrift Mus.ms. 9636 eine siebte Sonate angehängt (B.13).

## B.1 Sinfonia in C

BESETZUNG: vlc, bc

[1.] Adagio

[2.] Allegro

[3.] Adagio

[4.] Allegro

[5.] Allegro

I-Mc

Noseda Q.8.6 („Sinfonia à Violoncello Solo dell Sig.<sup>re</sup> G.A.H.“). – RISM ID no.: deest.

### Kommentar:

Ob es sich um eine authentische Komposition von Hasse handelt, ist nicht mit letzter Sicherheit geklärt. Sollte dies aber der Fall sein, dürfte das Stück vermutlich aus der frühen Schaffenszeit in Neapel stammen.

## B.2 Sonata in C

BESETZUNG: vl, bc

[1.] Andante con grazia



[2.] Allegro assai



[3.] Presto



HANDSCHRIFT:

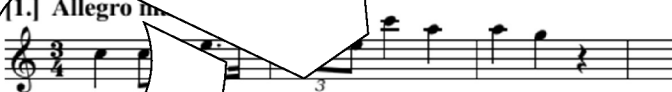
US-BEM MS 67 (datiert 1759). – RIS ID no.: 110835.

### **Kommentar:**

Die Kompositionen von Sig.<sup>r</sup> Sassone wurde auf dem Titelblatt von anderer Hand nachgetragen. Das Fehlen weiterer Informationen lässt die Autorschaft als ungesichert gelten. Das Stück enthält viele Doppelgriffe, von denen manche auf der Violine weniger gut auszuführen sind als beispielsweise auf einem Tasteninstrument.

## Sonata in C

[1.] Allegro moderato



[2.] Adagio



[3.] Allegro



### **Kommentar:**

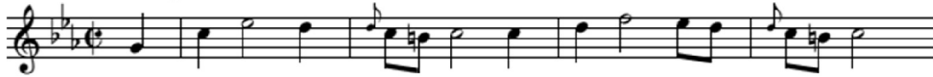
Es handelt sich um ein Arrangement für Soloinstrument und Generalbass von der Triosonate in C (Ausgabe Walsh op. 1,2; → E.5).



## Air in c

BESETZUNG: vl, pf

**Andante espressivo**



NEUAUSGABE:

in: *Pièces diverses choisies dans less œuvres des célèbres compositeurs [...] pour piano et violon*, hg. von Édouard Marie Ernest Deldevez, 2. Folge, Paris [um/nach 1857], darin Nr. 16, S. 79–81.

### **Kommentar:**

Es handelt sich um eine Bearbeitung des Stückes Nr. 92 aus der *Novelle Édition des Sonates d'Italie* (Paris: Pleyel, um 1800; auch andere Auflagen; → C.II.92). Dessen Vorlage bildet die Arie „Si tolga o cara“ aus Hasses Oper *Senocrita* (Dresden 1737; Sc. III.4), im Original in halben Notenwerten.

## Sinfonia in D

BESETZUNG: fl, cemb

[1.] **Allegro**



[2.] **Andante**



[3.] **Allegro**



### **Kommentar:**

Es handelt sich um ein Arrangement der Sinfonia zu Hasses Opern *Alessandro nell'Indie* und *Senocrita* (Dresden 1737; → H.19).

## B.3 Sonata in D

BESETZUNG: fl/vl, bc

[1.] **Adagio**



[2.] **Allegro**

[3.] **Larghetto cantabile**

[4.] **Tempo di Minuet**

HANDSCHRIFTEN:

- DK-Kk mu 6210.1834 (letzter Satz fehlt) – RISM ID no.: 1705087.  
 I-BGi PREIS.I4.9101 (Bearbeitung für Violoncello und Flauto solo [von Alfredo Piatti]). –  
 RISM ID no.: deest.  
 S-Skma in: C 1-R – RISM ID no.: 1012086.

AUSGABEN:

- in: *Solos for Flute and Basso Continuo*, hg. von Kurt Walther, Hannover 1933 (Nagels  
*Sonate à flauto traversière solo è basso del Signor Giovan[n]i Adolfo Hasse [...]*  
 no.: 9900  
 Paris: Le Clerc u.a. [1740]; darin Nr. 1. – RISM A/I: 2304; ID

NEUAUSGABE  
 Johann Adolf

- Sonate D-Dur Nr. 1*, hg. von Kurt Walther, Hannover 1933 (Nagels  
 Musik-Archiv 99).  
*Hasse. Sechs Sonaten für Flöte und Basso continuo, op. 2*, hg. von Gerhard  
 Braun, Wien 1995, Heft 1, S. 2–8.  
 in: *Johann Adolf Hasse. 6 sonate per flauto o violino e basso continuo, op. 2*, hg. von Ales-  
 sandro Bares, Albese con Cassano 2011 (I piaceri del violino).  
*Johann Adolf Hasse. Sonata in D major for transverse flute & basso continuo*, hg. von Ale-  
 jandro Garri (nach der Handschrift DK-Kk), Leipzig 2012.

**Kommentar:**

Nach der Ausgabe Le Clerc sollen auch die zweiten Teile der Sätze 2–4 wiederholt werden.

## Gruppe K: Ballettmusiken

Bei den in diesem Abschnitt genannten Handschriften handelt es sich um Partituren des jeweiligen Gesamtwerks unter Einschluss der Ballettmusiken. Die Partitur F-Pn (Signatur Vm4-35) mit der Turiner Fassung von Hesses Oper *L'Olimpiade* enthält Ballettmusiken, die nach Angabe des gedruckten Librettos von Giuseppe Le Messier komponiert wurden und die nachfolgend nicht aufgeführt werden.

### K.1 Aria, ossia Rigaudon in C

BESTIMMUNG: Intermezzo tragico *Piramo e Tisbe* (Wien 1768/70)

BESETZUNG: 2 fl, ob, fag, 2 vl, vla, vlc, bc

Allegro

Minore tr

32

36 / Maggiore da capo

HANDSCHRIFT:  
in: Mus.H. 51/2 ([Tanz Nr. 2], f. 122v–127v). – RISM ID no.: deest.

NEUAUSGABE:  
in: Johann A. ... ausgewählte Orchesterstücke, bearb. und hg. von Georg ...  
er, Leipzig 1904, Nr. 6/2 (=Nr. 7).

in: Johann ... Hesse. *Piramo e Tisbe*, hg. von Zenon Mojżysz (in Vorb., erscheint im ...  
men der Hase-Werksgabe).

Rezeption:

Das Stück gehört zu den Tänzen, die an den zweiten Teil von *Piramo e Tisbe* angehängt sind (→ H.120). A-Wn ist die offenbar einzige handschriftliche Quelle für die Ballettmusiken. Die Autorschaft dieser Tänze ist ungeklärt.

## K.2 Ballo in D

BESTIMMUNG: Intermezzi *La fantesca* [*Merlina e Galoppo*] (Neapel 1729; angehängt als Ballo 1)

BESETZUNG: 2 cor, vl unis., vla, bc

HANDSCHRIFTEN:

D-WRz in: Mus IIb:38. – RISM ID no.: 200043791.

I-MC in: 3-A-6. – RISM ID no.: 852022269.

NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolf Hasse. La fantesca (Galoppo e Merlina)*, hg. von M. Piobon Veri, Bologna-Roma 2001, S. 62–63.

### **Kommentar:**

Die erste Aufführung von *La fantesca* erfolgte innerhalb der Oper *Merlina*, ebenfalls von Hasse.

## K.3 Ballo in D

BESTIMMUNG: *Piramo e Tisbe* (Wien 1768/70)

BESETZUNG: 2 cor, vl, vla, bc

HANDSCHRIFTEN:

A-Wn in: Mus.Hs.17261/1 („Arie del Ballo, fra I due Atti dell’Opera Piramo e Tisbe“ [Tanz Nr. 1], f. 113r–121r). – RISM ID no.: deest.

NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolf Hasse. Piramo e Tisbe*, hg. von Zenon Mojżysz (in Vorb., erscheint im Rahmen der Hasse-Werkausgabe).

### **Kommentar:**

Das Stück gehört zu den Tänzen, die an den ersten Teil von *Piramo e Tisbe* angehängt sind (→ H.120). A-Wn ist die offenbar einzige handschriftliche Quelle für die Ballettmusiken. Die Autorschaft dieser Tänze ist ungeklärt.

## K.4 Ballo in D

BESTIMMUNG: Intermezzo tragico *Piramo e Tisbe* (Wien 1768/70)

BESETZUNG: 2 flautini, 2 cor, tamb, 2 vl, vla, bc

**Allegro**

**Minore**

### Orchesterfassung:

#### HANDSCHRIFT:

A-Wn in: Mus.Hs.17261/2 ([Tanz Nr. 4] f. 131r-134v) (irrtümlich mit G-Dur-Vorzeichnung). – RISM ID no.: de

#### NEUAUSGABEN:

in: *Johann Adolph Hassler: 120 ausgewählte Orchesterstücke*, bearb. und hg. von Georg Göhle, Leipzig 1904, Nr. 6 (=Nr. 9).

in: *Johann Adolph Hassler: Piramo e Tisbe*, hg. von Zenon M. Mysz (in Vorb., erscheint im ...-Verlag, ...-Verkaufsgabe).

### Arrangement für Flöte und Klavier:

Auswahl

A. Hassler: *120 Selected Pieces for Flute and Piano*, hg. von Robin de Smet (transp. nach F), London (The ... Series).

*Songs for An ... of Favorite Encores for Flute with Piano Accompaniment*, hg. von James Galway (transp. nach F), New York 1980, S. 17–19.

gehört zu den Tänzen, die an den zweiten Teil von *Piramo e Tisbe* angehängt sind (→ H.120). A-Wn ist die offenbar einzige handschriftliche Quelle für die Ballettmusiken. Die Autorschaft dieser Tänze ist ungeklärt. In verschiedenen Druckausgaben wird der vorliegende Satz als „Tambourin“ bezeichnet.

## K.5 Ballo in d

BESTIMMUNG: Intermezzo tragico *Piramo e Tisbe* (Wien 1768/70)

BESETZUNG: 2 fl, 2 ob, 2 cor, 2 vl, vla, bc

HANDSCHRIFT:

A-Wn in: Mus.Hs.17261/1 („Arie del Ballo, fra I due Atti dell'Opera di Piramo e Tisbe“ [Tanz Nr. 4], f. 127r–132r). – RISM ID no.: deest.

NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolf Hasse. Piramo e Tisbe*, hg. von Zenon Mojzyski (in Vorbereitung) erscheint im Rahmen der Hasse-Werkausgabe.

**Kommentar:**

Das Stück gehört zu den Tänzen, die an den letzten Teil von *Piramo e Tisbe* angehängt sind (→ H.120). Es ist die bisher einzige handschriftliche Quelle für die Ballettmusiken. Die Autorschaft ist durch die Besetzung und die Taktart ungeklärt.

## K.6 Produzione all'ultimo Ballo in D

BESTIMMUNG: Intermezzo tragico *Piramo e Tisbe* (Wien 1767; angehängt an Teil II)

BESETZUNG: 2 fl, 2 ob, 2 cor, 2 vl, vla, bc

**Orchesterfassung:**

HANDSCHRIFTEN:

A-Sd in: O 11. – RISM ID no.: 659000012.

A-Wn in: Mus.Hs.17298/2. – RISM ID no.: deest.

I-Nc in: Rari 7.20 (f. 187v–190r). – RISM ID no.: 850008576.

**Arrangement für Cembalo:**

HANDSCHRIFT:

B-Bc in: 3273. – RISM ID no.: 702002649.

**Kommentar:**

Von den Quellen zur Festa teatrale *Partenope* (→ H.37) enthalten nur die zuvor genannten im Anschluss an den Schlusschor auch die zitierte Introduzione. Darauf müsste die eigentliche Ballettmusik folgen, deren Komposition Hasse aber vermutlich den Tanzmeistern bzw. Ballettkomponisten überlassen hat. Das in I-Mc aufbewahrte *Partenope*-Autograph (Part. Tr. ms. 159; RISM ID no.: 851000867) ist am Schluss unvollständig und enthält die Introduzione deshalb nicht.

**K.7 Minuetto in D**

BESTIMMUNG: Intermezzi *La finta tedesca* [*Carlotta e Pantaleone*] (Neapel 1728; am Schluss angehängt)

BESETZUNG: 2 cor, vl unis., vla, bc



HANDSCHRIFTEN:

D-Hs in: ND VI 2930 [b]. – RISM ID no.: 4515012.0.

I-MC in: 3-A-1b. – RISM ID no.: 852022372.

NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolf Hasse, Intermezzi La finta tedesca (Carlotta e Pantaleone)*, hg. von Claudio Toscani, Musica teatrale del settecento italiano (anno III/2), S. 87–88.

**Komme**

Die erste Aufführung von *La finta tedesca* erfolgte innerhalb Oper *Attalo re di Bitinia*, ebenfalls von Hasse (→ H.81).

**K.8 Ballo in G**

BESTIMMUNG: Intermezzi *Grilletta e Porsugnacco* (Neapel 1727; am Ende des Intermezzo angehängt)

2 cor, vl unis., vla col basso, bc



HANDSCHRIFTEN:

A-Wn in: Mus.Hs.17280/3. – RISM ID no.: deest.

GB-Lam in: MS 125. – RISM ID no.: 800092748.

I-MC in: 3-A-8b. – RISM ID no.: 852022355.

**Kommentar:**

Die erste Aufführung von *Grilletta e Porsugnacco* erfolgte innerhalb der Oper *Gerone tiranno di Siracusa*, ebenfalls von Hasse (→ H.12). – Ob das Exemplar aus GB-Lam den

Ballo tatsächlich enthält, konnte nicht überprüft werden: Trotz mehrfacher Anfrage hat die Bibliothek keine Auskunft erteilt.

### K.9 Ballo in G

BESTIMMUNG: Intermezzi *La contadina* [*Scintilla e Don Tabarrano*] (Fassung Neapel 1728; angehängt als Ballo 1)

BESETZUNG: 2 cor, vl unis., vla col basso, bc

**Tempo di Minuetto**

HANDSCHRIFTEN (Auswahl):

D-SWI in: Mus.2478a/b. – RISM ID no.: 240001940.

I-Rc in: Cod. 2507. – RISM ID no.: deest.

NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolf Hasse. Three intermezzi (1728, 1729 and 1730)*, hg. von Gordana Lazarevich, Laaber 1992 (Concentus musicus IX), S. 107–103.

**Kommentar:**

Der vorliegende Satz enthält die ersten drei „Ballo di Villano“ („Ballo di Villano“, „Ballo da Turco“; → K.10 und K.27) zu erhalten. Die erste Aufführung von *La contadina* erfolgte innerhalb der Oper *Il Clitarcho* von Pietro Scarlatti.

### K.10 Ballo di Villano in G

BESTIMMUNG: Intermezzi *La contadina* [*Scintilla e Don Tabarrano*] (Fassung Neapel 1728; Ballo 2)

BESETZUNG: 2 cor, vl unis., vla col basso, bc

**Allegro**

HANDSCHRIFTEN:

D-SWI in: Mus.2478a/b. – RISM ID no.: 240001940.

I-Rc in: Cod. 2507. – RISM ID no.: deest.

NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolf Hasse. Three intermezzi (1728, 1729 and 1730)*, hg. von Gordana Lazarevich, Laaber 1992 (Concentus musicus IX), S. 104.

**Kommentar:**

Die erste Aufführung von *La contadina* erfolgte innerhalb der Oper *Il Clitarcho* von Pietro Scarlatti.



## K.11 Ballo di Villano in G

BESTIMMUNG: Intermezzi *La serva scaltra* [*Dorilla e Balanzone*] (Neapel 1729)

BESETZUNG: vl unis., vla col basso, bc

Musical score for K.11 Ballo di Villano in G, measures 1-7. The score is in G major and 3/4 time. The treble clef part starts with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, D5, E5, F5, G5. The bass clef part starts with a quarter note G2, followed by quarter notes A2, B2, C3, D3, E3, F3, G3. The piece ends with a repeat sign and a double bar line, with the notation ':8: + :8:' indicating the structure of the dance.

HANDSCHRIFTEN (Auswahl):

I-MC in: 3-A-7 (angehängt als erster von zwei Tänzen). – RISM ID no.: 852022374.

US-Wc in: M1500.H35 S2 (angehängt als erster von drei Tänzen). – RISM ID no.: 106255.

NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolf Hasse. Three intermezzi (1728, 1729 and 1730)*, hg. von Gordana Lazarevich, Laaber 1992 (Concentus musicus IX), S. 226

### **Kommentar:**

Die erste Aufführung von *La serva scaltra* erfolgte innerhalb der Oper *Tigrane*, ebenfalls von Hasse (→ H.83).

## K.12 Ballo di Villano in G

BESTIMMUNG: Intermezzi *La serva scaltra* [*Dorilla e Balanzone*] (Neapel 1729)

BESETZUNG: cor, vl unis., vla col basso, bc

Musical score for K.12 Ballo di Villano in G, measures 1-5. The score is in G major and 3/4 time. The treble clef part starts with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, D5, E5, F5, G5. The bass clef part starts with a quarter note G2, followed by quarter notes A2, B2, C3, D3, E3, F3, G3. The piece ends with a repeat sign and a double bar line, with the notation ':14: + :29:' indicating the structure of the dance.

(Auswahl):

in: 3-A-7 (angehängt als zweiter von zwei Tänzen). – RISM ID no.: 852022374.

US-Wc in: M1500.H35 S2 (angehängt als dritter von drei Tänzen). – RISM ID no.: 106255.

NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolf Hasse. Three intermezzi (1728, 1729 and 1730)*, hg. von Gordana Lazarevich, Laaber 1992 (Concentus musicus IX), S. 227–229.

### **Kommentar:**

Die erste Aufführung von *La serva scaltra* erfolgte innerhalb der Oper *Il Tigrane*, ebenfalls von Hasse (→ H.83).

### K.13 Ballo in G

BESTIMMUNG: Intermezzi *Il tutore* [*Lucilla e Pandolfo*] (Fassung Neapel 1730; am Ende angehängt)

BESETZUNG: 2 cor, vl unis., vla col basso, bc



HANDSCHRIFTEN:

GB-Lcm in: Mus.Mss.270. – RISM ID no.: deest.

I-MC in: 3-A-4. – RISM ID no.: 852022373.

NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolph Hasse. Three intermezzi (1728, 1729 and 1730)*, hg. von Jordana L. Revich, Laaber 1992 (Concentus musicus IX), S. 116.

**Kommentar:**

Die erste Aufführung von *Il tutore* erfolgte innerhalb der Oper *Lucilla e Pandolfo* als von Hasse (→ H.14).

### K.14 Ballo di Villanella in G

BESTIMMUNG: *Il Nume* [*Lucilla e Pandolfo*] (Hubertusburg 1741; Sc. I,7)

BESETZUNG: 2 fl, 2 ob, 2 vl, vla, bc



H.88

NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolph Hasse. Zehn ausgewählte Orchesterstücke*, bearb. und hg. von Georg Göhler, Leipzig 1904, Nr. 4.

## K.15 Ballo in G

BESTIMMUNG: Intermezzo tragico *Piramo e Tisbe* (Wien 1768/70)

BESETZUNG: 2 ob, 2 cor, fag, 2 vl, vla, bc

Andante grazioso e moderato



HANDSCHRIFT:

A-Wn in: Mus.Hs.17261/2 („Ballo“ [Nr. 1], f. 117v–122r). – RISM ID no.: deest

NEUAUSGABEN:

in: *Johann Adolph Hasse. Zehn ausgewählte Orchesterstücke*, bearb. und hg. von Georg Göhler, Leipzig 1904, Nr. 6/1.

in: *Johann Adolf Hasse. Piramo e Tisbe*, hg. von Zenon Mojzysz (in Vorlesung), erschienen im Rahmen der Hasse-Werkausgabe).

**Kommentar:**

Das Stück gehört zu den Tänzen, die an den zweiten Teil von *Piramo e Tisbe* angehängt sind (→ H.120). A-Wn ist die offenbar einzige handschriftliche Quelle für die Ballettmusiken. Die Autorschaft dieser Tänze ungeklärt.

## K.16 Ballo da camera in g

BESTIMMUNG: Intermezzo *La serva scaltra* [*Dorilla e Balanzone*] (Neapel 1729)

BESETZUNG: 2 vl unis., vcllo, basso, bc



US-We in: M1500.H35 S2 (angehängt als zweiter von drei Tänzen). – RISM ID no.: 106255.

**Kommentar:**

Der kurze Satz ist anscheinend nur in Quelle US-We vorhanden und steht dort zwischen K.11 und K.12. – Die erste Aufführung von *La serva scaltra* erfolgte innerhalb der Oper *Il Tigrane*, ebenfalls von Hasse (→ H.83).

## K.17 Ballo in g

BESTIMMUNG: Intermezzo tragico *Piramo e Tisbe* (Wien 1768/70)

BESETZUNG: 2 fl, (2) fag, 2 vl, vla, bc

**Andante**

### Orchesterfassung:

#### HANDSCHRIFT:

A-Wn in: Mus.Hs.17261/1 („Arie del Ballo, fra I due Atti dell’Opera Piramo e Tisbe“ [Nr. 3], f. 124r–126v). – RISM ID no.: deest.

#### NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolf Hasse. Piramo e Tisbe*, hg. von Zenon Mojzyczynski (Vorb. erscheint im Rahmen der Hasse-Werkausgabe)

#### Arrangement für Klavier (NEUAUSGABE):

in: *Ausgewählte Werke Instrumentalmusik*, für Klavier bearb. v. Otto Schmid-Drescher, Leipzig 1904 (Musiksammlung sächsischer Hofe 6), Nr. 13.

#### Kommentar

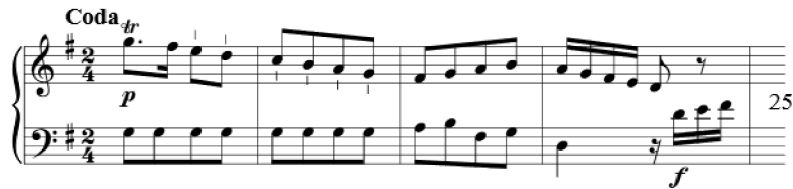
Das Stück gehört zu den Tänzen, die an den ersten Teil von *Piramo e Tisbe* angehängt sind (→ H. 120). Es folgt unmittelbar auf die Gavotta in G (→ K. 18). A-Wn ist die offenbar einzige Ballettmusiken. Die Autorschaft dieser Tänze ist ungeklärt.

## K.18 Contradanza in G

BESTIMMUNG: Intermezzo tragico *Piramo e Tisbe* (Wien 1768/70)

BESETZUNG: 2 flautini, 2 ob, (2) fag, 2 cor, 2 vl, vla, bc

**Minore**



**HANDSCHRIFT:**

A-Wn in: Mus.Hs.17261/2 ([Nr. 5], f. 134v–143r). – RISM ID no.: deest.

**NEUAUSGABEN:**

in: *Johann Adolph Hasse. Zehn ausgewählte Orchesterstücke*, bearb. und hg. von Georg Göhler, Leipzig 1904, Nr. 6/5 (=Nr. 10).

in: *Johann Adolf Hasse. Piramo e Tisbe*, hg. von Zenon Mojżysz (in Vorb., erscheint im Rahmen der Hasse-Werkausgabe).

**Kommentar:**

Das Stück gehört zu den Tänzen, die an den zweiten Teil von *Piramo e Tisbe* angehängt sind (→ H.120). A-Wn ist die offenbar einzige handschriftliche Quelle für die Ballettmusiken. Die Autorschaft dieser Tänze ist ungeklärt.

### K.19 Gavott allegro in G

BESTIMMUNG: Intermezzo tragico *Piramo e Tisbe* (Wien 1768/7)

BESETZUNG: fl, 2 vl, vla



A-Wn in: Mus.Hs.17261/2 ([Nr. 1], f. 123v). – RISM ID no.: deest.

**NEUAUSGABEN:**

in: *Johann Adolph Hasse. Zehn ausgewählte Orchesterstücke*, bearb. und hg. von Georg Göhler, Leipzig 1904, Nr. 3.

in: *Johann Adolf Hasse. Piramo e Tisbe*, hg. von Zenon Mojżysz (in Vorb., erscheint im Rahmen der Hasse-Werkausgabe).

**Kommentar:**

Das Stück gehört zu den Tänzen, die an den ersten Teil von *Piramo e Tisbe* angehängt sind (→ H.120); der Ballo in g schließt sich unmittelbar an (→ K.16). A-Wn ist die offenbar einzige handschriftliche Quelle für die Ballettmusiken. Die Autorschaft dieser Tänze ist ungeklärt.

## K.20 Ballo in A

BESTIMMUNG: Intermezzi *La fantesca* [*Merlina e Galoppo*] (Neapel 1729; angehängt als Ballo 2)

BESETZUNG: 2 cor, vl unis., vla, bc



HANDSCHRIFTEN:

D-WRz in: Mus II b:38. – RISM ID no.: 200043791.

I-MC in: 3-A-6. – RISM ID no.: 852022269.

NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolf Hasse. La fantesca (Galoppo e Merlina)*, hg. von M. P. (cobon) Teri, Bologna-Roma 2001, S. 64.

### **Kommentar:**

Die erste Aufführung von *La fantesca* erfolgt innerhalb der Oper *Merlina*, ebenfalls von Hasse.

## K.21 Aria, ossia Gavotta in a

BESTIMMUNG: *Piramo e Tisbe* (Wien 1768/70)

BESETZUNG: Flauto, 2 Violini, Viola, bc

Andante affettuoso

HANDSCHRIFT:

A-Wn in: Mus.Hs.17261/2 ([Nr. 3], f. 128r–130v). – RISM ID no.: deest.

NEUAUSGABEN:

in: *Johann Adolph Hasse. Zehn ausgewählte Orchesterstücke*, bearb. und hg. von Georg Göhler, Leipzig 1904, Nr. 6/3 (=Nr. 8).

in: *Johann Adolf Hasse. Piramo e Tisbe*, hg. von Zenon Mojżysz (in Vorb., erscheint im Rahmen der Hasse-Werkausgabe).

### **Arrangement für Klavier** (NEUAUSGABE):

in: *Ausgewählte Werke der Instrumentalmusik*, für Klavier bearb. und hg. von Otto Schmid-Dresden, Leipzig 1904 (Musik am sächsischen Hofe 6), Nr. 12.

**Kommentar:**

Das Stück gehört zu den Tänzen, die an den zweiten Teil von *Piramo e Tisbe* angehängt sind (→ H.120). A-Wn ist die offenbar einzige handschriftliche Quelle für die Ballettmusiken. Die Autorschaft dieser Tänze ist ungeklärt.

**K.22 Ballo da Turco in B**

BESTIMMUNG: Intermezzi *La contadina* [*Scintilla e Don Tabarrano*] (Fassung Neapel 1728; angehängt als Ballo 3)

BESETZUNG: vl unis., vla col basso, bc



HANDSCHRIFTEN:

D-SWI in: Mus.2478a/b. – RISM ID no.: 240001940.

I-Rc in: Cod. 2507. – RISM ID no.: deest

NEUAUSGABE:

in: *Johann Adolf Hasse. Three intermezzi (1728, 1729 and 1730)* (Hg. von Gordana Lazarevich, Laaber, 1992 (Concentus musicus IX), S. 105–106).

**Kommentar:**

Im Anschluss an das Menuett (→ H.120) wiederholen. Die erste Aufführung von *La contadina* erfolgte innerhalb der Oper *Il Clitarco* von Pietro Scarlatti.

## Numerisches Verzeichnis der erfassten Werke

### A. Werke für Tasteninstrumente

A.1	Aria in C	US-PHu
A.2	Sonata in C	Hoff-ErbK: A13
A.3	Sonata in C	Hoff-ErbK: A16
A.4	Sonata in C	Druck Phillips
A.5	Sonata in C	(Naumann)
A.6	Sonata in c	Hoff-ErbK: A6 (Galuppi)
A.7	Andante in D	US-PHu
A.8	Elefanten-Marsch in D	D-ALTBethmannhollweg
A.9	Marcia in D	„Elefanten-Marsch“
A.10	Polonaise in D	D-DS
A.11	Sinfonia in D	(Bernasconi)
A.12	Sonata in D	D-ROu
A.13	Sonata in D	BreitkopfC
A.14	Fuga in d	Neuausgabe Machell
A.15	Sonata in d	Hoff-ErbK: A5
A.16	Toccatà in d	(Muffat)
A.17a	Sonata in Es (1. Version)	Hoff-ErbK: A4
A.17b	Sonata in Es (2. Version)	D-Em
A.18	Vivace in E	Somma
A.19	Partita	GB-L
A.20	Vivace	Raccolta
A.21		US-PHu
A.22	Minuetto in F	Raccolta III
	Polonaise in F	Leopold Mozart's Notenbuch
		Hoff-ErbK: A11
A.25	Sonata in F	I-Nc
A.26	Sonata in F	DK-Sa
A.27	Sonata in F	(W. Fr. Bach)
A.28	Minuetto in G	GB-Lbl
		Hoff-ErbK: A2
		Hoff-ErbK: A9
A.31	Sonata in G	Hoff-ErbK: A10
A.32	Sonata in G	I-Mc, Nosedà L.23.17
A.33	Sonata [Toccatà] in G	D-Hhg
A.34	Sonata [Toccatà] in G	I-Mc, Nosedà L.24.35
A.35	Sonata in g	Hoff-ErbK: A17
A.36	Sonatusatz in g	Hoff-ErbK: B3
A.37	Toccatà in G	I-Mc, Nosedà L.24.35
A.38	Toccatà in G	Hoff-ErbK: B1 (Händel)
A.39	Toccatà in g	I-Mc, Nosedà L.23.22
A.40	Toccatà in g	(Muffat)
A.41	Einleitung [...] in A	(A. Fr. Hesse)
A.42	Alla breve in a	Het Klavierboeck



A.43	Sonata in A	Hoff-ErbK: A7
A.44	Sonata in A	Hoff-ErbK: A8
A.45	Polonaise in B	Musicalisches Magazin
A.46	Prelude in B	S-L
A.47	Sonata in B	Hoff-ErbK: A1
A.48	Sonata in B	Hoff-ErbK: A3
A.49	Sonata in B	Hoff-ErbK: A14
A.50	Sonata in B	S-SK

**B. Solosonaten mit Bc**

B.1	Sinfonia in C	I-Mc
B.2	Sonata in C	US-BEM
B.3	Sonata in D	Walsh op. 2,1 / Le Clerc op. 1,1
B.4	Sonata in D	Walsh op. 5,4
B.5	Sonata in D	Le Clerc op. 1,4 / Walsh op. 5,6
B.6	Sonata in D	Le Clerc op. 1,7
B.7	Sonata in D	A-Wn, Nr. 4
B.8	Sonata in D	A-Wn, Nr. 5
B.9	Sonata in D	S-SK
B.10	Sonata in D	(Gün oder Mahaut)
B.11	Sonata in d	Le Clerc op. 1,11
B.12	Sonata in e	Le Clerc op. 1,10 / Walsh op. 5,5
B.13	Sonata in e	D-ROu
B.14	Sonata in e	Walsh op. 2,2
B.15	Sonata in e	Walsh op. 2,4
B.16	Sonata in G	Le Clerc op. 1,3 / Walsh op. 2,5
B.17	Sonata in G	A-Wn, Nr. 1
B.18	Sonata in G	Walsh op. 5,3 (Zuccari?)
B.19	Sonata in G	Walsh op. 5,1 (Sammartini?)
B.20	Sonata in G	Le Clerc op. 1,6 (Kress)
B.21	Sonata in G	(Ruge)
B.22	Sonata in G	D-ROu
B.23	Piano und Menuett in A/a	Druckausgabe
B.24	Sonata in A	Le Clerc op. 1,5 / Walsh op. 2,3
B.25	Sonata in A	Walsh op. 5,2
B.26	Sonata in A	Le Clerc op. 1,9
B.27	Sonata in A	Le Clerc op. 1,8
B.28	Sonata in A	Le Clerc op. 1,12 (Roman?)
B.29	Sonata in a	A-Wn, Nr. 3
B.30	Cantata in B	US-NYp
B.31	Sonata in B	A-Wn, Nr. 6
B.32	Sonata in h	Walsh op. 2,6 / Le Clerc op. 1,2
B.33	Sonata in h	A-Wn, Nr. 2

## C. Solfeggien

### I. Original-Solfeggien

C.I.1	Solfeggio in C	<i>Solfèges d'Italie</i> [1772], Nr. 170
C.I.2	Solfeggio in C	<i>Solfèges d'Italie</i> [1772], Nr. 196
C.I.3	Solfeggio in c	A-Sm, D-DI, D-Hs: Nr. 4
C.I.4	Solfeggio in D	A-Sm, D-DI, D-Hs: Nr. 3
C.I.5	Solfeggio in Es	A-Sm, D-DI, D-Hs: Nr. 9
C.I.6	Solfeggio in E	A-Sm, D-DI, D-Hs: Nr. 12
C.I.7	Solfeggio in F	A-Sm, D-DI, D-Hs: Nr. 2
C.I.8	Solfeggio in F	A-Sm, D-DI, D-Hs: Nr. 11
C.I.9	Solfeggio in f	A-Sm, D-DI, D-Hs: Nr. 8
C.I.10	Solfeggio in G	A-Sm, D-DI, D-Hs: Nr. 7
C.I.11	Solfeggio in g	A-Sm, D-DI, D-Hs: Nr. 1
C.I.12	Solfeggio in A	A-Sm, D-DI, D-Hs: Nr. 6
C.I.13	Solfeggio in B	A-Sm, D-DI, D-Hs: Nr. 5
C.I.14	Solfeggio in h	A-Sm, D-DI, D-Hs: Nr. 10

### II. Bearbeitungen

C.II.65	a-Moll	„... rlerò non è permes“
C.II.68	B-Dur	„... la tomba eterno oblio“
C.II.71	Es-Dur	„... R... lete il mio be“
C.II.72	c-Moll	„Non... liate... anti eroi“
C.II.76	F-Dur	?
C.II.77	F-Dur	„Nel duol che prova“
C.II.78	B-Dur	„Ognor tu fosti il mio tenero padre“
C.II.79	B-Dur	„Si tolga o cara“
C.II.80	B-Dur	„Io non so se nel mio core“
C.II.81	B-Dur	„Si, chiara risplenda la fiamma“
C.II.82	B-Dur	„Per pietà bell'idol mio“
C.II.83	B-Dur	?
C.II.84	B-Dur	„Non mi chiamar germana“
C.II.85	B-Dur	„Che sorte crudele“
C.II.86	B-Dur	„Alla gloria sol per poco“
C.II.87	B-Dur	„Non dispetto non riguardo“
C.II.88	B-Dur	„Dimmi crudel dov'è“
C.II.89	B-Dur	„In tua man sta vita e morte“
C.II.90	B-Dur	„Tu sai ch'io sono amante“
C.II.91	B-Dur	„Chi a ritrovare aspira“
C.II.92	B-Dur	Zweiter Satz der Sinfonia zu <i>Alfonso</i>
C.II.93	B-Dur	„Innocenti affetti miei“
C.II.94	B-Dur	„Ogni tua brama è mia“
C.II.95	B-Dur	„Deh respirar lasciatemi“
C.II.96	B-Dur	Zweiter Satz der Sinfonia zu <i>Irene</i>
C.II.97	B-Dur	„So che presto ognun s'avvede“
C.II.98	B-Dur	„Perdona l'affetto che l'alma mi preme“
C.II.99	B-Dur	
C.II.100	B-Dur	
C.II.101	B-Dur	
C.II.102	A-Dur	
C.II.103	C-Dur	
C.II.104	C-Dur	
C.II.105	C-Dur	
C.II.106	C-Dur	
C.II.107	C-Dur	
C.II.108	C-Dur	
C.II.109	C-Dur	
C.II.110	C-Dur	
C.II.111	C-Dur	
C.II.112	C-Dur	
C.II.113	C-Dur	
C.II.114	C-Dur	
C.II.115	C-Dur	
C.II.116	C-Dur	
C.II.117	C-Dur	
C.II.118	C-Dur	
C.II.119	C-Dur	
C.II.120	C-Dur	
C.II.121	C-Dur	
C.II.122	C-Dur	
C.II.123	C-Dur	
C.II.124	C-Dur	
C.II.125	C-Dur	
C.II.126	C-Dur	
C.II.127	C-Dur	
C.II.128	C-Dur	
C.II.129	C-Dur	
C.II.130	C-Dur	
C.II.131	d-Moll	
C.II.132	D-Dur	
C.II.133	a-Moll	
C.II.134	C-Dur	
C.II.135	a-Moll	
C.II.136	C-Dur	
C.II.137	C-Dur	
C.II.138	C-Dur	
C.II.139	c-Moll	
C.II.140	C-Dur	
C.II.141	C-Dur	
C.II.142	C-Dur	
C.II.143	C-Dur	
C.II.144	C-Dur	
C.II.145	g-Moll	
C.II.146	C-Dur	
C.II.147	c-Moll	
C.II.148	C-Dur	
C.II.149	g-Moll	
C.II.150	C-Dur	
C.II.151	C-Dur	
C.II.152	e-Moll	
C.II.153	C-Dur	
C.II.154	C-Dur	
C.II.155	C-Dur	
C.II.156	C-Dur	
C.II.157	C-Dur	
C.II.158	C-Dur	
C.II.159	C-Dur	
C.II.160	C-Dur	
C.II.161	C-Dur	
C.II.162	C-Dur	
C.II.163	C-Dur	
C.II.164	D-Dur	
C.II.165	C-Dur	
C.II.166	C-Dur	
C.II.167	A-Dur	

C.II.168 A-Dur  
 C.II.174 cis-Moll  
 C.II.175 H-Dur  
 C.II.176 H-Dur  
 C.II.177 gis-Moll  
 C.II.178 Fis-Dur  
 C.II.182 d-Moll  
 C.II.184 B-Dur  
 C.II.187 Es-Dur  
 C.II.189 c-Moll  
 C.II.193 f-Moll  
 C.II.197 b-Moll  
 C.II.198 b-Moll  
 C.II.203 C-Dur  
 C.II.207 f-Moll  
 C.II.208 f-Moll  
 C.II.213 e-Moll  
 C.II.226 fis-Moll  
 C.II.230 B-Dur  
 C.II.232 f-Moll  
 C.II.233 G-Dur  
 C.II.235 A-Dur  
 C.II.236 A-Dur

**D. Duette**

D.1 Aria (Duetto) in G  
 D.2 Aria (Duetto) in G  
 D.3 Aria (Duetto) in G  
 D.4 Aria (Duetto) in G  
 D.5 Aria (Duetto) in G  
 D.6 Aria (Duetto) in G  
 D.7 Aria (Duetto) in G  
 D.8 Aria (Duetto) in G  
 D.9 Aria (Duetto) in G  
 D.10 Aria (Duetto) in G  
 D.11 Aria (Duetto) in G  
 D.12 Aria (Duetto) in G  
 D.13 Aria (Duetto) in G  
 D.14 Aria (Duetto) in G  
 D.15 Aria (Duetto) in G  
 D.16 Aria (Duetto) in G  
 D.17 Aria (Duetto) in G  
 D.18 Duetto (Sonata) in G  
 D.19 Duetto in G  
 D.20 Duetto in G  
 D.21 Duetto in G  
 D.22 Duetto in G

„Intendo il tuo rossor“  
 „D'amor fra le pene“  
 „Da quel sembiante appresi“  
 „Tortorella abbandonata“  
 „Perché due cori insieme“  
 „Si ben mio sarò qual vuoi“  
 „No, ingrato amor“  
 „Verserò se vuoi contento“  
 ?  
 „Se Amor l'abbandona“  
 „In te s'ascose l'autor del tutto“  
 „Si lo confesso morir mi sento“  
 „Quel candido armellino“  
 ?  
 „Non ha ragione, ingrato“  
 „Il mio german diletto“  
 „Fra quante vicende di sorte“  
 „Potria fra tante pene“  
 „Al laccio primiero nest'ima rita“  
 „Vu' per sempre abban... mi“  
 ?  
 ?  
 ?

Walsh Bd. I/2, S. 28  
 Walsh Bd. I/2, S. 32  
 Walsh Bd. I/3, S. 50  
 Walsh Bd. I/2, S. 47  
 Walsh Bd. I/2, S. 27  
 Walsh Bd. I/2, S. 29  
 Walsh Bd. I/2, S. 30  
 Walsh Bd. I/2, S. 30–31  
 Walsh Bd. I/2, S. 31  
 Walsh Bd. I/2, S. 33  
 Walsh Bd. I/2, S. 34  
 Walsh Bd. I/2, S. 34–35  
 Walsh Bd. I/2, S. 35  
 Walsh Bd. I/2, S. 36  
 Walsh Bd. I/2, S. 41  
 Walsh Bd. I/2, S. 44  
 Walsh Bd. I/3, S. 51  
 Walsh Bd. I/4, S. 90–96  
 Walsh Bd. I/2, S. 45  
 Walsh Bd. I/2, S. 46  
 Walsh Bd. I/2, S. 48  
 „Gratie agl'inganni“

- D.23 Sonata in G Walsh Bd. I/3, S. 57–60  
 D.24 Menuetto in A Walsh Bd. II/2, S. 41  
 D.25 Sonata in h Walsh Bd. I/3, S. 53–56

**E. Triosonaten**

- E.1 Polonaise in C PL-Wu, Nr. 15  
 E.2 Polonaise in C PL-Wu, Nr. 16  
 E.3 Polonaise in C PL-Wu, Nr. 17  
 E.4 Polonaise in C PL-Wu, Nr. 19+20  
 E.5 Sonata in C GronefeldT 3114, Walsh op. 1,2  
 E.6 Sonata in C GronefeldT 4357, Tyther Nr.2  
 E.7 Sonata in C GronefeldT 3115, BreitkopfC  
 E.8 Sonata in c D-SWI  
 E.9 Partita in D GronefeldT 6457 (Anhang), D-KA  
 E.10 Polonaise in D PL-Wu, Nr. 1+2  
 E.11 Polonaise in D PL-Wu, Nr. 3+4  
 E.12 Polonaise in D PL-Wu, Nr. 5+6  
 E.13 Polonaise in D PL-Wu, Nr. 7+8  
 E.14 Polonaise in D PL-Wu, Nr. 9+10  
 E.15 Polonaise in D PL-Wu, Nr. 11+12  
 E.16 Sonata in D GronefeldT 3116, Walsh op. 1,6  
 E.17 Sonata in D GronefeldT 4361, Tyther Nr. 1  
 E.18 Sonata in D GronefeldT 4362, Tyther Nr. 3  
 E.19 Sonata in D GronefeldT 4363, Tyther Nr. 5  
 E.20 Sonata in D GronefeldT 4364, Tyther Nr. 6  
 E.21 Sonata in D GronefeldT 5060, Oswald Nr. 3  
 E.22 Sonata in D GronefeldT 5061, Oswald Nr. 6  
 E.23 Sonata in D GronefeldT 3127  
 E.24 Sonata in D GronefeldT 5961  
 E.25 Sonata in D GronefeldT 4358  
 E.26 Sonata in D GronefeldT 4359  
 E.27 Sonata in D GronefeldT 4360  
 E.28 Sonata in D GronefeldT 3117, BreitkopfC  
 E.29 Sonata in E GronefeldT 3120, Walsh op. 1,5  
 E.30 Sonata in e GronefeldT 3118, Walsh op. 1,1  
 E.31 Sonata in e GronefeldT 5062, Oswald Nr. 2  
 E.32 Sonata in e GronefeldT 3119  
 E.33 Sonata in e GronefeldT 3589  
 E.34 Trio in F BreitkopfC  
 E.35 Concerto (Sonata) in G S-L (Alay / Sammartini / Roman)  
 E.36 Polonaise in G PL-Wu, Nr. 18  
 E.37 Sonata in G GronefeldT 3121, Walsh op. 1,4  
 E.38 Sonata in G GronefeldT 5063, Oswald Nr. 1  
 E.39 Sonata in G GronefeldT 5064, Oswald Nr. 4  
 E.40 Sonata in G GronefeldT 4368, Tyther Nr. 4  
 E.41 Sonata in G GronefeldT 3123  
 E.42 Sonata in G GronefeldT 3124

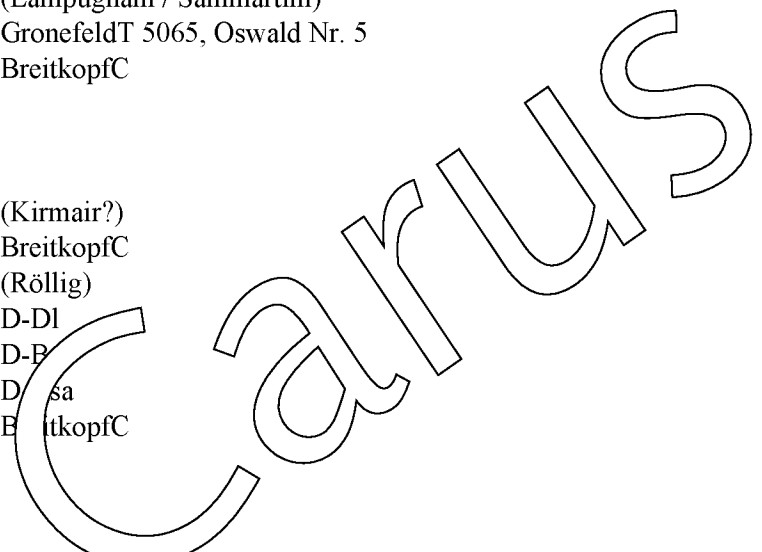
E.43	Sonata in G	GronefeldT 3122
E.44	Sonata in G	GronefeldT 4365
E.45	Sonata in G	GronefeldT 4366
E.46	Sonata in G	GronefeldT 4367
E.47	Sonata in G	GronefeldT 3125 (Graun)
E.48	Trio in G	StrasbourgC
E.49	Polonaise in A	PL-Wu, Nr. 13
E.50	Polonaise in A	PL-Wu, Nr. 14
E.51	Sonata in A	GronefeldT 3126, Walsh op. 1,3
E.52	Sonata in A	(Lampugnani / Sammartini)
E.53	Sonata in a	GronefeldT 5065, Oswald Nr. 5
E.54	Trio in B	BreitkopfC

**F. Quartette und Sextette**

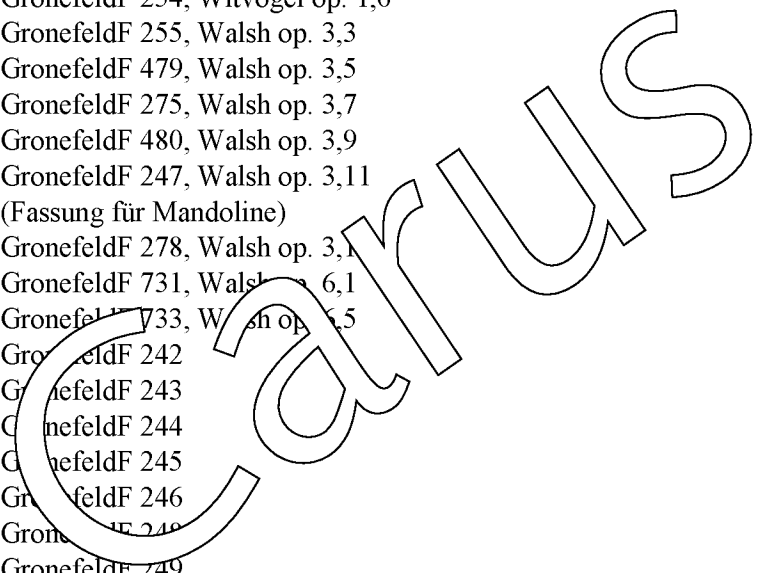
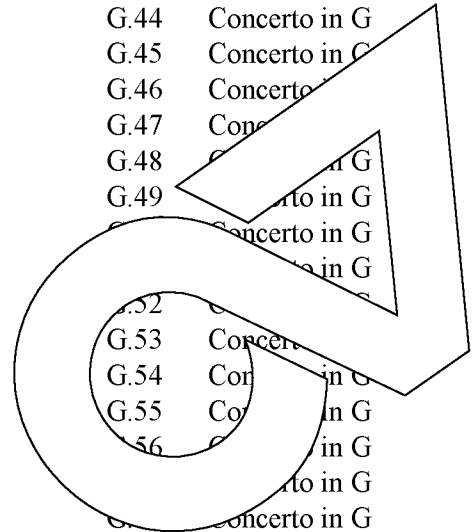
F.1	Partia (Sestetto) in C	(Kirmair?)
F.2	Quartetto in C	BreitkopfC
F.3	Sestetto in C	(Röllig)
F.4	Concerto (Sonata) in F	D-Dl
F.5	Sonata (Quatuor) in F	D-B
F.6	Sestetto in F	D-sa
F.7	Quartetto in g	BreitkopfC

**G. Instrumentall**

G.1	Concerto in C	GronefeldF 561, Witvogel op. 1,1
G.2	Concerto in C	GronefeldF 267, Walsh op. 3,4
G.3	Concerto in C	GronefeldF 780
G.4	Concerto in C	GronefeldF 672
G.5	Concerto in C	GronefeldF 209, Walsh op. 3,2
G.6	Concerto in C	GronefeldF 270, Walsh op. 3,6
G.7	Concerto in D	GronefeldF 732, Walsh op. 6,2
G.8	Concerto in D	GronefeldF 734, Walsh op. 6,4
G.9	Concerto in D	GronefeldF 735, Walsh op. 6,6 (Scherer, Stamitz?)
G.10	Concerto in D	GronefeldF 234
G.11	Concerto in D	GronefeldF 268
G.12	Concerto in D	GronefeldF 269
G.13	Concerto in D	GronefeldF 271
G.14	Concerto in D	GronefeldF 273
G.15	Concerto in D	GronefeldF 274
G.16	Concerto in D	GronefeldF 736
G.17	Concerto in D	GronefeldF 838
G.18	Concerto in D	GronefeldF 1147
G.19	Concerto in D	GronefeldF 1238
G.20	Concerto in D	GB-Lbl
G.21	Concerto in D	GronefeldF 738, D-KA (Mahaut?)
G.22	Concerto in D	GronefeldF 2391, RingmacherC (Wagenseil)
G.23	Concerto in D	D-WD



G.24	Concerto in E	GronefeldF 258
G.25	Concerto in e	GronefeldF 460 (Riedel?)
G.26	Concerto in e	GronefeldF 633
G.27	Concerto in e	GronefeldF 1711 (Schiassi?)
G.28	Concerto in F	GronefeldF 1495, Walsh op. 3,8
G.29	Concerto in F	GronefeldF 257
G.30	Concerto in G	GronefeldF 1489, Witvogel op. 1,2 / Walsh op. 3,1
G.31	Concerto in G	GronefeldF 562, Witvogel op. 1,3
G.32	Concerto in G	GronefeldF 563, Witvogel op. 1,5
G.33	Concerto in G	GronefeldF 254, Witvogel op. 1,6
G.34	Concerto in G	GronefeldF 255, Walsh op. 3,3
G.35	Concerto in G	GronefeldF 479, Walsh op. 3,5
G.36	Concerto in G	GronefeldF 275, Walsh op. 3,7
G.37	Concerto in G	GronefeldF 480, Walsh op. 3,9
G.38a	Concerto in G	GronefeldF 247, Walsh op. 3,11
G.38b	Concerto in G	(Fassung für Mandoline)
G.39	Concerto in G	GronefeldF 278, Walsh op. 3,1
G.40	Concerto in G	GronefeldF 731, Walsh op. 6,1
G.41	Concerto in G	GronefeldF 733, Walsh op. 6,5
G.42	Concerto in G	GronefeldF 242
G.43	Concerto in G	GronefeldF 243
G.44	Concerto in G	GronefeldF 244
G.45	Concerto in G	GronefeldF 245
G.46	Concerto in G	GronefeldF 246
G.47	Concerto in G	GronefeldF 248
G.48	Concerto in G	GronefeldF 249
G.49	Concerto in G	GronefeldF 250 (Förster?)
G.50	Concerto in G	GronefeldF 251
G.51	Concerto in G	GronefeldF 253
G.52	Concerto in G	GronefeldF 256
G.53	Concerto in G	GronefeldF 276
G.54	Concerto in G	GronefeldF 737 (Galuppi?)
G.55	Concerto in G	GronefeldF 825
G.56	Concerto in G	GronefeldF 1146
G.57	Concerto in G	GronefeldF 1148 (Telemann?)
G.58	Concerto in G	GronefeldF 1270
G.59	Concerto in G	GronefeldF 1343
G.60	Concerto in G	GronefeldF 1344
G.61	Concerto in G	D-DS (de Micco)
G.62	Concerto in G	BreitkopfC (Vivaldi)
G.63	Concerto in G	GronefeldF 2477, SonsfeldtC (Somis?)
G.64	Concerto in G	SonsfeldtC
G.65	Concerto in G	GronefeldF 2476, SonsfeldtC (Paella?)
G.66	Concerto in G	GronefeldF 2475, SonsfeldtC (Pergolesi?)
G.67	Concerto in g	GronefeldF 1712 (Scherer / Schurer?)
G.68	Concerto in A	GronefeldF 262
G.69	Concerto in A	GronefeldF 259
G.70	Concerto in A	GronefeldF 260

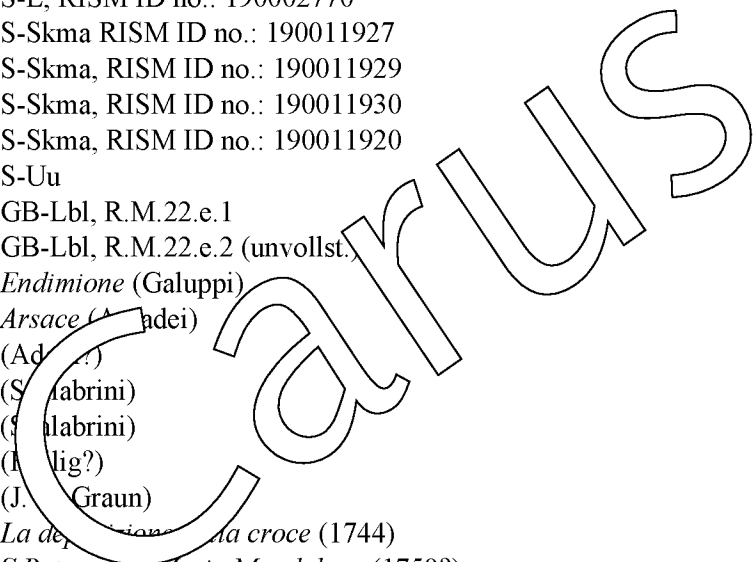
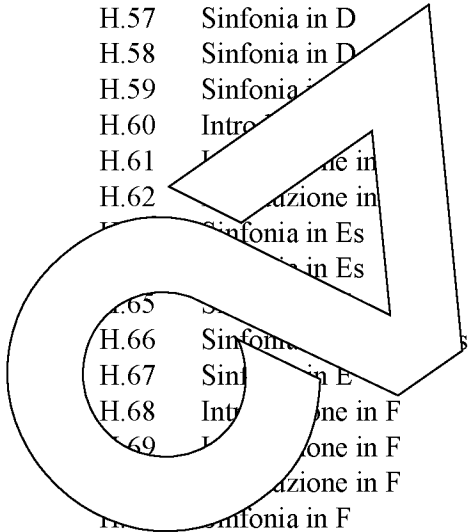


G.71	Concerto in A	GronefeldF 261
G.72	Concerto in A	GronefeldF 272
G.73	Concerto in A	GronefeldF 671
G.74	Concerto in a	GronefeldF 263, Walsh op. 6,3
G.75	Concerto in a	GronefeldF 1293
G.76	Concerto in B	GronefeldF 265
G.77	Concerto in B	GronefeldF 241
G.78	Concerto in B	GronefeldF 264
G.79	Concerto in h	GronefeldF 277, Witvogel op. 1,4 / Walsh op. 3,10
G.80	Concerto in h	GronefeldF 1636 (Suppl.)

## H. Orchesterwerke

H.1	Introduzione in C	<i>La caduta di Gerico</i> (1745)
H.2	Sinfonia in C	<i>La clemenza di Tito</i> (1738), <i>Viriate</i> (1739)
H.3	Sinfonia in C	<i>Ipermestra</i> (1751)
H.4	Sinfonia in C	<i>Il trionfo di Clelia</i> (1762)
H.5	Sinfonia in C	<i>Romolo ed Ersilia</i> (1765)
H.6	Sinfonia in C	(Scalabrini)
H.7	Introduzione in c	<i>I pellegrini al sepolcro</i> (1744)
H.8	Sinfonia in c	<i>Santa Elena al Calvario</i> (1772)
H.9	Ouverture in D	(Geminelli)
H.10	Ouverture in D	(Taffner?)
H.11	Sinfonia in D	<i>Marco Antonio e Cleopatra</i> (1725)
H.12	Sinfonia in D	<i>Gerolamo Siracusa</i> (1727)
H.13	Sinfonia in D	<i>Artaserse</i> (1730/40)
H.14	Sinfonia in D	<i>Ezio</i> (1730), <i>Demetrio</i> (1732)
H.15	Sinfonia in D	<i>Cleofide</i> (1731)
H.16	Sinfonia in D	<i>Cajo Fabricio</i> (1732)
H.17	Sinfonia in D	<i>Euristeo</i> (1732), <i>Issipile</i> (1732)
H.18	Sinfonia in D	<i>Cajo Fabricio</i> (1734)
H.19	Sinfonia in D	<i>Alessandro nell'Indie</i> (1736), <i>Senocrita</i> (1737)
H.20	Sinfonia in D	<i>Alfonso</i> (1738)
H.21	Sinfonia in D	<i>Demetrio</i> (1740)
H.22	Sinfonia in D	<i>Lucio Papirio</i> (1742)
H.23	Sinfonia in D	<i>Didone abbandonata</i> (1742)
H.24	Sinfonia in D	<i>Antigono</i> (1744)
H.25	Sinfonia in D	<i>Ipermestra</i> (1744), <i>Semiramide riconosciuta</i> (1747)
H.26	Sinfonia in D	<i>Semiramide riconosciuta</i> (1745)
H.27	Sinfonia in D	<i>Demofonte</i> (1748)
H.28	Sinfonia in D	<i>Attilio Regolo</i> (1750)
H.29	Sinfonia in D	<i>Adriano in Siria</i> (1752)
H.30	Sinfonia in D	<i>Ezio</i> (1755), <i>Artaserse</i> (1760)
H.31	Sinfonia in D	<i>L'Olimpiade</i> (1756)
H.32	Sinfonia in D	<i>Nitteti</i> (1758)
H.33	Sinfonia in D	<i>Demofonte</i> (1758)
H.34	Sinfonia in D	<i>Alcide al bivio</i> (1760)
H.35	Sinfonia in D	<i>Egeria</i> (1764)

H.36	Sinfonia in D	<i>L'Olimpiade</i> (1764/65)
H.37	Sinfonia in D	<i>Partenope</i> , Parte I (1767)
H.38	Sinfonia in D	<i>Il Ruggiero</i> (1771)
H.39	Sinfonia in D	<i>Il sogno di Scipione</i> (1758) (erster Satz von Galuppi)
H.40	Sinfonia in D	(Druckausgabe Hasse / Sammartini, Walsh 1751)
H.41	Sinfonia in D	D-RH, Ms 378 (Brioschi)
H.42	Sinfonia in D	D-RH, Ms 380
H.43	Sinfonia in D	D-Rtt
H.44	Sinfonia in D	S-Skma, RISM ID no.: 190011928
H.45	Sinfonia in D	S-L, RISM ID no.: 190002770
H.46	Sinfonia in D	S-Skma RISM ID no.: 190011927
H.47	Sinfonia in D	S-Skma, RISM ID no.: 190011929
H.48	Sinfonia in D	S-Skma, RISM ID no.: 190011930
H.49	Sinfonia in D	S-Skma, RISM ID no.: 190011920
H.50	Sinfonia in D	S-Uu
H.51	Sinfonia in D	GB-Lbl, R.M.22.e.1
H.52	Sinfonia in D	GB-Lbl, R.M.22.e.2 (unvollst.)
H.53	Sinfonia in D	<i>Endimione</i> (Galuppi)
H.54	Sinfonia in D	<i>Arsace</i> (Adami)
H.55	Sinfonia in D	(Adami)
H.56	Sinfonia in D	(Scalabrini)
H.57	Sinfonia in D	(Scalabrini)
H.58	Sinfonia in D	(Hilg?)
H.59	Sinfonia in D	(J. Graun)
H.60	Introduzione in D	<i>La deposizione alla croce</i> (1744)
H.61	Introduzione in D	<i>S Petrus et S Maria Magdalena</i> (1758?)
H.62	Introduzione in D	<i>Sant'Elena al Calvario</i> (1746)
H.63	Sinfonia in Es	(Piantanida oder Schale?)
H.64	Sinfonia in Es	(Dall'Oglio?)
H.65	Sinfonia in Es	(Druckausgabe Hasse / Sammartini, Walsh 1751)
H.66	Sinfonia in Es	S-Uu
H.67	Sinfonia in Es	<i>L'eroe cinese</i> (1753)
H.68	Introduzione in F	<i>Daniello</i> (1731)
H.69	Introduzione in F	<i>Le virtù appiè della croce</i> (1737)
H.70	Introduzione in F	<i>Giuseppe riconosciuto</i> (1741)
H.71	Sinfonia in F	<i>La clemenza di Tito</i> (1735), <i>Asteria</i> (1737)
H.72	Sinfonia in F	<i>Leucippo</i> (1747)
H.73	Sinfonia in F	<i>Achille in Sciro</i> (1759)
H.74	Sinfonia in F	(Scalabrini)
H.75	Sinfonia in F	(Sammartini)
H.76	Sinfonia in F	LimburgC
H.77	Fuga in g	S-Skma
H.78	Introduzione in G	(Harrer)
H.79	Ouverture in G	BreitkopfC
H.80	Sinfonia in G	<i>L'Astarto</i> (1726)
H.81	Sinfonia in G	<i>Attalo, re di Bitinia</i> (1728)
H.82	Sinfonia in G	<i>La sorella amante</i> (1729)
H.83	Sinfonia in G	<i>Il Tigrane</i> (1729)





H.84	Sinfonia in G	<i>Siroe, re di Persia</i> (1733)
H.85	Sinfonia in G	<i>Senz'attender che di maggio</i> (1734)
H.86	Sinfonia in G	<i>Sei tu, Lidippe</i> (1734), <i>Atalanta</i> (1737)
H.87	Sinfonia in G	<i>Irene</i> (1738)
H.88	Sinfonia in G	<i>Numa</i> (1741)
H.89	Sinfonia in G	<i>L'asilo d'Amore</i> (1743)
H.90	Sinfonia in G	<i>Arminio</i> (1745)
H.91	Sinfonia in G	<i>La spartana generosa</i> (1747)
H.92	Sinfonia in G	<i>Il natal di Giove</i> (1749)
H.93	Sinfonia in G	<i>Il re pastore</i> (1755)
H.94	Sinfonia in G	<i>La clemenza di Tito</i> (1759)
H.95	Sinfonia in G	<i>Zenobia</i> (1761)
H.96	Sinfonia in G	<i>Siroe</i> (1763)
H.97	Sinfonia in G	<i>Partenope, Parte II</i> (1767)
H.98	Sinfonia in G	(Stamitz?)
H.99	Sinfonia in G	D-KA
H.100	Sinfonia in G	S-Skma, RISM ID no.: 190012
H.101	Sinfonia in G	S-Skma, RISM ID no.: 1900120
H.102	Sinfonia in G	GB-Lbl P.M.22.3.7
H.103	Sinfonia in G	(Ber...)
H.104	Sinfonia in G	(S...abrine)
H.105	Sinfonia in G	(...llig?)
H.106	Sinfonia in G	LimburgC
H.107	Sinfonia in G	(S...abrine)
H.108	Suite	D-RH
H.109	...e in	<i>La danza</i> (1775)
H.110	...a in A	<i>La Semele</i> (1726)
H.111	...a in A	<i>Enea in Caonia</i> (1727)
H.112	...a in A	<i>Ciro riconosciuto</i> (1751)
H.113	...	(Sammartini)
H.114	Sinfonia in G	LimburgC
H.115	Sinfonia in G	<i>Artemisia</i> (1754)
H.116	Introduzione in B	<i>Il cantico de' tre fanciulli</i> (1734) / <i>Serpentes in deserto</i>
H.117	Introduzione in B	<i>La conversione di Sant'Agostino</i> (1750)
H.118	Introduzione in B	(Umstatt?)
H.119	Sinfonia in B	<i>Solimano</i> (1753)
H.120	Sinfonia in B	<i>Piramo e Tisbe</i> (1768/70)
H.121	Sinfonia in B	<i>Il cantico de' tre fanciulli</i> (1774)
H.122	Sinfonia in B	(Galuppi)
H.123	Sinfonia in B	D-RH
H.124	Sinfonia in B	D-SWI
H.125	Sinfonia in B	(Piantanida?)
H.126	Sinfonia in B	S-Skma / S-Uu
H.127	Sinfonia in B	S-L / S-Uu
H.128	Sinfonia in B	S-Skma
H.129	Sinfonia in B	S-Skma („per la chiesa“)

**J. Bühnenmusiken und Einlagesätze**

J.1	Marcia in C	<i>Demofonte</i> (1758) → H.33
J.2	Marcia in C	<i>Il Ruggiero</i> (1771) → H.38
J.3	Combattimento in D	<i>Il trionfo di Clelia</i> (1762) → H.4
J.4	Marcia in D	<i>Gerone</i> (1727) → H.12 / <i>Cleofide</i> (1731) → H.15 / <i>Didone abbandonata</i> (1743) → H.23
J.5	Marcia in D	<i>Il Tigrane</i> (1729) → H.82
J.6	Marcia in D	<i>La clemenza di Tito</i> (1735) → H.70
J.7	Marcia in D	<i>Alessandro nell'Indie</i> (1736) → H.19
J.8	Marcia in D	<i>Demofonte</i> (1748) → H.27
J.9	Marcia in D	<i>Adriano in Siria</i> (1752) → H.29
J.10	Marcia in D	<i>Solimano</i> (1753) → H.118
J.11	Marcia in D	<i>Artemisia</i> (1754) → H.113
J.12	Marcia in D	<i>Ezio</i> (1755) → H.30
J.13	Marcia in D	<i>Nitteti</i> (1758/59) → H.32 / <i>La clemenza</i> (1759) → H.93
J.14	Marcia in D	<i>Alcide al bivio</i> (1760) → H.34
J.15	Sinfonia in D	<i>Artaserse</i> (1730/40) → H.13
J.16	Sinfonia (Marcia) in D	<i>Demetrio</i> (1732) → H.14 / <i>Demetrio</i> (1740) → J.21
J.17	Sinfonia in D	<i>Semiramide</i> (1745) → H.26 / <i>Cleofide</i> (1731) → H.15
J.18	Sinfonia „per...leone“ in D	<i>Piramo e Tisbe</i> (1768/70) → H.119
J.19	Sinfonia in E	<i>Alcide al bivio</i> (1760) → H.34
J.20	Marcia degl'Indiani in F	<i>Cleofide</i> (1731) → H.15 / <i>Alessandro nell'Indie</i> (1736) → H.19
J.21	Marcia in F	<i>Demetrio</i> (1740) → H.21 / <i>Demetrio</i> (1732) → J.16
J.22	Marcia in F	<i>Lucio Sestrio</i> (1742) → H.22
J.23	Marcia (Sinfonia) in F	<i>Semiramide</i> (1745 und 1747) → H.26
J.24	Sinfonia in F	<i>Alcide al bivio</i> (1760) → H.34
J.25	Marcia in F	<i>Antigono</i> (1744) → H.24
J.26	Marcia in F	<i>Il trionfo di Clelia</i> (1762) → H.4

**K. Ballettmusiken**

	Rigauddo	<i>Piramo e Tisbe, Parte II</i> (1768/70) → H.119
		<i>La fantesca</i> (1729)
K.3	Ballo in G	<i>Piramo e Tisbe, Parte I</i> (1768/70) → H.119
K.4	Ballo in G (1)	<i>Piramo e Tisbe, Parte II</i> (1768/70) → H.119
K.5	Ballo in G (2)	<i>Piramo e Tisbe, Parte I</i> (1768/70) → H.119
K.6	Introduzione all'ult. Ballo in D	<i>Partenope</i> (1767) → H.37
		<i>La finta tedesca</i> (1728)
		<i>Grilletta e Porsugnacco</i> (1727)
K.7	Ballo in G	<i>La contadina</i> (1728)
K.10	Ballo di Villano in G	<i>La contadina</i> (1728)
K.11	Ballo di Villano in G (1)	<i>La serva scaltra</i> (1729)
K.12	Ballo di Villano in G (2)	<i>La serva scaltra</i> (1729)
K.13	Ballo in G	<i>Il tutore</i> (1730)
K.14	Ballo di Villani in G	<i>Numa</i> (1741) → H.87
K.15	Ballo in G	<i>Piramo e Tisbe, Parte II</i> (1768/70) → H.119
K.16	Ballo da Villano in g	<i>La serva scaltra</i> (1729)

## Ziffern-Reihen der Incipits

Das System bezeichnet die sieben Stufen einer Dur-Skala mit Ziffern und ist gemäß den von 1 aus ansteigenden Zahlen geordnet. Erniedrigungen sind durch vorangestelltes „-“, Erhöhungen durch „+“ markiert. Gemäß der chromatischen Folge steht „-3“ vor „3“ und „+4“ hinter „4“ (entsprechend bei anderen Ziffern). Vorschlagnoten sind durch hochgestellte Zahlen wiedergegeben; diese werden bei der numerischen Einordnung nicht mitgerechnet.

Erfasst sind sämtliche Sätze der ermittelten Kompositionen einschließlich ihrer durch Tempo, Taktart oder Tonalität kontrastierenden Teile. Kurze Reprisen wie in den ersten Sätzen von H.11 oder H.31 oder Tempoänderungen, die sich nur auf wenige Takte erstrecken, bleiben allerdings unberücksichtigt.

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  
 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  
 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  
 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  
 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 3 3 3  
 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 7 6 5 4  
 1 1 1 1 1 1 1 1 1 6 5 4  
 1 1 1 1 1 1 1 1 2 3 4 3 2  
 1 1 1 1 1 1 2 3 4 5 6  
 1 1 1 1 1 1 5 1 1  
 1 1 1 1 1 1 2 1  
 1 1 1 1 1 1 6 5  
 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 3  
 1 1 1 1 1 1 2 3  
 1 1 1 1 1 1 7 6  
 1 1 1 1 1 2 3 4 5  
 1 1 1 1 1 2 3 5  
 1 1 1 1 1 5 5 1 7 1  
 1 1 1 1 1 7 1 2 2 2 2 2 1 2  
 1 1 1 1 1 7 2 1 3 2 4 3  
 1 1 1 1 1 7 6 5 4 3 1 2 5  
 1 1 1 1 -2 3 3 4 4  
 1 1 1 1 -3 2 1 7 1 5 -3 -3 -3  
 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 -3 1  
 1 1 1 1 2 -3 2 2 -3 4  
 1 1 1 1 2 3 1 4 3 2  
 1 1 1 1 2 3 4 3  
 1 1 1 1 2 3 4 5 6 7 1 2 3  
 1 1 1 1 12-3 2 2 2 2 2-3 4  
 1 1 1 1 -3 -3 1 1 5 5

G.13 Concerto in D, 3. Satz  
 H.12 Sinfonia in D, 3. Satz  
 H.80 Sinfonia in G, 1. Satz  
 H.127 Sinfonia in G, 1. Satz  
 H.48 Sinfonia in D, 3. Satz  
 G.67 Concerto in G, 1. Satz  
 G.74 Concerto in B, 1. Satz  
 H.9 Sinfonia in G, 5. Satz / Trio  
 H.9 Sinfonia in D, 3. Satz  
 H.11 Sinfonia in A, 1. Satz (Sammartini)  
 H.71 Sinfonia in F, 3. Satz  
 J.9 Marcia in D  
 H.55 Sinfonia in D, 3. Satz (Adam?)  
 G.24 Concerto in E, 2. Satz  
 J.12 Marcia in D  
 H.64 Sinfonia in Es (Dall'Oglio?)  
 G.74 Concerto in a, 1. Satz  
 A.10 Polonaise in D  
 G.50 Concerto in G, 1. Satz  
 J.20 Marcia degl'Indiani in F  
 B.2 Sonata in C, 2. Satz  
 G.44 Concerto in G, 2. Satz  
 G.15 Concerto in D, 1. Satz  
 G.19 Concerto in D, 1. Satz  
 K.5 Ballo in d / Einleitung  
 C.II.147 Solfeggio in c  
 E.40 Sonata in G, 2. Satz  
 H.62 Introduzione in Es / Einleitung  
 H.53 Sinfonia in D, 1. Satz (Galuppi)  
 H.78 Introduzione in G, 4. Satz (Harrer)  
 E.15 Polonaise in D / Nr. 11  
 G.35 Concerto in G, 2. Satz  
 G.79 Concerto in h, 1. Satz

11113151<sup>4</sup>321  
 111131531  
 111132131  
 1111321513  
 111133336666+5  
 1111345111  
 111134543111  
 111134567  
 1111351171  
 111135333  
 111135713571  
 111153212222  
 1111555533331  
 111156114  
 111156713216  
 1111712571  
 11117552472  
 11117654321  
 111176555543  
 11121314321  
 111<sup>3</sup>21333<sup>5</sup>43  
 11121765513  
 111222222222  
 1112-321222  
 1112321111  
 111235556  
 1112555654  
 111-321654  
 111-321654  
 111-351351  
 111-351351  
 1131115  
 11543  
 1155567  
 11132155567  
 11<sup>2</sup>133<sup>4</sup>3123  
 1113+4<sup>4</sup>556<sup>6</sup>5<sup>5</sup>4  
 111351222462  
 111351356  
 111511165  
 111515151  
 11154321111  
 11154-321111  
 11161343127  
 1116543211

J.14 Marcia in D  
 G.33 Concerto in G, 3. Satz  
 H.102 Sinfonia in G, 1. Satz  
 G.57 Concerto in G, 3. Satz  
 H.66 Sinfonia / Parthia in Es, 4. Satz / Trio  
 G.40 Concerto in G, 3. Satz  
 G.62 Concerto in G (Vivaldi)  
 H.101 Sinfonia in G, 3. Satz  
 E.13 Polonaise in D / Nr. 7  
 H.99 Sinfonia in G, 3. Satz / Trio  
 E.1 Polonaise in C  
 A.3 Sonata in C, 3. Satz  
 H.104 Sinfonia in G, 1. Satz (Scalabrini)  
 G.21 Concerto in D, 1. Satz (Mahaut?)  
 B.4 Sonata in D, 2. Satz  
 H.117 Introduzione in B  
 G.27 Concerto in e, 2. Satz (Schiassi)  
 E.12 Polonaise in D / Nr. 7  
 G.5 Concerto in D, 3. Satz  
 B.26 Sonata in A, 3. Satz  
 C.236 Solfeggio in A  
 A.3 Sonata in A  
 G.17 Concerto in D, 3. Satz  
 B.17 Sonata in D, 3. Satz  
 G.20 Concerto in D, 1. Satz  
 C.II.116 Solfeggio in F  
 H.78 Introduzione in G, 2. Satz (Harrer)  
 G.50 Concerto in G, 2. Satz  
 G.13 Concerto in D, 1. Satz  
 E.17 Sonata in D, 2. Satz  
 H.45 Sinfonia in D, 2. Satz  
 A.15 Sonata in d, 1. Satz  
 G.12 Concerto in D, 2. Satz  
 H.49 Sinfonia in D, 1. Satz  
 G.24 Concerto in E, 1. Satz  
 H.12 Sinfonia in D, 4. Satz  
 J.4 Marcia in D  
 H.108 Suite in G, 3. Satz  
 G.7 Concerto in D, 2. Satz  
 G.54 Concerto in G, 2. Satz  
 H.34 Sinfonia in D, 1. Satz / Einleitung  
 H.22 Sinfonia in D, 1. Satz  
 H.81 Sinfonia in G, 1. Satz  
 G.10 Concerto in D, 1. Satz  
 G.75 Concerto in a, 1. Satz  
 D.23 Sonata in G, 1. Satz  
 G.68 Concerto in A, 2. Satz

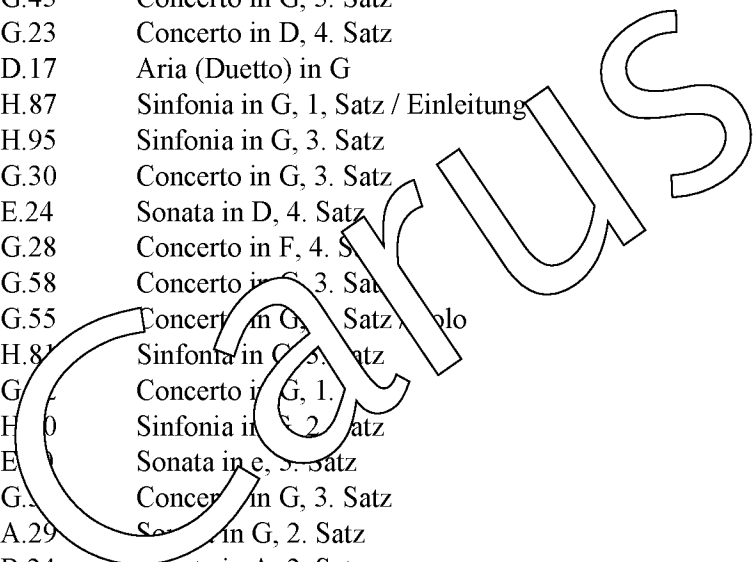
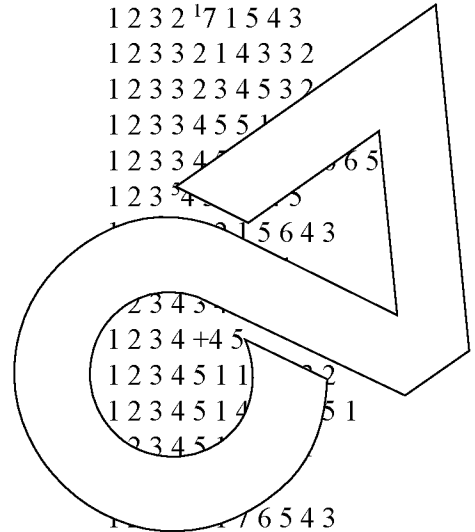


1153711531  
 1154321217  
 115511116611  
 1155112321432  
 11565144323  
 11565151  
 11643451  
 11675423  
 1171135212  
 1171171523  
 1171171523  
 11715131  
 1171+563434551  
 11765  
 11765432171  
 11765432171  
 117654665  
 1176555165443  
 117655<sup>7</sup>6543  
 121121-6545-3  
 1211-3-322-325  
 12117665434<sup>3</sup>21  
 121212121212  
 1212312345  
 12123156  
 12123<sup>2</sup>25  
 1<sup>3</sup>217<sup>3</sup>3<sup>5</sup>43  
 1<sup>4</sup>342<sup>4</sup>3  
 22123  
 122123171  
 12<sup>3</sup>21233  
 1221234  
 22123  
 122123456  
 122123456  
 122123513516<sup>5</sup>4  
 122<sup>2</sup>-3-654-32  
 12-3112-31  
 12-314151-65  
 12-321-6543-345  
 12-321-7-654-321  
 12-321-7-654-32-31  
 12-3217171  
 12-3-32171  
 12-3-32177

G.8 Concerto in D, 2. Satz / Solo  
 H.63 Sinfonia in Es, 1. Satz  
 H.122 Sinfonia in B, 1. Satz (Galuppi)  
 G.72 Concerto in A, 1. Satz  
 E.41 Sonata in G, 4. Satz  
 G.74 Concerto in a, 2. Satz  
 H.125 Sinfonia in B, 1. Satz (Piantanida?)  
 H.16 Sinfonia in D, 2. Satz  
 E.2 Polonaise in C  
 H.14 Sinfonia in D, 1. Satz  
 H.18 Sinfonia in D, 1. Satz  
 H.101 Sinfonia in G, 1. Satz  
 A.3 Sonata in C, 4. Satz  
 G.79 Concerto in h, 2. Satz / Solo  
 B.6 Sonata in D, 1. Satz  
 H.104 Sinfonia in G, 3. Satz (Calabroni)  
 G.6 Concerto in D, 2. Satz  
 E.51 Sonata in A, 1. Satz  
 F.1 Partia (Sestetto) in C, 2. Satz (Kirmair?)  
 D.25 Sonata in h, 2. Satz  
 G.6 Concerto in D, 2. Satz Tutti  
 E.6 Sonata in A, 1. Satz  
 C.1 Solfeggio in C  
 H.1 Sinfonia in D, 3. Satz  
 B.15 Sonata in G, 5. Satz  
 B.1 Sinfonia à Violoncello in C, 6. Satz  
 C.II.176 Solfeggio in H  
 C.II.203 Solfeggio in C  
 E.49 Polonaise in A  
 H.23 Sinfonia in D, 3. Satz  
 H.119 Sinfonia in B, 2. Satz  
 H.38 Sinfonia in D, 3. Satz  
 E.18 Sonata in D, 3. Satz  
 H.31 Sinfonia in D, 2. Satz  
 H.33 Sinfonia in D, 3. Satz  
 H.36 Sinfonia in D, 3. Satz  
 H.100 Sinfonia in G, 3. Satz  
 A.48 Sonata in B, 4. Satz  
 C.II.65 Solfeggio in a  
 A.3 Sonata in C, 3. Satz / Trio  
 B.33 Sonata in h, 3. Satz  
 A.16 Toccata in d (Muffat)  
 B.32 Sonata in h, 4. Satz  
 G.30 Concerto in G, 3. Satz / Trio  
 K.8 Ballo in G  
 H.40 Sinfonia in D, 3. Satz / Trio  
 K.16 Ballo da Villano in g

1 2 -3 4 -3 2 2 -3 4 5  
 1 2 -3 4 -3 7<sup>2</sup> 1 7 1 5 2 -3  
 1 2 -3 4 5 1 7 -6 -6  
 1 2 -3 4 5 4 -3 2 1  
 1 2 -3 4 5 5 1 -6 5  
 1 2 -3 4 5 -6 5 1  
 1 2 -3 4 5 -6<sup>65</sup> -3 1 1 -3  
 1 2 -3 4 5 -6 7 1 2 -3  
 1 2 -3 7 7 1 5 1 2 -3  
 1 2 3 1 1 1 7 1 1 7 1  
 1 2 3 1 2 3 4 5 6 7 1  
 1 2 3 1 2 7 1 3 4 5 4  
 1 2 3 1 3 2 1 3 2 1  
 1 2 3 1 4 2 5 3 6 4  
 1 2 3 2 1 3 4 3 4 3  
 1 2 3 2 1 4 2 3 2 1 4 2 3  
 1 2 3 2 1 5 1 2 3 2 1 5  
 1 2 3 2 1 5 5 1 2 3 2 1 5 5  
 1 2 3 2 1 5 6 1  
 1 2 3 2 1 7 6 5<sup>54</sup> 4 3  
 1 2 3 2 1 7 6 5 4 5 6  
 1 2 3 2<sup>17</sup> 1 5 4 3  
 1 2 3 3 2 1 4 3 3 2  
 1 2 3 3 2 3 4 5 3 2  
 1 2 3 3 4 5 5 1 2 3 4 5  
 1 2 3 3 4 5 6 5 4 3 2 1  
 1 2 3 4 5 6 5 4 3 2 1  
 1 2 3 4 5 6 4 3 2 1 5 6 4 3  
 1 2 3 4 5 6 5 4 3 2 1  
 1 2 3 4 +4 5  
 1 2 3 4 5 1 1  
 1 2 3 4 5 1 4  
 1 2 3 4 5 1 5 1  
 1 2 3 4 5 6 5 4 3  
 1 2 3 4 5 3 1 6 4 2  
 1 2 3 4 5 3 4 2 1  
 1 2 3 4 5 4 3 1 5  
 1 2 3 4 5 4 3 2 1 5 5  
 1 2 3 4 5 4 3 2 3 5  
 1 2 3 4 5 5 5 3 4 5  
 1 2 3 4 5 6<sup>65</sup> 4 6 5  
 1 2 3 4 5 6 5 6 5 4 3 5  
 1 2 3 4 5 6 5 6 7 1  
 1 2 3 4 5 6 7 1 1 1 1 1 5 3 1 2  
 1 2 3 4 5 6 7 1 1 1 1 1 5 3 1 5

F.3 Partia (Sestetto) in C, 2. Satz (Röllig)  
 C.II.197 Solfeggio in b  
 E.33 Sonata in e, 1. Satz  
 H.107 Sinfonia in g, 1. Satz (Scalabrini)  
 G.80 Concerto in h, 3. Satz  
 K.4 Ballo in D / Trio  
 E.15 Polonaise in D / Nr. 12 Trio  
 H.22 Sinfonia in D, 2. Satz  
 E.45 Sonata in G, 2. Satz  
 G.43 Concerto in G, 3. Satz  
 G.23 Concerto in D, 4. Satz  
 D.17 Aria (Duetto) in G  
 H.87 Sinfonia in G, 1. Satz / Einleitung  
 H.95 Sinfonia in G, 3. Satz  
 G.30 Concerto in G, 3. Satz  
 E.24 Sonata in D, 4. Satz  
 G.28 Concerto in F, 4. Satz  
 G.58 Concerto in G, 3. Satz  
 G.55 Concerto in G, 3. Satz / Solo  
 H.81 Sinfonia in G, 3. Satz  
 G.100 Concerto in G, 1. Satz  
 H.10 Sinfonia in G, 2. Satz  
 E.15 Sonata in e, 3. Satz  
 G.100 Concerto in G, 3. Satz  
 A.29 Sonata in G, 2. Satz  
 B.24 Sonata in A, 2. Satz  
 H.93 Sinfonia in G, 2. Satz  
 D.24 Menuetto in A  
 H.74 Sinfonia in F, 3. Satz (Scalabrini)  
 B.20 Sonata in G, 3. Satz (Kress)  
 C.I.4 Solfeggio in D  
 E.51 Sonata in A, 4. Satz  
 B.22 Sonata in G, 2. Satz  
 G.39 Concerto in G, 1. Satz  
 G.61 Concerto in G, 2. Satz (de Micco)  
 E.37 Sonata in G, 2. Satz  
 G.4 Concerto in C, 4. Satz / Solo  
 E.24 Sonata in D, 2. Satz  
 B.28 Sonata in A, 1. Satz  
 E.20 Sonata in D, 1. Satz  
 H.82 Sinfonia in D, 2. Satz  
 H.57 Sinfonia in D, 3. Satz (Scalabrini)  
 C.I.1 Solfeggio in C  
 E.20 Sonata in D, 2. Satz  
 H.10 Ouverture in D, 1. Satz (Pfeiffer?)  
 A.9 Marcia in D  
 A.8 Elefanten-Marsch in D

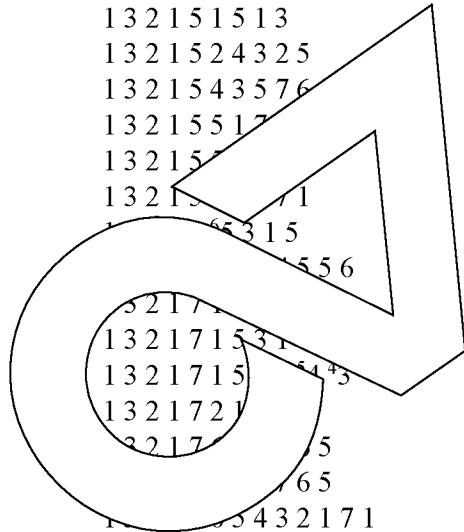


1 2 3 4 5 6 7 1 1 1 1 7 6 5	H.74	Sinfonia in F, 1. Satz (Scalabrini)
1 2 3 4 5 6 7 1 1 2 1	G.58	Concerto in G, 1. Satz
1 2 3 4 5 6 7 1 1 3	H.66	Sinfonia / Parthia in Es, 3. Satz
1 2 3 4 5 6 7 1 2 2 1 2	G.5	Concerto in D, 3. Satz
1 2 3 4 5 6 7 1 2 3 4 3	G.4	Concerto in C, 4. Satz
1 2 3 4 5 6 7 1 3 2 1 7 6 5 4	A.30	Sonata in G, 3. Satz
1 2 3 4 5 6 7 1 3 2 1 7 6 5 4	B.14	Sonata in G, 1. Satz
1 2 3 4 5 6 7 1 5 3 1 5	H.11	Sinfonia in D, 1. Satz / Einleitung
1 2 3 4 5 6 7 1 7 6 5	H.124	Sinfonia in B, 3. Satz
1 2 3 4 5 6 7 5 1 7 1	H.44	Sinfonia in D, 2. Satz
1 2 3 4 5 6 -7 6 5 4 -3 +1	G.39	Concerto in G, 2. Satz
1 2 3 4 5 6 -7 -7 -7 -7	G.42	Concerto in G, 2. Satz
1 2 3 5 4 3 2 1 7 6	G.47	Concerto in G, 3. Satz
1 2 3 5 6 <sup>5</sup> 4 3	G.28	Concerto in F, 3. Satz
1 2 3 7 1 4 2 5	H.48	Sinfonia in D, 3. Satz
1 2 5 2 4 3 1 2 5	H.92	Sinfonia in G, 3. Satz
1 2 7 1 3 4 3 2 4 3 1 2 7 1 5	A.23	Polonaise in F
1 2 7 1 5 6 7 1	G.52	Concerto in G, 3. Satz
1 -3 1 -6 4 5 7 1 1 7 1 2 -6 5 4	A.3	Sonata in C, 2. Satz
1 -3 2 1 1 1 1 -3 2 1 7 1	B.8	Sonata in D, 3. Satz
1 -3 2 1 1 -3 5 -6 5	H.67	Sinfonia in G, 3. Satz (Scalabrini)
1 -3 2 1 2 5 5 -6 1	G.1	Concerto in G, 2. Satz
1 -3 2 1 5 1 7 1 -3 2 1	H.1	Sinfonia in c, 1. Satz
1 -3 2 1 5 -3 1 -3 2 1	C.I.1	Solfeggio in h
1 -3 2 1 <sup>+45</sup> -3 2 1	B.30	Concerto in B, 2. Satz
1 -3 2 1 5 1 7 1 2	F.6	Sestetto in F, 2. Satz
1 -3 2 1 5 1 7 1 2	A.35	Sonata in g, 3. Satz / 1. Var.
1 -3 2 1 5 1 7 1 2	C.I.3	Solfeggio in c
1 -3 2 -3 1 5 4 -3 2 1	G.45	Concerto in G, 2. Satz
1 -3 2 -3 1 5 4 -3 2 1	G.25	Concerto in e, 1. Satz (Riedel?)
1 -3 -3 -3 -3 2 5	H.80	Sinfonia in G, 1. Satz / Schlussteil
1 -3 -3 -3 4 5	D.25	Sonata in h, 3. Satz
1 -3 -3 5 5 1	G.27	Concerto in e, 3. Satz (Schiassi?)
1 -3 4 5 2 1 5	B.12	Sonata in e, 1. Satz
1 -3 4 5 2 1 5	H.127	Sinfonia in B, 2. Satz
1 -3 5 1 2 -3 4 5	B.32	Sonata in h, 1. Satz
1 -3 5 1 2 -3 4 5	H.108	Suite in G, 2. Satz / Trio
1 -3 5 1 -3 5 1 -3 2 4 7	B.11	Sonata in d, 4. Satz
1 -3 5 1 5 1 -3 5 1 2 -3	B.11	Sonata in d, 2. Satz
1 -3 5 1 7 -6 5 4 -3 2 1	A.35	Sonata in g, 2. Satz
1 -3 5 -3 2 1 2 5 -3 1 -3 5	E.6	Sonata in C, 2. Satz
1 -3 5 +4 1 7 7 1 2 -3 4	E.8	Sonata in c, 1. Satz
1 -3 5 <sup>-65</sup> -3 2 1 4	H.66	Sinfonia / Parthia in Es, 2. Satz
1 -3 5 -6 1 7 2 5 1 1	H.14	Sinfonia in D, 2. Satz
1 -3 -6 2 -6 5 +4 <sup>+45</sup>	B.9	Sonata in D, 2. Satz
1 -3 7 1 5 7 1 5 <sup>5</sup> 4 2	C.II.182	Solfeggio in d
1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 5	H.93	Sinfonia in G, 1. Satz



131315112<sup>4</sup>321  
 1313511313  
 1313511313  
 13142536  
 131425671  
 131524<sup>4</sup>3131<sup>5</sup>4  
 1315311135  
 131531176  
 131531<sup>6</sup>5131531<sup>6</sup>5  
 131531<sup>6</sup>5131531<sup>6</sup>5  
 13156715434217765  
 1315751315+45  
 1315751  
 13157515  
 1<sup>2</sup>3<sup>2</sup>15<sup>6</sup>7<sup>6</sup>5  
 1321111512  
 132112345  
 1321321543  
 1<sup>4</sup>321<sup>4</sup>3215551  
 13213215765765  
 1<sup>4</sup>32151<sup>4</sup>3215  
 132151513  
 1321524325  
 1321543576  
 13215517  
 132157  
 13215771  
 132157715  
 13215771556  
 132177  
 132171531  
 1321715  
 1321721  
 1321721  
 13217215  
 132172165  
 132172165  
 132172165432171  
 132176565  
 1322117132  
 1<sup>4</sup>323455543  
 13235651323  
 13235655171  
 1324321531  
 1324<sup>4</sup>3546  
 1327132713271  
 1327567123  
 1332345555  
 133333244444

H.35 Sinfonia in D, 1. Satz  
 H.14 Sinfonia in D, 3. Satz  
 H.18 Sinfonia in D, 2. Satz  
 G.76 Concerto in B, 3. Satz  
 G.53 Concerto in G, 1. Satz  
 E.14 Polonaise in D / Nr. 9  
 H.45 Sinfonia in D, 3. Satz  
 G.54 Concerto in G, 1. Satz  
 A.33 Sonata [Toccata] in G, 2. Satz  
 B.14 Sonata in G, 4. Satz  
 A.21 Aria in F  
 C.II.128 Solfeggio in C  
 G.12 Concerto in D, 3. Satz  
 G.30 Concerto in G, 1. Satz  
 G.12 Concerto in D, 3. Satz / Solo  
 G.31 Concerto in G, 3. Satz / Solo  
 G.38 Concerto in G, 3. Satz  
 H.24 Sinfonia in D, 2. Satz  
 J.8 Marcia in D  
 H.11 Introduzione in A  
 G.76 Concerto in G, 3. Satz  
 H.77 Sinfonia in G, 1. Satz  
 G.99 Concerto in G, 2. Satz  
 E.22 Sonata in D, 3. Satz  
 G.17 Concerto in D, 3. Satz  
 F.6 Sestetto in F, 3. Satz  
 G.10 Concerto in D, 2. Satz  
 H.98 Sinfonia in G, 4. Satz  
 E.4 Polonaise in C / Nr. 19  
 B.6 Sonata in D, 2. Satz  
 B.30 Cantata in B, 1. Satz  
 A.17 Sonata in Es, 3. Satz  
 G.65 Concerto in G (Palella?)  
 G.6 Concerto in D, 2. Satz / Solo  
 G.69 Concerto in A, 1. Satz / Solo  
 B.30 Cantata in B, 3. Satz  
 H.39 Sinfonia in D, 2. Satz  
 G.30 Concerto in G, 1. Satz / Solo  
 J.2 Marcia in C  
 G.32 Concerto in G, 1. Satz / Solo  
 G.32 Concerto in G, 1. Satz  
 D.4 Duetto in D  
 F.3 Partia (Sestetto) in C, 3. Satz (Röllig)  
 E.5 Sonata in C, 2. Satz  
 H.100 Sinfonia in G, 1. Satz  
 E.22 Sonata in D, 3. Satz  
 G.47 Concerto in G, 2. Satz



133+4<sup>6</sup>523443  
 133556<sup>6</sup>543<sup>5</sup>432  
 134434543543  
 13444  
 1345113451  
 1<sup>4</sup>345116543543  
 134513455671  
 13451561  
 1345176551  
 13453113  
 13453<sup>2</sup>15671  
 134534325  
 1345345645345  
 134543171  
 134543214565  
 13454321715  
 134543243217  
 1345551765  
 134555551712  
 134556543  
 1345567123+45  
 13456711112  
 134567111  
 1345671117  
 13456717  
 134567  
 13511<sup>3</sup>236432 32  
 13511<sup>3</sup>24433  
 13511<sup>3</sup>21  
 13511<sup>3</sup>21  
 13511<sup>3</sup>21  
 1351345  
 13513<sup>3</sup>5135654  
 13513<sup>3</sup>5135654  
 13513<sup>3</sup>5135654  
 13513<sup>3</sup>5135654  
 13515616161616161  
 13515671351  
 13516151413434654  
 1351765321  
 135176533  
 1351<sup>7</sup>654321  
 1351765522  
 1353132572571  
 1353157252751  
 135321<sup>3</sup>4543  
 13532521

C.II.230 Solfeggio in B  
 B.9 Sonata in D, 1. Satz  
 E.10 Polonaise in D / Nr. 1  
 G.5 Concerto in D, 2. Satz  
 G.40 Concerto in G, 1. Satz  
 A.33 Sonata [Toccatà] in G, 1. Satz  
 H.92 Sinfonia in G, 1. Satz  
 G.46 Concerto in G, 3. Satz  
 D.16 Aria (Duetto) in G  
 H.99 Sinfonia in G, 1. Satz  
 G.41 Concerto in G, 1. Satz  
 G.56 Concerto in G, 3. Satz  
 B.20 Sonata in G, 2. Satz (Kress)  
 E.44 Sonata in G, 3. Satz  
 D.18 Duetto (Sonata) in G, 1. Satz  
 H.82 Sinfonia in G, 1. Satz  
 C.I.10 Solfeggio in G  
 G.66 Concerto in G (Perger?)  
 H.32 Sinfonia in D, 1. Satz  
 G.56 Concerto in G, 3. Satz / Solo  
 C.164 Solfeggio in D  
 D.3 Sonata in G, 2. Satz  
 F.1 Quartetto in G  
 B.1 Sonata in G, 1. Satz  
 F.6 Concerto in F, 4. Satz  
 J.15 Sinfonia (Marcia) in D  
 A.24 Sonata in F, 3. Satz  
 A.26 Sonata in F, 1. Satz  
 B.7 Sonata in D, 3. Satz / 1. Var.  
 H.41 Sinfonia in D, 1. Satz (Brioschi?)  
 G.37 Concerto in G, 1. Satz  
 E.24 Sonata in D, 1. Satz  
 G.40 Concerto in G, 3. Satz / Solo  
 A.2 Sonata in C, 2. Satz  
 E.3 Polonaise in C  
 E.51 Sonata in A, 2. Satz  
 A.37 Toccatà in G  
 G.31 Concerto in G, 3. Satz  
 A.26 Sonata in F, 2. Satz  
 G.72 Concerto in A, 3. Satz  
 G.55 Concerto in G, 1. Satz  
 B.31 Sonata in B, 4. Satz  
 G.36 Concerto in G, 1. Satz  
 E.40 Sonata in G, 3. Satz  
 E.6 Sonata in C, 3. Satz  
 G.35 Concerto in G, 3. Satz / Solo  
 H.78 Introduzione in G, 3. Satz (Harrer)





1 5 3 2 1 6 1 5 1 4 3  
 1 5 3 2 1 6 5 1 7 3  
 1 5 3 2 1 <sup>45</sup>6 5 4 3 4 3 2  
 1 5 3 2 1 7 1 2 1 2 3  
<sup>3</sup>1 5 <sup>43</sup>2 3 4 3 2 1  
 1 5 3 4 2 1 3 <sup>32</sup>3  
 1 5 3 4 2 1 1 1 5 3 4 2  
 1 5 3 4 2 1 5 3 4 2 1  
 1 5 3 4 3 4 3 2 1 5  
 1 5 3 4 5 5 6 7 1  
 1 5 3 4 5 5 6 7 1  
 1 5 3 5 2 5 2 3  
 1 5 3 6 4 5 3 3  
 1 5 3 7 1 6 5 6 5 6 5 6  
 1 5 4 3 1 2 3 1 2 5 4 3  
 1 5 4 3 1 7 1 5 4 3  
 1 5 4 <sup>43</sup>2 1 1 2 <sup>23</sup>  
 1 5 4 3 2 1 2 3 +4 <sup>+45</sup>  
 1 5 4 3 2 1 3 2  
 1 5 4 3 2 1 3 5 1  
 1 5 4 3 3 2 1 7 1  
 1 5 4 3 3 2 2 6 5 4 4 3  
 1 5 4 3 4 5 3 1 1  
 1 5 4 3 5 1 3 2 1  
 1 5 4 3 5 3 1 1 1  
 1 5 4 -3 2 1 1 1  
 1 5 4 -3 2 1 1 1  
 1 5 4 3 2 1 1 1 1 7 6  
 1 5 4 3 2 1 1 1 1 1 1 7 6  
 1 5 4 3 6 5 1 5 4  
 1 5 4 -3 1 5  
 1 5 4 -3 2 -3 1 -7 -6  
 1 5 4 4 2 1 5 1  
 1 5 4 5 2 5 4 5  
 1 5 4 5  
 1 5 4 5 -6 5 -3 2 1 5  
 1 5 4 -6 5 4 -3 2  
 1 5 +4 5 1 5 +4 5 1 5 +4 5  
 1 5 5 1 2 1 -3 1 4 1 1  
 1 5 5 1 2 5 5 6 7 1  
 1 5 5 1 3 2 7 1 1  
 1 5 5 1 -3 5 5 -3 2  
 1 5 5 1 5 5 2 5 5  
 1 5 5 2 5 5 3 5 5 2 5 5  
 1 5 5 -3 -3 1 1 5 5  
 1 5 5 3 1 1 4 1 1 +4 1 1

D.18 Duetto (Sonata) in G, 4. Satz  
 G.56 Concerto in G, 1. Satz  
 B.26 Sonata in A, 4. Satz  
 G.34 Concerto in G, 3. Satz  
 H.94 Sinfonia in G, 1. Satz  
 B.25 Sonata in A, 3. Satz  
 G.54 Concerto in G, 3. Satz / Solo  
 G.54 Concerto in G, 3. Satz  
 J.10 Marcia in D  
 K.12 Ballo di Villano in G  
 K.13 Ballo in G  
 G.67 Concerto in g, 2. Satz / Solo  
 H.122 Sinfonia in B, 3. Satz (Galuppi)  
 G.75 Concerto in a, 2. Satz  
 B.4 Sonata in D, 4. Satz  
 E.21 Sonata in D, 3. Satz  
 H.59 Sinfonia in D, 2. Satz (J. G. Gruber)  
 E.50 Polonaise in A  
 G.24 Concerto in E, 3. Satz  
 H.67 Sinfonia in F, 3. Satz  
 G.77 Concerto in A, 2. Satz  
 G.88 Concerto in F, 2. Satz  
 E.53 Polonaise in G  
 G.16 Concerto in G, 1. Satz  
 G.16 Concerto in D, 1. Satz  
 G.25 Concerto in e, 3. Satz (Riedel?)  
 H.63 Sinfonia in Es, 2. Satz  
 E.53 Sonata in a, 3. Satz  
 A.2 Sonata in C, 1. Satz  
 B.17 Sonata in G, 2. Satz  
 G.2 Concerto in C, 3. Satz  
 G.52 Concerto in G, 2. Satz  
 B.12 Sonata in e, 4. Satz  
 A.48 Sonata in B, 1. Satz  
 G.27 Concerto in e, 1. Satz / Solo (Schiassi?)  
 H.43 Sinfonia in D, 3. Satz  
 B.18 Sonata in G, 2. Satz  
 E.33 Sonata in e, 4. Satz  
 A.35 Sonata in g, 3. Satz / 3. Var.  
 G.79 Concerto in h, 3. Satz  
 G.52 Concerto in G, 1. Satz  
 B.29 Sonata in a, 2. Satz  
 G.4 Concerto in C, 3. Satz  
 H.70 Introduzione in F / Einleitung  
 E.25 Sonata in D, 3. Satz  
 H.76 Fuga in g (Mittelteil)  
 G.76 Concerto in B, 2. Satz

1553155315  
 155331155  
 1554-321-6  
 1554-32-371  
 1554323455  
 155433211  
 1-<sup>6</sup>554<sup>4</sup>-3-321  
 15544321117  
 1555155-645-3  
 1555-312-34  
 1555-3215  
 1555355451  
 1555432171  
 1555+4515-35  
 1555517651765  
 1555551721  
 15555551765  
 1555555515552  
 1555555517  
 1555555<sup>6</sup>54561  
 155555555<sup>6</sup>543  
 1555554344  
 1555-6-<sup>6</sup>54-32  
 155+4527  
 155-6+4+4  
 155-64  
 15567111  
 1556711713  
 15-6-<sup>6</sup>54<sup>4</sup>-3-2-1  
 15-654-3  
 15-6545<sup>3</sup>21  
 15-655<sup>5</sup>  
 15-65  
 15-64  
 156342172716451  
 15634511  
 156<sup>4</sup>345671  
 156<sup>5</sup>4432<sup>4</sup>321  
 1565113311  
 15651431343121  
 1565431351  
 15654<sup>5</sup>43432<sup>3</sup>21  
 15654516  
 1565454322  
 156565434545

G.51 Concerto in G, 1. Satz  
 H.129 Sinfonia in B, 1. Satz  
 H.103 Sinfonia in G, 2. Satz (Benda)  
 H.65 Sinfonia in Es, 2. Satz  
 B.25 Sonata in A, 1. Satz  
 H.15 Sinfonia in D, 3. Satz / Trio  
 E.14 Polonaise in D / Nr. 10 Trio  
 H.121 Sinfonia in B, 3. Satz  
 B.33 Sonata in h, 1. Satz  
 C.II.77 Solfeggio in h  
 H.104 Sinfonia in G, 2. Satz (Scalabrini)  
 J.23 Marcia (Sinfonia) in F  
 G.69 Concerto in A, 3. Satz  
 G.3 Concerto in C, 2. Satz  
 B.18 Sonata in G, 1. Satz  
 G.46 Concerto in G, 1. Satz  
 B.28 Sonata in A, 3. Satz (Roman)  
 J.3 Combattimento in D  
 H.128 Sinfonia in B, 3. Satz  
 H.2 Sinfonia in C, 1. Satz  
 H.9 Sinfonia in G, 1. Satz  
 H.9 Introduziona in F / Hauptteil  
 H.5 Sinfonia in D, 2. Satz  
 K.1 Ballo di Villano in G  
 E.13 Polonaise in D / Nr. 8 Trio  
 E.12 Polonaise in D / Nr. 6 Trio  
 G.4 Concerto in C, 2. Satz  
 H.106 Sinfonia in G  
 G.3 Concerto in C, 2. Satz / Solo  
 C.II.177 Solfeggio in gis  
 C.II.135 Solfeggio in a  
 G.38a Concerto in G, 2. Satz  
 B.32 Sonata in h, 2. Satz  
 E.8 Sonata in c, 4. Satz  
 C.II.208 Solfeggio in f  
 H.10 Ouverture in D, 2. Satz (Pfeiffer?)  
 A.22 Minuetto in F  
 J.24 Sinfonia in F  
 E.29 Sonata in E, 4. Satz  
 C.II.105 Solfeggio in C  
 H.9 Ouverture in D, 1. Satz (Jommelli)  
 A.29 Sonata in G, 3. Satz  
 E.38 Sonata in G, 1. Satz  
 A.45 Polonaise in B  
 H.40 Sinfonia in D, 1. Satz  
 E.42 Sonata in G, 1. Satz  
 F.5 Sonata (Quatuor) in F, 1. Satz

1 5 6 6 5 6 4 3 4 2 1  
 1 5 6 <sup>7</sup> 6 5 6 4 3 4 <sup>3</sup> 2 1  
 1 5 6 7 1 1 1 1  
 1 5 6 7 1 2 3 4 5 1  
 1 5 6 7 1 3 4 5 6  
 1 5 6 7 1 5 5 3 1  
 1 5 7 1 2 2 3 1 2  
 1 - 6 5 2 - 6 5 4 - 6 5 - 3  
 1 - 6 5 4 - 3 2 1 7 1 - 6 5  
 1 6 5 4 3 2 1 1 1  
 1 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1  
 1 6 5 4 3 2 <sup>1</sup> 7  
 1 6 5 4 3 3 2 1 7 6 5 4  
 1 6 5 4 <sup>4</sup> 3 4 5 1 5 6  
 1 6 5 4 4 3 3 2 2 1  
 1 6 5 7 1 7 1 2 3  
 1 6 6 6 5 4 5 1 1 6  
 1 7 1 1 1 3 5 1 7 6 5  
 1 7 1 1 5 1 - 3 1 7 1  
<sup>2</sup> 1 7 1 <sup>2</sup> 1 7 1 1 7 1 2 3  
 1 7 1 1 7 1 1 5 4 3 2 1  
 1 7 1 1 7 6 5 4 3 2 1 3  
<sup>2</sup> 1 7 1 2 1 3 1 5 3 1  
 1 7 1 2 1 7 6 5  
 1 7 1 2 - 3 2 - 3  
 1 7 1 2 3 2  
 1 7 1 2 3 2 5 5 1  
 1 7 1 2 3 2 3 3  
 1 7 1 2 3 2 6 6 6  
 1 7 1 2 4 2  
 1 7 1 2 4 3 1 7 1  
 1 7 1 2 4 4 3  
 1 7 1 2 5 3 <sup>3</sup>  
 1 7 1 2 5 3 2  
 1 7 1 2 5 3 2 6 5  
 1 7 1 2 5 3 2 3 2 1  
 1 7 1 2 7 1 2 3 4 2 3  
<sup>2</sup> 1 7 1 3 1 2 7 1 7 6 5 4 3  
<sup>2</sup> 1 7 1 3 1 2 7 1 7 6 5 4 3  
 1 7 1 3 1 3 1 5  
 1 7 1 3 1 7 6 <sup>5</sup> 4 <sup>3</sup> 4 3 4  
 1 7 1 3 2 4 3 5 1 3 2 4  
 1 7 1 3 5 <sup>5</sup> 4 3  
 1 7 1 3 5 4 5 6 2  
 1 7 1 4 3 6 5 1 2  
 1 7 1 5 1 2 3 2 1 + 1 2  
 1 7 1 5 3 1 1 7 1 5 3 1

G.38a Concerto in G, 1. Satz  
 G.38b Concerto in G, 1. Satz  
 H.127 Sinfonia in B, 3. Satz  
 G.8 Concerto in D, 1. Satz / Solo  
 H.98 Sinfonia in G, 1. Satz  
 H.79 Ouverture in G  
 H.83 Sinfonia in G, 3. Satz  
 B.22 Sonata in G, 3. Satz  
 E.32 Sonata in e, 1. Satz  
 G.19 Concerto in D, 3. Satz  
 G.13 Concerto in D, 2. Satz  
 H.121 Sinfonia in B, 2. Satz  
 A.17a Sonata in Es, 2. Satz  
 A.27 Sonata in F (W. Fr. Bach)  
 H.107 Sinfonia in g, 2. Satz (Scarlattini)  
 G.14 Concerto in D, 1. Satz / Solo  
 E.29 Sonata in E, 3. Satz  
 G.3 Concerto in G, 1. Satz  
 G.67 Concerto in g, 1. Satz  
 H.12 Sinfonia in F, 1. Satz  
 G.15 Concerto in A, 1. Satz  
 D.8 Duetto (Sonata) in G, 2. Satz  
 H.9 Sinfonia in F, 1. Satz  
 G.14 Concerto in G, 1. Satz / Solo  
 H.37 Sinfonia in D, 2. Satz  
 G.15 Concerto in D, 3. Satz  
 G.60 Concerto in G, 1. Satz  
 H.100 Sinfonia in G, 2. Satz  
 G.79 Concerto in h, 2. Satz  
 K.9 Ballo in G  
 H.84 Sinfonia in G, 2. Satz  
 H.94 Sinfonia in G, 3. Satz  
 A.43 Sonata in A, 1. Satz  
 G.22 Concerto in D (Wagenseil)  
 B.17 Sonata in G, 3. Satz  
 H.40 Sinfonia in D, 3. Satz  
 A.11 Sinfonia in D, 2. Satz (Bernasconi)  
 B.17 Sonata in G, 4. Satz  
 H.96 Sinfonia in G, 3. Satz  
 J.19 Sinfonia in E  
 C.II.178 Solfeggio in Fis  
 G.8 Concerto in D, 3. Satz / Solo  
 H.72 Sinfonia in F, 2. Satz  
 H.4 Sinfonia in C, 2. Satz  
 H.115 Sinfonia in a, 2. Satz  
 A.3 Sonata in C, 1. Satz  
 G.14 Concerto in D, 4. Satz

1715451517  
 171545323171  
 171565453215  
 1715-654-32-321  
 1715-654-32-32-31  
 171-654-34  
 1717116543231  
 1717656543453  
 1724-32-3-324-6  
 17651656714  
 1765176511351765  
 1765364532175  
 17654  
 17654321643  
 1765432166  
 17654321711  
 17654321712  
 17654<sup>4</sup>3172  
 17654<sup>4</sup>3217654  
 1765432312  
 176543432  
 1765434543  
 1765517655  
 176555565  
 17655654  
 17656  
 17671  
 1-7-6-5-4-3-2-1  
 1-7-6-5-4-3-2-1  
 (1111)22  
 2117765  
 2-5-3-2-1  
 2  
 2-5-3-2-1-1-1-6-5  
 31715-32-3-65  
 3211<sup>1</sup>743  
 321212-3255-65  
 3212-345-6  
 321271555  
 3217<sup>1</sup>11-321  
 321<sup>1</sup>7122  
 321<sup>1</sup>7122  
 321712-3<sup>-7</sup>65  
 32+132435  
 32-3-65<sup>5</sup>4-32

A.35 Sonata in g, 3. Satz / 2. Var.  
 B.13 Sonata in F, 3. Satz  
 B.22 Sonata in G, 1. Satz  
 G.67 Concerto in g, 1. Satz  
 A.36 [Sonatensatz] in g  
 H.28 Sinfonia in D, 2. Satz  
 B.15 Sonata in G, 3. Satz (D. Scarlatti)  
 E.18 Sonata in D, 2. Satz  
 C.I.11 Solfeggio in g  
 B.16 Sonata in G, 1. Satz  
 A.49 Sonata in B, 2. Satz  
 B.16 Sonata in G, 4. Satz  
 H.129 Sinfonia in B, 2. Satz  
 E.8 Sonata in c, 3. Satz  
 G.51 Concerto in G, 3. Satz  
 G.43 Concerto in G, 1. Satz  
 K.18 Contradanza in G  
 H.113 Sinfonia in A, 3. Satz (Sammartini)  
 A.47 Sonata in B, 3. Satz  
 E.39 Sonata in G, 2. Satz  
 H.129 Sinfonia in B, 3. Satz  
 E.5 Sonata in G, 3. Satz  
 H.129 Sinfonia in D (Amadei)  
 G.43 Concerto in G, 2. Satz  
 D.5 (Sonata) in G  
 E.28 Sonata in D  
 G.60 Concerto in G, 3. Satz  
 F.1 Partia (Sestetto) in C, 4. Satz (Kirmair?)  
 B.7 Sonata in D, 3. Satz / 2. Var.  
 H.76 Fuga in g  
 A.35 Sonata in g, 3. Satz / 4. Var.  
 H.61 Introduzione in d / Einleitung  
 H.8 Sinfonia in c, 3. Satz  
 G.31 Concerto in G, 2. Satz / Solo  
 H.61 Introduzione in d / Hauptteil  
 H.55 Sinfonia in D, 2. Satz (Adam?)  
 D.23 Sonata in G, 4. Satz / Trio  
 H.74 Sinfonia in F, 2. Satz (Scalabrini)  
 B.24 Sonata in A, 3. Satz  
 G.60 Concerto in G, 2. Satz  
 E.30 Sonata in e, 2. Satz  
 E.10 Polonaise in D / Nr. 2 Trio  
 H.84 Sinfonia in G, 1. Satz / Schlussteil  
 H.85 Sinfonia in G, 1. Satz / Schlussteil  
 H.67 Sinfonia in E, 2. Satz  
 H.13 Sinfonia in D, 1. Satz / Schlussteil  
 H.33 Sinfonia in D, 2. Satz



3 2 -3 -6 5<sup>5</sup> 4 -3 2  
 3 -3 -3 2 5 4 3 2  
 3 -3 -3 2 5 4 3 2  
 3 -3 -3 -3 2 2 4 4 4 4  
 3 -3 -3 -3 2 2 5 5 4 3  
 3 -3 5 4 -3 4 4 -6 5 4 -3  
 3 4 5 1 1 7 1 2 5 5  
 3 4 5 1 7 1 5 4 -3 2 1  
 3 1 1 3 1 1 4 3 2  
 3 1 2<sup>2</sup> 3 4 3 5 1 2<sup>2</sup> 3 4 3  
 3 1 3 2 1 5 5 7 6 5 1 1  
 3 1 7 1 2 3 1 4 2 5 4  
 3 2 1 1 1 1 1 3 2 1 1 1 1 1  
 3 2 1 5 1 6 5 4 5 1  
 3 2 1 5 5 1 7 1 1 2 3  
 3 2 1 6 5 4 3 1 7 6 5  
 3 2 2 3 4 5 5  
 3 2 2 3 4 5 5  
 3 2 3 4 3 4 5 5 6  
 3 2 3 4 3 5 5 3 2 3 4 3 2  
 3 2 3 4 5 6 5 4<sup>3</sup>  
 3 2 3 5 1 3 5 7 6 7  
 3 2 3 5 4 3 2 1 2 6 5  
 3 2 +4 5 7 2 5  
 3 3 1 2 7 5 1 2  
 3 3 2 2 3 2 2 5  
 3 3 2 4 2 2 4 3 2 1  
 3 3 2 4 2 2 3 1 1 1 5  
 3 3 2 4 2 2 3 1 3 3  
 3 3 1 5 3 3 3 3  
 3 3 3 3 2 1 7 1 5 3  
 3 3 3 3 5 3 3 3  
 3 3 3 4 5 3 4 4  
 3 3 5 4 3 2 1 4 3  
 3 3 5 4 3 2 1 4  
 3 3 5 4 5 4 4 4 3  
 3 4 4 3 4 5 1 4  
 3 4 4 3 4 5 5 6 3 4 4  
 3 4 5 1 1 1 6 5<sup>5</sup> 4 3  
 3 4 5 1 3 2 4 3 4 5 6  
 3 4 5 1 5 4 3 2  
 3 4 5 1 6 5 4 5 1 6 5 4  
 3 4 5 1 7 6 5 5<sup>6</sup> 5 1  
 3 4 5 3 2 1 1 3 2 1 1 7 6  
 3 4 5 3 4 5 6 5 1 4  
 3 4 5 3 6 4 5 5 5 2 3  
 3 4 5 4<sup>4</sup> 3 2 1 6 5

H.36 Sinfonia in D, 2. Satz  
 H.16 Sinfonia in D, 1. Satz / Schlussteil  
 H.18 Sinfonia in D, 1. Satz / Schlussteil  
 F.3 Partia (Sestetto) in C, 3. Satz / Trio (Röllig)  
 H.68 Introduzione in F, 2. Satz  
 A.32 Sonata in G, 2. Satz  
 G.75 Concerto in a, 3. Satz  
 B.23 Menuett in a  
 H.44 Sinfonia in D, 3. Satz  
 A.18 Vivace in Es  
 G.12 Concerto in D, 1. Satz  
 H.39 Sinfonia in D, 1. Satz (Galuppi)  
 G.36 Concerto in G, 3. Satz  
 D.23 Sonata in G, 3. Satz  
 G.45 Concerto in G, 1. Satz  
 B.32 Sonata in h, 3. Satz  
 H.31 Sinfonia in D, 1. Satz (Oberstimme)  
 H.33 Sinfonia in D, 1. Satz (Oberstimme)  
 H.38 Sinfonia in D, 1. Satz  
 H.9 Ouvertura in G, 1. Satz (Camelli)  
 F.3 Sestetto in G, 4. Satz / Trio  
 E.8 Trio in G  
 F.3 Sestetto in F, 3. Satz  
 H.1 Sinfonia in D, 1. Satz / Schlussteil  
 G.55 Concerto in G, 3. Satz  
 H.52 Sinfonia in D, 1. Satz  
 F.4 Concerto (Sonata) in F, 3. Satz  
 H.45 Sinfonia in D, 1. Satz  
 A.11 Sinfonia in D, 1. Satz (Bernasconi)  
 H.124 Sinfonia in B, 1. Satz  
 H.56 Sinfonia in D, 1. Satz (Scalabrini)  
 H.36 Sinfonia in D, 1. Satz  
 E.4 Polonaise in C / Nr. 20  
 C.II.184 Solfeggio in B  
 H.39 Sinfonia in D, 3. Satz  
 E.42 Sonata in G, 2. Satz  
 H.86 Sinfonia in G, 3. Satz  
 H.21 Sinfonia in D, 2. Satz  
 D.7 Aria (Duetto) in G  
 D.22 Duetto in G „Gratie agl'inganni“  
 G.76 Concerto in B, 1. Satz / Solo  
 D.15 Aria (Duetto) in G  
 E.39 Sonata in G, 1. Satz  
 G.7 Concerto in D, 2. Satz / Solo  
 B.23 Bourrée in A  
 E.20 Sonata in D, 3. Satz  
 H.85 Sinfonia in G, 2. Satz



5 1 1 1 2 3 4 5 5 5 6  
 5 1 1 1 -3 5 5 5 -6 5  
 5 1 1 1 5 1 1 1  
 5 1 1 1 5 1 3 <sup>5</sup> 4 3  
 5 1 1 1 5 2 2 2 5 <sup>4</sup> 3  
 5 1 1 1 5 3 3 3 5 5  
 5 1 1 1 5 4 3 2 1  
 5 1 1 1 5 4 -3 2 1  
 5 1 1 1 7 1 2 2 2 1 2  
 5 1 1 1 7 1 2 2 -6  
 5 1 1 1 -7 -6 5 5  
 5 1 1 2 1 2 3 4 5  
 5 1 1 2 2 3 2 3 3 4 4 5 1 5 5 4 3 4  
 5 1 1 2 3 2 2 3 4 3 1 5 3 1 5 6 5  
 5 1 1 2 3 2 2 3 4 3 1 5 3 1 5 6 5  
 5 1 1 2 3 2 2 3 4 3 4 5 5  
 5 1 1 2 3 4 3 6 5 7 1  
 5 1 1 2 -3 4 5 -3 2 5  
 5 1 1 2 -3 4 5 -6 5 1 1  
 5 1 1 -3 -3 1 -3 -3 5 5  
 5 1 1 3 1 1 5 2 3 4  
 5 1 1 3 1 <sup>6</sup> 5 +4 5 5 1  
 5 1 1 3 4 5 3 1 <sup>3</sup> 2 5  
 5 1 1 3 5 1 5 3 1 2  
 5 1 1 5 -3 <sup>2</sup> 1 7  
 5 1 1 -6 5  
 5 1 <sup>2</sup> 1 7 1 1 1 1  
 5 1 1 1 1 1 1 1 1  
 5 1 1 1 1 1 1  
 5 1 1 7 1 2 5 -3  
 5 1 1 7 1 2 5  
 5 1 <sup>2</sup> 1 7 1 3  
 5 1 1 7 1 2 -3  
 5 1 1 7 6 5 5  
 5 1 1 7 6 5 5 4 3 2  
 5 1 1 7 6 5 6 2 4 3 5  
 5 1 1 7 6 5 6 5 4 5 6  
 5 1 1 7 6 6 5 7 6 6 5  
  
 5 1 1 -7 -6 5 4 -3 2 1  
 5 1 2 1 7 6 7 1  
 5 1 2 2 3 1 5 3 1 3 5 1  
 5 1 2 2 3 1 5 3 1 5  
 5 1 2 2 3 4 4 5 6 7  
 5 1 2 -3 2 1 5 1 2 -3

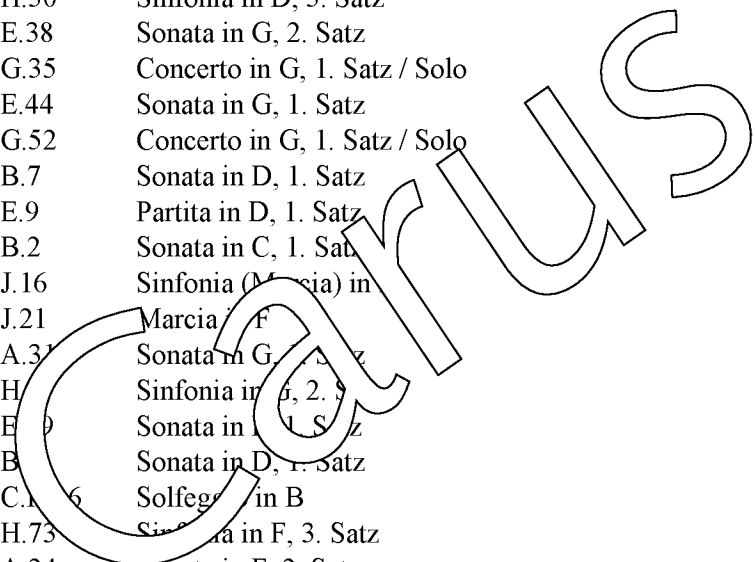
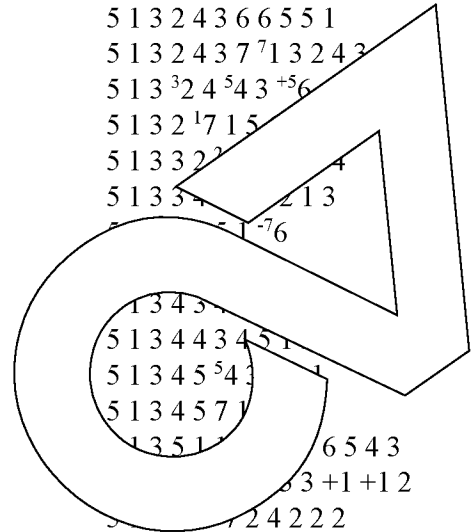
E.27 Sonata in D, 1. Satz  
 H.9 Ouvertura in D, 2. Satz (Jommelli)  
 G.68 Concerto in A, 3. Satz  
 H.3 Sinfonia in C, 3. Satz  
 C.II.76 Solfeggio in D  
 K.6 Introduzione all'ultimo Ballo in D  
 G.64 Concerto in G  
 H.57 Sinfonia in D, 2. Satz (Scalabrini)  
 H.89 Sinfonia in G, 1. Satz  
 G.56 Concerto in G, 2. Satz  
 G.56 Concerto in G, 2. Satz / Solo  
 K.20 Ballo in A  
 A.25 Sonata in F  
 A.34 Sonata [Toccat] in G, 1. Satz  
 B.15 Sonata in G, 1. Satz  
 E.5 Sonata in C, 3. Satz  
 E.16 Sonata in D, 2. Satz  
 H.42 Sinfonia in D, 2. Satz  
 B.3 Sonata in D, 3. Satz  
 H.11 Sinfonia in a, 1. Satz  
 H. Sinfonia in D, 3. Satz  
 F. Sestetto in C, 1. Satz  
 B. Sonata in G, 3. Satz (Sammartini?)  
 G. Concerto in D, 1. Satz / Solo  
 C.II. Solfeggio in c  
 E.53 Sonata in a, 1. Satz  
 H.13 Sinfonia in D, 1. Satz  
 H.110 Sinfonia in A, 1. Satz  
 H.111 Sinfonia in A, 1. Satz  
 H.88 Sinfonia in G, 3. Satz  
 E.30 Sonata in e, 1. Satz  
 C.II.121 Solfeggio in C  
 H.37 Sinfonia in D, 1. Satz  
 - „Recordare Jesu” in f (für Cembalo)  
 H.90 Sinfonia in G, 1. Satz  
 G.12 Concerto in D, 1. Satz / Solo  
 K.19 Gavotta allegra in G  
 E.21 Sonata in D, 2. Satz  
 K.4 Ballo in D  
 E.52 Sonata in A, 1. Satz (Lampugnani oder Sammartini)  
 G.53 Concerto in G, 2. Satz  
 G.29 Concerto in F, 4. Satz  
 J.6 Marcia in D  
 J.22 Marcia in F  
 H.28 Sinfonia in D, 3. Satz  
 H.125 Sinfonia in B, 2. Satz (Piantanida?)

5 1 2<sup>4</sup>-3 2 5<sup>1</sup> 7 1  
 5 1 2 -3 2 -6 5  
 5 1 2 -3 -3 2 1 2 -3 -3  
 5 1 2 -3 -3 2 -3 2 1 -6  
 5 1 2 -3 -3 5<sup>-6</sup> 5 4 3  
 5 1 2 -3 4 2 -3 1 -6  
 5 1 2 -3 4 5 1 7 6 5 -6  
 5 1 2 -3 5<sup>5</sup> 4 2 4<sup>4</sup> -3  
 5 1 2 -3 5<sup>5</sup> 4 2 4<sup>4</sup> -3  
 5 1 2 3 1 1 1 1 1  
 5 1 2 3 1 5 1 7 6 5 6<sup>5</sup> 4  
 5 1 2 3 1 5 7 1 2 3 1 5 7  
 5 1 2 3 1<sup>17</sup> 7<sup>1</sup> 5  
 5 1 2 3 2 1 3 2 1 5  
 5 1 2 3 2 1<sup>17</sup> 6<sup>5</sup>  
 5 1 2 3 2 1 7 6 5 4  
 5 1 2 3 2 1 7 6 7 1  
 5 1 2 3 3 2 3 5 6 7 1  
 5 1 2 3 4 2 3 4 4 4 3  
 5 1 2 3 2<sup>17</sup> 7<sup>1</sup> 5 3 4 5 4<sup>3</sup> 2  
 5 1 2 3 3 2 3 4 5 5 6  
 5 1 2 3 3 3 +1 2 7 6 5  
 5 1 2 3 3 3 4 5  
 5 1 2 3<sup>5</sup> 4 3<sup>5</sup> 4<sup>3</sup> 2  
 5 1 2 3 4 5 2 2  
 5 1 2 3 4 5 6 4  
 5 1 2 3 4 5 6 5 1  
 5 1 2 3 4 5 4 3 6 6  
 5 1 2 3 4 5  
 5 1 2 3 4 5  
 5 1 2<sup>12</sup> 3 5 4 3 2  
 5 1 2 5 1 2 3  
 5 1 2<sup>17</sup> 1 2  
 5 1 2 7 1 2  
 5 1 2 3 4 5  
 5 1 2 3 4 5 6<sup>-6</sup> 5 4<sup>4</sup> -3  
 5 1 2 7 3 4 2 5 5 4 3  
 5 1 2<sup>17</sup> 6 5 4 3 2 1 4<sup>3</sup> 2 1  
 5 1 2<sup>17</sup> 6 5 4 3 2 1  
 5 1 -3 1 2 5 7 1 7 -6 5 4 3  
 5 1 -3 1 5 4 5 -6  
 5 1<sup>4</sup> -3 2 1 5 5 1  
 5 1 -3 2 1<sup>+4</sup> 5 5 5 5  
 5 1 -3 2<sup>2</sup> 1 7 1 1 2 4 -3  
 5 1 -3 2<sup>2</sup> 1 7 1 2 -3 5  
 5 1 -3 2 1 7 1 -6  
 5 1 -3 2 4 -3 1 7 2

C.II.72 Solfeggio in c  
 G.69 Concerto in A, 2. Satz  
 H.25 Sinfonia in D, 2. Satz  
 B.29 Sonata in a, 1. Satz  
 H.86 Sinfonia in G, 2. Satz  
 E.32 Sonata in e, 2. Satz  
 C.II.149 Solfeggio in g  
 C.II.152 Solfeggio in e  
 H.87 Sinfonia in G, 2. Satz  
 H.21 Sinfonia in D, 3. Satz  
 A.48 Sonata in B, 3. Satz  
 A.4 Sonata in C, 1. Satz  
 G.59 Concerto in G, 1. Satz  
 J.26 Marcia in G  
 G.29 Concerto in F, 2. Satz  
 K.2 Ballo in D  
 F.5 Sonata (Quatuor) in D, 3. Satz  
 E.25 Sonata in D, 1. Satz  
 B.1 Sinfonia (Violoncello) in C, 1. Satz  
 A.1 Aria in C  
 H.2 Sinfonia in G, 2. Satz  
 B.1 Sonata in G, 3. Satz / Thema  
 H.23 Sinfonia in B, 1. Satz  
 H.2 Sinfonia in B, 2. Satz  
 K.3 Ballo in D  
 A.32 Sonata in G, 3. Satz  
 B.27 Sonata in A, 1. Satz  
 B.27 Sonata in A, 2. Satz  
 H.25 Sinfonia in D, 3. Satz  
 H.26 Sinfonia in D, 3. Satz  
 H.44 Sinfonia in D, 1. Satz  
 E.17 Sonata in D, 1. Satz  
 E.39 Sonata in G, 3. Satz  
 E.44 Sonata in G, 2. Satz  
 H.110 Sinfonia in A, 2. Satz  
 H.111 Sinfonia in A, 2. Satz  
 C.II.114 Solfeggio in C  
 A.34 Sonata [Toccata] in G, 2. Satz  
 B.15 Sonata in G, 2. Satz  
 A.15 Sonata in d, 3. Satz  
 E.33 Sonata in e, 2. Satz  
 H.27 Sinfonia in D, 2. Satz  
 G.34 Concerto in G, 2. Satz  
 C.II.92 Solfeggio in c  
 C.II.174 Solfeggio in cis  
 G.67 Concerto in g, 3. Satz / Solo  
 H.50 Sinfonia in D, 2. Satz

5 1 -3 2 5 5 2 4 -3 2 1  
 5 1 -3 -3 2 5 2 4 4 -3  
 5 1 -3<sup>24</sup>-3 2 5 5 2 4<sup>-354</sup> -3  
 5 1 -3 5 1 1 7 1 -6 5 4  
 5 1 -3 5<sup>5</sup>-6 5 4  
 5 1 -3 5<sup>17</sup> 2<sup>1</sup> 7<sup>12</sup> 4<sup>4</sup>-3  
 5 1 -3 5<sup>17</sup> 1 2 4<sup>4</sup>-3  
 5 1 3 2 1 2 5 1 7 1 1 2 1 7 6  
 5 1 3 2 1 3 2 1 3 2 1  
 5 1 3 2 1 4 3 2 6 5  
 5 1<sup>43</sup> 2 1 5 5<sup>65</sup> 4 3  
 5 1 3 2 1 7 1 5  
 5 1 3 2 3 4 5 6 6 5  
 5 1 3 2 4 3 2 1 7 1  
 5 1 3 2 4 3 2 5 2 4 3 5 4 3  
 5 1 3<sup>32</sup> 4<sup>43</sup> 4<sup>45</sup> 1  
 5 1 3<sup>32</sup> 4 3 4 5 5 5 6  
 5 1 3 2 4 3 5 4 6 5 1  
 5 1 3<sup>32</sup> 4 3 5 4 6 5 1  
 5 1 3 2 4 3 5 4 6 7 2 1 3  
 5 1 3 2 4 3 5<sup>172</sup>  
 5 1 3 2 4 3 6 6 5 5 1  
 5 1 3 2 4 3 7<sup>71</sup> 3 2 4 3  
 5 1 3<sup>32</sup> 4<sup>543</sup> 3<sup>+56</sup>  
 5 1 3 2<sup>17</sup> 1 5<sup>17</sup>  
 5 1 3 3 2 2 2 4  
 5 1 3 3 4 2 1 3  
 5 1 3 3 4 2 1 3  
 5 1 3 3 4 2 1 3  
 5 1 3 4 3 4 5 1  
 5 1 3 4 5<sup>543</sup>  
 5 1 3 4 5 7 1  
 5 1 3 5 1 1 6 5 4 3  
 5 1 3 5 1 1 3 +1 +1 2  
 5 1 3 5 1 2 4 2 2 2  
 5 1 3 5 3 5 4 5  
 5 1 3 5 7 1 6 5 7 1  
 5 1 3<sup>17</sup> 6 5 1 3 7  
 5 1<sup>543</sup> 1 7 6 5 4<sup>43</sup> 4  
 5 1 5 1 1 1 7 1 2 5  
 5 1 5 1 2 3 1 2 1 7  
 5 1 5 1 5 1 1 3 5 1  
 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 3 2 1  
 5 1 5 1 5 1 6 1 5 1 4 3 2  
 5 1 5 1 -6 5 4 -3 5 4 -3  
 5 1 5 2 5 3 2 1 7 1 2 3

A.35 Sonata in g, 3. Satz / Thema  
 H.105 Sinfonia in G, 2. Satz (Röllig?)  
 C.II.232 Solfeggio in f  
 A.15 Sonata in d, 2. Satz  
 H.123 Sinfonia in B, 2. Satz  
 C.II.139 Solfeggio in d  
 H.20 Sinfonia in D, 2. Satz  
 B.14 Sonata in G, 3. Satz  
 H.56 Sinfonia in D, 2. Satz (Scalabrini)  
 H.30 Sinfonia in D, 3. Satz  
 E.38 Sonata in G, 2. Satz  
 G.35 Concerto in G, 1. Satz / Solo  
 E.44 Sonata in G, 1. Satz  
 G.52 Concerto in G, 1. Satz / Solo  
 B.7 Sonata in D, 1. Satz  
 E.9 Partita in D, 1. Satz  
 B.2 Sonata in C, 1. Satz  
 J.16 Sinfonia (Marcia) in  
 J.21 Marcia in F  
 A.31 Sonata in G, 3. Satz  
 H.105 Sinfonia in G, 2. Satz  
 E.9 Sonata in G, 1. Satz  
 B.7 Sonata in D, 1. Satz  
 C.II.139 Solfeggio in B  
 H.73 Sinfonia in F, 3. Satz  
 A.24 Sonata in F, 2. Satz  
 B.19 Sonata in G, 2. Satz (Sammartini?)  
 H.67 Sinfonia in E, 3. Satz  
 H.24 Sinfonia in D, 3. Satz  
 G.29 Concerto in F, 5. Satz  
 B.13 Sonata in F, 2. Satz  
 E.22 Sonata in D, 1. Satz  
 B.19 Sonata in G, 1. Satz (Sammartini?)  
 H.20 Sinfonia in D, 1. Satz  
 B.7 Sonata in D, 3. Satz / 4. Var.  
 G.70 Concerto in A, 3. Satz  
 H.78 Introduzione in G, 1. Satz (Harrer)  
 G.9 Concerto in D, 1. Satz  
 H.108 Suite in G, 5. Satz  
 A.12 Sonata in D, 2. Satz  
 H.67 Sinfonia in E, 1. Satz  
 G.59 Concerto in G, 4. Satz  
 H.91 Sinfonia in G, 1. Satz  
 A.19 Partita notturna in E, 2. Satz  
 B.27 Sonata in A, 4. Satz  
 G.80 Concerto in h, 1. Satz  
 E.6 Sonata in C, 1. Satz

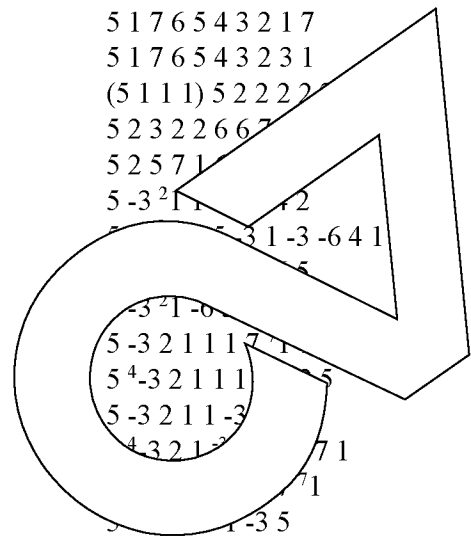


5 1 5 2 5 3 4 3 4 5  
 5 1 5 2 5 3 5 4 5 5 4 3  
 5 1 5 -3 1 1 5 -6 -6 5  
 5 1 5 <sup>4</sup>-3 2 1 2 5 5  
 5 1 5 -3 2 1 5 7  
 5 1 5 -3 2 <sup>4</sup>-3 2 1 5 1  
 5 1 5 -3 2 5 2 +4 5  
 5 1 5 3 1 1 3 2 5  
 5 1 5 3 1 5 3 1 5 3  
 5 1 5 <sup>4</sup>3 2 1 6 5  
 5 1 5 3 <sup>3</sup>2 6 4 <sup>5</sup>4 3  
 5 1 5 3 5 1 3 5 1 <sup>1</sup>7  
 5 1 5 3 5 5 4 3 4 4 7 4 2 4  
 5 1 5 4 -3 2 1 1  
 5 1 5 4 -3 2 -3 <sup>2</sup>1  
 5 1 5 4 3 2 1 7 1 <sup>7</sup>6 5 1  
 5 1 5 5 4 3 4 2 4 4 3 2  
 5 1 5 5 5 2 5 5 5 3 2 1  
 5 1 5 5 1 3 3 4 5 6 5 1  
 5 1 5 5 2 5 5 1 5  
 5 1 5 5 4 3 1 2 3 4 5 6 7  
 5 1 5 5 4 <sup>4</sup>3 2 1 7 1  
 +<sup>6</sup>5 1 5 <sup>6</sup>5 4 3 2 4 3 2 1  
 5 1 5 <sup>-6</sup>5 +4 5 5 +4  
 5 1 5 <sup>-6</sup>5 <sup>5</sup>4 4 2  
 5 1 5 5 5 5 5 2  
 5 1 5 5 5 5 5 +4 5  
 5 1 5 5 5 5 5 +4 5  
 5 1 5 6 7 1  
 5 1 5 -6 5 -6 -6 5  
 5 1 5 -6 -6 5  
 5 1 6 5 4 3 5 6 5 4 3 5 1 7 1  
 5 1 6 5 4 3 5 6  
 5 1 6 5 4 3 5 6  
 5 1 6 5 7 1 6 5 1 6 +4 5  
 5 1 -6 5 4 -3 2 1 -2  
 5 1 7 1 1 1 7 1 1 -3  
 5 1 7 1 1 3 2 3 2 1 2 1  
 5 1 7 1 1 3 2 4 3  
 5 1 7 1 1 -6 5 +4 5 4 <sup>4</sup>-3 2 -3 1  
 5 1 7 1 1 7 5 1 2 3 3 2  
 5 1 7 1 2 -3 2  
 5 1 7 1 2 -3 2 4 -3 2 -3 4 5  
 5 1 7 1 2 3 1 2 1 7  
 5 1 7 1 2 3 4 3 4 5  
 5 1 7 1 2 4 -3 7 1

H.105 Sinfonia in G, 3. Satz (Röllig?)  
 E.17 Sonata in D, 3. Satz  
 E.19 Sonata in D, 2. Satz  
 E.31 Sonata in e, 1. Satz  
 H.83 Sinfonia in G, 2. Satz  
 C.II.120 Solfeggio in e  
 H.98 Sinfonia in G, 4. Satz / Trio  
 G.18 Concerto in D, 2. Satz / Solo  
 H.108 Suite in G, 6. Satz  
 G.70 Concerto in A, 3. Satz / Solo  
 C.II.175 Solfeggio in H  
 B.25 Sonata in A, 2. Satz  
 B.15 Sonata in G, 4. Satz  
 H.102 Sinfonia in G, 2. Satz  
 H.124 Sinfonia in B, 2. Satz  
 B.8 Sonata in D, 3. Satz  
 E.9 Partita in D, 2. Satz  
 E.40 Sonata in C, 1. Satz  
 G.48 Concerto in G, 2. Satz  
 H.111 Sinfonia in A, 3. Satz  
 H.107 Sinfonia in D, 1. Satz  
 H.77 Sinfonia in G, 3. Satz  
 A.47 Sonata in G, 2. Satz  
 G.79 Concerto in B, 2. Satz / Solo  
 C.II.174 Solfeggio in f  
 A.20 vivace in e  
 H.112 Sinfonia in A, 1. Satz  
 H.19 Sinfonia in D, 1. Satz  
 C.II.213 Solfeggio in e  
 E.43 Sonata in G, 1. Satz  
 G.9 Concerto in D, 2. Satz / Solo  
 G.40 Concerto in G, 2. Satz  
 A.46 Prelude in B  
 G.2 Concerto in C, 1. Satz  
 G.17 Concerto in D, 1. Satz  
 A.19 Partita notturna in E, 1. Satz  
 G.78 Concerto in B, 2. Satz  
 H.47 Sinfonia in D, 2. Satz  
 B.16 Sonata in G, 2. Satz  
 H.41 Sinfonia in D, 3. Satz (Brioschi?)  
 A.42 Alla breve in a  
 B.12 Sonata in e, 3. Satz  
 E.30 Sonata in e, 4. Satz  
 E.8 Sonata in c, 2. Satz  
 G.59 Concerto in G, 4. Satz / Solo  
 H.95 Sinfonia in G, 2. Satz  
 A.6 Sonata in c, 4. Satz (Galuppi)

5 1 7 1 2 7 1 5  
 5 1 7 1 3 4 2 3 4 5  
 5 1 7 1 -3 2 5 4 -6 5  
 5 1 7 1 5 3 1 1 7 1 5 3 1  
 5 1 7 <sup>7</sup>1 5 6 7 1 2 3 4 5 6 6 5  
 5 1 7 1 5 6 7 1 5 6 4 2 5  
 5 1 7 <sup>7</sup>1 6 5 1  
 5 1 7 1 6 5 4 3 4 5  
 5 1 7 1 6 7 5 6  
 5 1 7 1 -7 6 4 6 5  
 5 1 7 5 2 7 5  
 5 1 7 5 -3 -3 2  
 5 <sup>67</sup>1 7 6 5 1 <sup>23</sup>4 3 2 1  
 5 1 7 6 5 1 7 6 5 1 1  
 5 1 7 6 5 1 7 6 5 4 3 2 1  
 5 1 7 6 5 4 3 1 7 6 5  
 5 1 <sup>17</sup>6 <sup>65</sup>4  
 5 1 <sup>17</sup>6 <sup>65</sup>4 3 2 1  
 5 1 7 6 5 4 3 2 1 1  
 5 1 7 6 <sup>65</sup>4 3 2 1 2 <sup>23</sup>  
 5 1 7 6 5 4 3 2 1 4  
 5 1 7 6 5 4 3 2 1 7  
 5 1 7 6 5 4 3 2 3 1  
 (5 1 1 1) 5 2 2 2 2  
 5 2 3 2 2 6 6 7  
 5 2 5 7 1  
 5 -3 <sup>2</sup>1 1 1 1 2  
 5 -3 1 1 1 1 -3 -6 4 1  
 5 -3 <sup>2</sup>1 1 1 1 1  
 5 -3 2 1 1 1 7 1 1  
 5 <sup>4</sup>-3 2 1 1 1  
 5 -3 2 1 1 1 -3  
 4 3 2 1 2 7 1  
 5 -3 1 -3 5  
 5 -3 2 1 5 -3 2 1  
 5 -3 2 1 -6 5 <sup>5</sup>-6  
 5 -3 2 1 -6 7 1 2 -3  
 5 -3 2 1 7 1 2 1 1  
 5 -3 2 1 7 1 2 1 5 -6  
 5 -3 2 1 7 1 4 5 5 -3  
 5 -3 2 1 7 1 5 7 2 4  
 5 -3 2 1 7 1 -6 5  
 5 -3 2 +4 <sup>+45</sup>5 4 3 2  
 5 -3 -3 -2 1 7 1 1 2 -3  
 5 -3 -3 2 1 5 5 6 7 1 1

H.62 Introduzione in Es / Hauptteil  
 G.58 Concerto in G, 2. Satz / Solo  
 E.35 Concerto (Sonata) in G, 2. Satz  
 B.21 Sonata in G, 2. Satz (Ruge)  
 A.47 Sonata in B, 1. Satz  
 B.20 Sonata in G, 4. Satz (Kress)  
 H.66 Sinfonia / Parthia in Es, 1. Satz  
 G.68 Concerto in A, 1. Satz  
 H.35 Sinfonia in D, 3. Satz  
 H.120 Sinfonia in B, 3. Satz  
 G.55 Concerto in G, 2. Satz  
 A.22 Minuetto in F / Trio  
 B.24 Sonata in A, 4. Satz  
 G.70 Concerto in A, 1. Satz  
 B.20 Sonata in G, 1. Satz (Kress)  
 E.39 Sonata in G, 2. Satz  
 E.7 Sonata in C  
 C.II.132 Solfeggio in D  
 G.73 Concerto in A, 1. Satz  
 D.9 Aria (Duetto) in D  
 D.9 Aria (Duetto) in D  
 B.11 Sonata in G, 3. Satz  
 E.7 Sonata in G, 1. Satz  
 H.111 Introduzione in F, 1. Satz  
 H.34 Sinfonia in D, 1. Satz / Hauptteil  
 H.38 Sinfonia in D, 1. Satz / Hauptteil  
 G.75 Concerto in a, 1. Satz / Solo  
 G.9 Concerto in D, 2. Satz  
 G.23 Concerto in D, 3. Satz / Solo  
 E.22 Sonata in D, 2. Satz  
 H.48 Sinfonia in D, 2. Satz  
 C.II.226 Solfeggio in fis  
 H.98 Sinfonia in G, 2. Satz  
 B.29 Sonata in a, 3. Satz  
 H.52 Sinfonia in D, 2. Satz  
 G.19 Concerto in D, 2. Satz  
 G.16 Concerto in D, 2. Satz  
 H.101 Sinfonia in G, 2. Satz  
 D.25 Sonata in h, 1. Satz  
 H.89 Sinfonia in G, 2. Satz  
 H.88 Sinfonia in G, 2. Satz  
 G.26 Concerto in e  
 H.41 Sinfonia in D, 2. Satz (Brioschi?)  
 G.37 Concerto in G, 3. Satz  
 H.46 Sinfonia in D, 2. Satz  
 H.60 Introduzione in d / Einleitung  
 G.36 Concerto in G, 2. Satz



5 -3 -3 -3 -3 -3 4 4 4  
 5 -3 <sup>5</sup>4 -3 2 4 -3 2 1  
 5 -3 4 5 -3 2 -3 4 2  
 5 3 1 1 1 1 1 1 1 3 5  
 5 3 1 1 1 7 1  
 5 3 1 1 7 3 4 5 4 <sup>4</sup>3 3 2  
 5 3 <sup>2</sup>1 2 3 4 <sup>4</sup>3 1 7  
 5 3 1 2 3 4 5 6 7 1 1  
 5 3 1 2 7 1 4 3  
 5 3 1 2 7 1 4 3  
<sup>6</sup>5 <sup>4</sup>3 1 3 3 5 5 1 7 1 <sup>7</sup>6  
 5 3 1 4 2 5 3 6 5 4 3 4  
 5 3 1 5  
 5 3 1 5 1 2 4 3 7 1  
 5 3 1 <sup>6</sup>5 1 2 6 5 1  
 5 3 1 5 1 3 1 2  
 5 3 1 5 3 6 4 1 6 <sup>7</sup>6 5  
 5 3 1 5 <sup>5</sup>4 5 3 1 5 <sup>5</sup>4  
 5 3 1 5 5 2 7 4  
 5 3 1 6 4 2 5 4 3 2 1  
 5 3 1 6 4 5 3 4 5 6 <sup>6</sup>5  
 5 <sup>4</sup>3 2 1 1 1 1 7 1 4  
 5 <sup>4</sup>3 2 1 1 5 <sup>4</sup>3 2 1  
 5 3 2 1 1 6 6 5 1 7  
 5 3 2 1 2 1 6 5  
 5 <sup>4</sup>3 2 1 <sup>3</sup>2  
 5 3 2 1 2 1 5 4 3  
 5 3 2 1 2 1 7 1 7 6 5  
 5 3 2 1 5 4 3 2 1  
 5 3 2 1 5 6 5 4 3 2 1  
 5 3 2 1 5 -7  
 5 3 2 1 6 5 4 3 2 1  
 5 3 2 1 6 5 4 3 2 1  
 5 3 2 1 7 6 5  
 5 3 2 1 7 7 6  
 5 <sup>4</sup>3 2 1 <sup>1</sup>7 1 2  
 5 <sup>4</sup>3 2 1 <sup>1</sup>7 1 <sup>7</sup>6 5 4  
 5 <sup>4</sup>3 2 1 <sup>1</sup>7 6 5 1 2  
 5 <sup>4</sup>3 2 1 7 6 5 4 <sup>4</sup>3 4 5  
 5 3 2 1 7 6 5 <sup>5</sup>4 3 5 4 3 6 1  
 5 3 2 1 7 6 5 6 5 3 4 3 4  
 5 <sup>4</sup>3 2 3 1 <sup>4</sup>3 2 3 5  
 5 3 2 3 4 5 4 3 <sup>4</sup>5 6 5  
 5 3 2 3 4 5 5 5 5 5 5  
 5 3 3 4 5 6 5 3 3 4 5 6 5 1  
<sup>4</sup>5 3 <sup>3</sup>4 2 <sup>4</sup>3 2 1 2

H.12 Sinfonia in D, 2. Satz  
 B.31 Sonata in B, 2. Satz  
 G.75 Concerto in a, 3. Satz / Solo  
 H.58 Sinfonia in D, 3. Satz (Röllig?)  
 K.10 Ballo di Villano in G  
 B.3 Sonata in D, 2. Satz  
 H.66 Sinfonia / Parthia in Es, 4. Satz  
 H.50 Sinfonia in D, 1. Satz  
 H.15 Sinfonia in D, 3. Satz  
 J.17 Sinfonia in D  
 C.II.187 Solfeggio in Es  
 D.6 Aria (Duetto) in G  
 G.54 Concerto in G, 2. Satz / Solo  
 C.I.13 Solfeggio in B  
 G.76 Concerto in B, 2. Satz / Solo  
 H.102 Sinfonia in G, 3. Satz  
 D.2 Aria (Duetto) in D  
 G.77 Concerto in F, 3. Satz  
 G.33 Concerto in G, 3. Satz  
 E.27 Sonata in E, 2. Satz  
 B.31 Sonata in G, 2. Satz  
 C.I.168 Solfeggio in A  
 E.27 Sonata in e, 2. Satz  
 D.2 Duetto in G  
 E.51 Concerto in A, 3. Satz  
 G.29 Concerto in F, 1. Satz  
 D.19 Duetto in G  
 E.27 Sonata in D, 2. Satz  
 J.5 Marcia in D  
 F.4 Concerto (Sonata) in F, 2. Satz  
 G.73 Concerto in A, 2. Satz  
 A.17b Sonata in Es, 2. Satz  
 H.75 Sinfonia in F, 2. Satz (Sammartini)  
 C.II.167 Solfeggio in A  
 G.30 Concerto in G, 2. Satz / Solo  
 E.29 Sonata in E, 2. Satz  
 H.126 Sinfonia in B, 2. Satz  
 H.19 Sinfonia in D, 2. Satz  
 A.44 Sonata in A, 2. Satz  
 B.31 Sonata in B, 1. Satz  
 A.43 Sonata in A, 2. Satz  
 A.6 Sonata in c, 3. Satz (Galuppi)  
 H.90 Sinfonia in G, 3. Satz  
 D.12 Aria (Duetto) in G  
 E.26 Sonata in D, 2. Satz  
 G.49 Concerto in G, 1. Satz  
 G.6 Concerto in D, 1. Satz / Solo











5 6 7 1 2 -3 5 <sup>5</sup>+4  
 5 6 7 1 2 3 4 3 2 1 7 1  
 5 6 7 1 2 3 <sup>5</sup>+4 <sup>5</sup>4 3  
 5 6 7 1 2 3 7 1 5 3 1 6 5 1  
 5 6 7 1 2 <sup>1</sup>7 1 2 3 4 3  
 5 6 7 1 <sup>4</sup>3 2 1 4 2  
 5 6 7 1 3 2 1 7 1 2 3 4 3  
 5 6 7 1 5 3 1 7 1  
 5 6 7 1 5 5 1 1 1 1  
 5 6 7 1 5 5 6 7 1 7 1  
 5 6 7 1 6 <sup>6</sup>5 1 5 4 3 4 <sup>4</sup>3  
 5 6 7 1 7 1 2 3 4 2 7 5  
 5 6 7 1 7 6 <sup>5</sup>4 3 6 5  
 5 6 7 <sup>2</sup>1 7 6 5 3 4 <sup>6</sup>5  
 5 -7 -7 -7 -7 -7 -7 3 4 5  
 5 <sup>1</sup>7 1 2 3 4 3 2 5  
 5 <sup>1</sup>7 1 4 5 6 5 4 <sup>3</sup>2 1  
 5 7 2 5 5 5 7 1 2 -3  
 6 -3 2 1 7 1 2 <sup>5</sup>4  
 6 5 4 -3 2 1 -6 5 4 -3 2  
 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 7 1  
 6 7 1 1 1 1 1 5 6 7 1  
 -7 -3 2 1 1 4 -3 2 2  
 -7 6 5 6 5 4 3 2 3 2  
 7 1 2 1 7 7 1 2

H.96 Sinfonia in G, 2. Satz  
 G.7 Concerto in D, 3. Satz / Solo  
 H.5 Sinfonia in C, 2. Satz  
 A.12 Sonata in D, 3. Satz  
 B.33 Sonata in h, 2. Satz  
 H.49 Sinfonia in D, 2. Satz (Händel)  
 G.7 Concerto in D, 3. Satz  
 H.128 Sinfonia in B, 1. Satz  
 H.115 Sinfonia in a, 1. Satz  
 G.59 Concerto in G, 2. Satz  
 B.11 Sonata in d, 3. Satz  
 B.24 Sonata in A, 1. Satz  
 C.I.8 Solfeggio in F  
 C.I.6 Solfeggio in E  
 G.42 Concerto in G, 2. Satz / Solo  
 H.13 Sinfonia in D, 2. Satz  
 B.3 Sonata in D, 4. Satz  
 H.7 Introduzione in c / zweiter Teil  
 H.72 Sinfonia in F, 2. Satz / Schlussteil  
 G.48 Concerto in G, 2. Satz  
 E.1 Sonata in G, 1. Satz  
 H.6 Sinfonia in G, 1. Satz  
 G.7 Concerto in G, 2. Satz / Solo  
 H.5 Sinfonia in G, 2. Satz  
 H.70 Introduzione in F / Allegro

